

# GERÄTE UNTERSCHIEDEN RESPONSIVE WEBDESIGN

Responsive

Templates

Typography

Images/  
Media

Content

Behavior

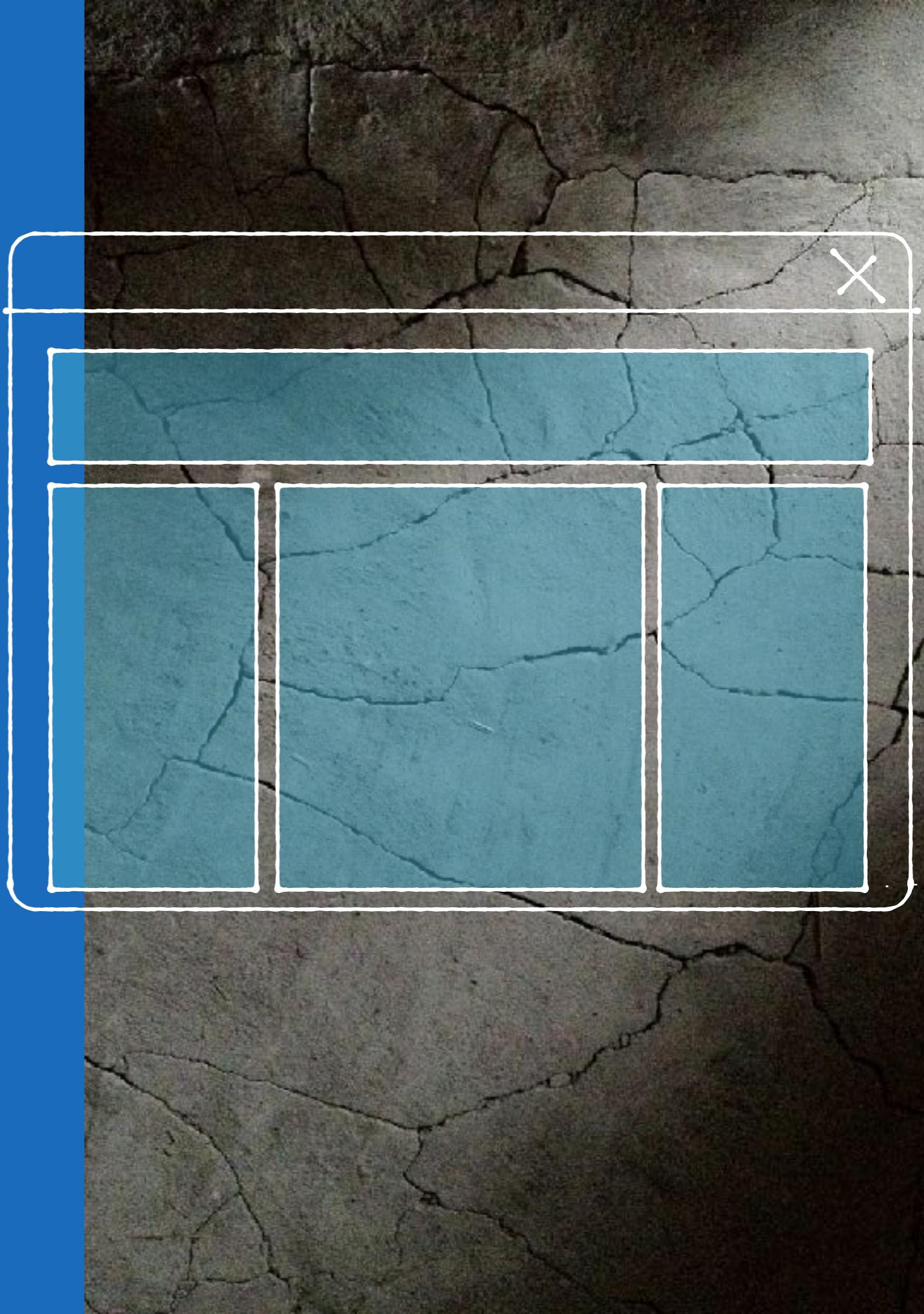
# RESPONSIVE LAYOUTS

FÜR MOBILE GERÄTE HEUTE STANDARD UND AUSREICHEND.  
AUßerdem: MOBILE FIRST - CONTENT FIRST.

ADAPTIVES DESIGN.

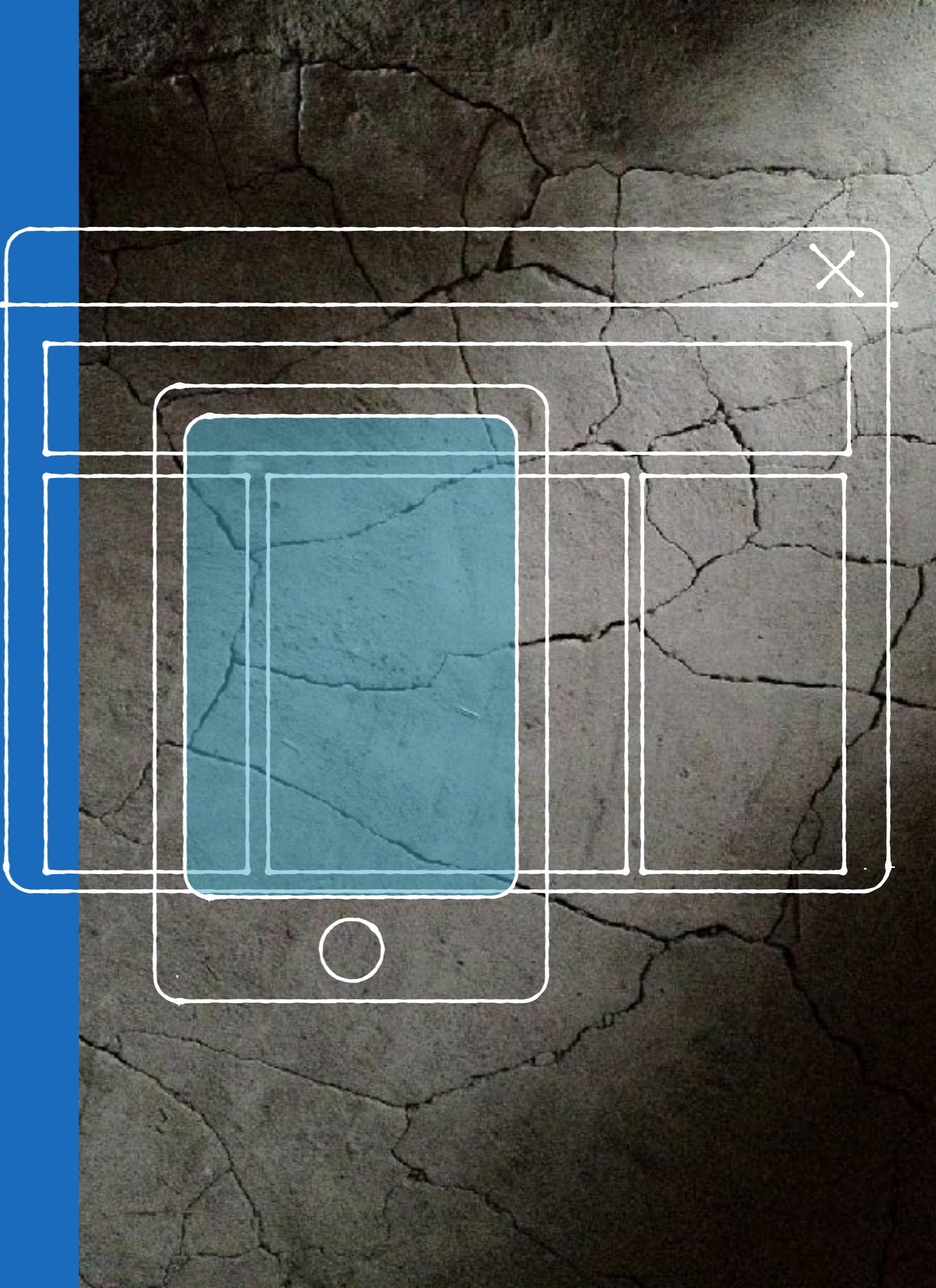
# DESKTOP-LAYOUTS SIND MEHRSPALTIG.

- Es gibt genügend Raum, um Navigation und Inhalte nebeneinander zu platzieren.



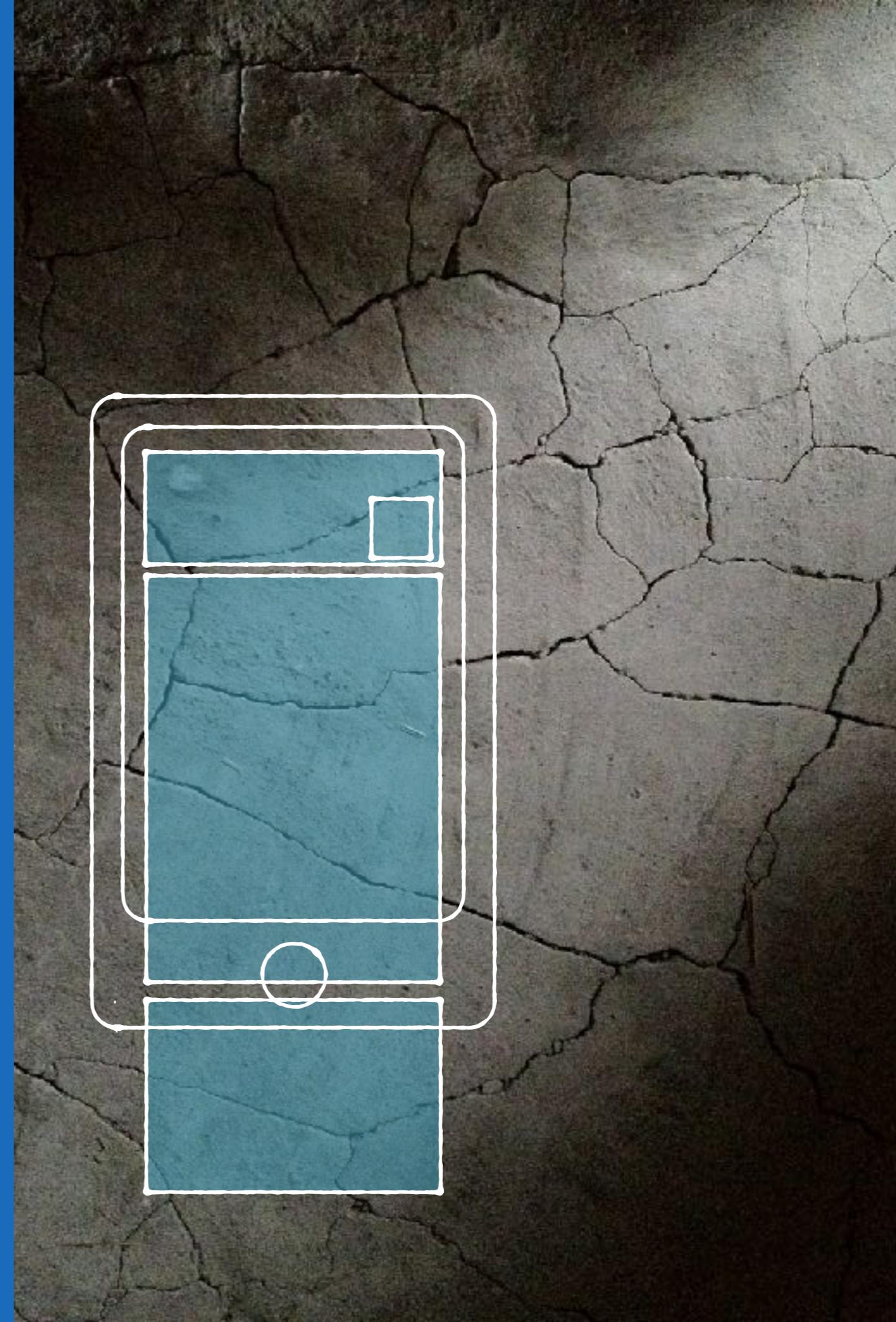
# SMARTPHONE LAYOUTS NICHT.

- Besonders im Hochformat biete das Layout oft nur die Hälfte oder ein Drittel des Raumes.
- Die Anordnung der Layoutelemente muss geändert werden.



# LINEARISIERUNG DER INHALTE.

- Die Inhalte werden untereinander angeordnet, (Flow), einige Elemente werden gar nicht angezeigt.
- Mobile First = Content First



# LINEARISIERUNG DES GRIDS MIT MEDIA QUERIES.

Eine einfache Ergänzung: das Grid wird linearisiert, jede Spalte liegt unter der anderen.

```
@media only screen  
  and (max-width: 767px) {  
  ...  
}
```

(Leider wird das bis IE8 nicht funktionieren.)

# ÜBERSCHREIBEN DER WIDTH UND MARGIN/PADDING ATTRIBUTE

```
.row {  
width: auto;  
min-width: 0;  
max-width: 100%;  
padding: 0 15px;  
margin-left: 0;  
margin-right: 0;  
}  
.row .span3 {width:25%;} muss überschrieben  
werden!  
.column, .columns {  
width: auto !important;  
float: none;  
}
```

# FLOATS ZURÜCKNEHMEN.

```
.column:last-child, .columns:last-child {  
  float: none;  
}  
  
[class*="column"]  
+ [class*="column"]:last-child {  
  float: none;  
}  
  
.column:after, .columns:after {  
  clear: both;  
}
```

# FÜR ALLE DISPLAYBREITEN EINE PASSENDE VARIANTE.

	Extra small devices Phones (<768px)	Small devices Tablets (≥768px)	Medium devices Desktops (≥992px)	Large devices Desktops (≥1200px)
Grid behavior	Horizontal at all times	Collapsed to start, horizontal above breakpoints		
Max container width	None (auto)	750px	970px	1170px
Class prefix	.col-xs-	.col-sm-	.col-md	.col-lg
# of columns	12			
Max column width	Auto	60px	78px	95px
Gutter width	30px (15px on each side of a column)			
Nestable				
Offsets	N/A	Yes		
Column ordering	N/A	Yes		

# DIE MEDIAQUERIES AUS BOOTSTRAP

```
/* Extra small devices (phones, less than 768px) */  
/* No media query since this is the default in Bootstrap */  
  
/* Small devices (tablets, 768px and up) */  
@media (min-width: @screen-sm-min) { ... }  
  
/* Medium devices (desktops, 992px and up) */  
@media (min-width: @screen-md-min) { ... }  
  
/* Large devices (large desktops, 1200px and up) */  
@media (min-width: @screen-lg-min) { ... }
```

# RESPOND.JS FÜR IE 6-8

- A fast & lightweight polyfill for min/max-width CSS3 Media Queries (for IE 6-8, and more).
- Respond.js bildet die fehlenden min- und max-width Attribute für Internet Explorer 6 bis 8 nach. Damit sind die adaptiven und fluiden Layouts auch dort anwendbar.

<https://github.com/scottjehl/Respond>

- SCOTT JEH'L

# DIE WICHTIGEN ÄNDERUNGEN UND ERNEUERUNGEN GERÄTEERKENNUNG MIT CSS UND MEDIAQUERIES

# MEDIA QUERIES MIT ATTRIBUTEN

---

- HTML5 präzisiert Mediatypen.
- Erweiterung durch Media Attributes wie 'width', und 'orientation'
- Damit können medienabhängige Stylesheets angesprochen werden.

# MEDIENTYPEN WERDEN BEREITS IN HTML 4 DEFINIERT

• screen	Bildschirme	
projection	Beamer	wird nicht benutzt
handheld	kleine Computer	wird nicht benutzt
tv	Fernsehgeräte	wird nicht benutzt
• print	Drucker	
tty	Nadeldrucker	
• aural	auditiv	deprecated seit CSS2
braille	Blindenschrift	
embossed	Blindenschrift	seit CSS2
speech	Sprachausgabe	seit CSS2
• all	Alle Medientypen	seit CSS2

# EXTERNES MEDIENTYP- ABHÄNGIGES STYLESHEET

```
<link  
    rel="stylesheet"  
    type="text/css"  
    media="screen"  
    href="sans-serif.css"
```

v

```
<link  
    rel="stylesheet"  
    type="text/css"  
    media="print"  
    href="serif.css"
```

v

# MEDIABLOCK IN EINER CSS DATEI

```
@media screen {  
    html { font-family: sans-serif }  
    ...  
}
```

# IN HTML5 GIBT ES ABFRAGBARE MEDIENEIGENSCHAFTEN

- width, height,
- device-width, device-height
- orientation
- aspect-ratio, device-aspect-ratio
- color, color-index, monochrome
- resolution
- scan
- grid

# EXTERN ODER INTERNE MEDIENTYPISIERUNG

```
<link  
    rel="stylesheet"  
    type="text/css"  
    media="screen and (color)"  
    href="example.css"  
    >  
  
@media screen and (color) { ... };
```

# 'ALL' UMFASTT ALLE MEDIENTYPEN

---

'all' ist meist implizit  
und umfasst alle Media Typen

```
@media (orientation: portrait) { ... }
```

ist das gleiche, wie:

```
@media all and (orientation: portrait)  
{ ... }
```

# NOT ALS NEGATION

```
<link  
    rel="stylesheet"  
    type="text/css"  
    media="not screen and (color)"  
    href="example.css"
```

v

# ONLY SCREEN

Das Keyword 'only' kann verwendet werden, um ein Stylesheet vor älteren User Agenten zu verbergen.  
Neue Browser ignorieren das Wort einfach.

```
<link  
  rel="stylesheet"  
  media="only screen and (color)"  
  href="example.css"
```

v

# MEHRERE MEDIA QUERIES ALS KOMMASEPARIERTE LISTE

```
@media  
screen and (color),  
projection and (color)  
{  
...  
}
```

# MEDIAQUERIES MIT FEHLERN

Wenn ein Media Feature auf ein Ausgabegerät nicht zutrifft, so liefert der User Agent ein false. Das Query wird abgelehnt.

```
<link  
  rel="stylesheet"  
  media="aural and (device-aspect-ratio: 16/9)"  
  href="example.css" />
```

```
v  
  
<link  
  rel="stylesheet"  
  media="speech and (min-device-width: 800px)"  
  href="example.css" />
```

# EINSATZ UND ANWENDUNGSBEISPIELE. MEDIENATTRIBUTE.

# WIDTH, HEIGHT

- Wert: <length>, <height>
- Anwendbar für visuelle und taktile Medientypen.
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- 'width', 'height' bezeichnen die Breite/Höhe des Darstellungsbereiches.
- Für kontinuierliche Medien sind das Breite und Höhe des Viewports inklusive der Scrollbar.
- Für Medien, die mit Seiten arbeiten, sind das Breite und Höhe des Seitenlayouts oder der Textbox.
- Breiten und Höhen dürfen nicht negativ sein.

# FÜR DRUCKSEITEN MIT EINER BREITE GRÖßER 25 CM.

```
<link  
    rel="stylesheet"  
    media="print and (min-width: 25cm)"  
    href="http://..."
```

v

Für Geräte mit einem Viewport zwischen 400 und 700 Pixeln:

```
@media  
  screen  
  and (min-width: 400px)  
  and (max-width: 700px)  
{ ... }
```

# DEVICE-WIDTH, DEVICE-HEIGHT

- Wert: <length>, <height>
- Anwendbar für visuelle und taktile Medientypen.
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- 'device-width' und 'device-height' bezeichnen die Breite/Höhe des Ausgabefläche. Bei kontinuierlichen Medien ist das die Bildschirmbreite. Bei seitenbasierten Medien ist das die Blattgröße.
- Breiten und Höhen dürfen nicht negativ sein.

# ORIENTATION

- Value: portrait | landscape
- Anwendbar für bitmap basierte Medien
- Kann nicht mit min/max kombiniert werden.
- 'orientation' ist 'portrait', wenn die Höhe größer oder gleich ist, als die Breite.
- Sonst gilt 'landscape'.

# ANWENDUNG DER ORIENTATION

```
@media all and (orientation:portrait) { ... }  
@media all and (orientation:landscape) { ... }
```

# ASPECT-RATIO

- Value: <ratio>
- Anwendbar für bitmap basierte Medien
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- 'aspect-ratio' definiert das Verhältnis von 'width' und 'height' eines Asugabebereiches.

# DEVICE-ASPECT-RATIO

- Value: <ratio>
- Anwendbar für bitmap basierte Medien
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- The ‘device-aspect-ratio’ media feature is defined as the ratio of the value of the ‘device-width’ media feature to the value of the ‘device-height’ media feature.

# DAS VERHÄLTNIS 16:9

```
@media  
  screen and (device-aspect-ratio: 16/9) { ... }  
  
@media  
  screen and (device-aspect-ratio: 32/18) { ... }  
  
@media  
  screen and (device-aspect-ratio: 1280/720) { ... }
```

# COLOR

- Wert: <integer>
- Anwendbar für visuelle Medientypen.
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- 'color' beschreibt die Anzahl von Bits pro Farbkanal des Ausgabegerätes.
- Wenn das Gerät kein Farbgerät ist, dann ist der Wert 0.

# DIE BEIDEN FOLGENDEN QUERIES GELTEN FÜR JEDES FARBAUSGABEGERÄT

```
@media all and (color) { ... }  
@media all and (min-color: 8) { ... }
```

# COLOR-INDEX

- Wert: <integer>
- Anwendbar für visuelle Medientypen.
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- The ‘color-index’ media feature describes the number of entries in the color lookup table of the output device. If the device does not use a color lookup table, the value is zero.

# ZWEI WEGE, UM GERÄTE MIT INDIZIERTER FARBAUSGABE ANZUSPRECHEN

```
@media all and (color-index) { ... }  
  
@media all and (min-color-index: 1) { ... }
```

# MONOCHROME

- Wert: <integer>
- Anwendbar für visuelle Medientypen.
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- Die monochrome - Angabe bezeichnet die Anzahl der bits pro Pixel eines einfarbigen Bildschirmspuffers.
- Bei nicht monochromen Geräten wird 0 geliefert.

# ZWEI WEGE FÜR EIN MONOCHROMES GERÄT

```
@media all and (monochrome) { ... }
```

```
@media all and (min-monochrome: 1) { ... }
```

# RESOLUTION

- Wert: <resolution>
- Anwendbar für bitmap basierte Medien
- Kann mit min/max kombiniert werden.
- resolution beschreibt die Auflösung des Ausgabegerätes, zum Beispiel die Pixeldichte. Medien mit nicht-quadratischen Pixeln muss die least-dense mit dem Wert von min-resolution verglichen werden, max-resolution mit der most-dense Dimension. Ein einfache 'resolution' - Angabe funktioniert niemals mit einem Gerät mit nicht-quadratischen Pixeln.
- Bei Druckern korrespondiert die 'resolution' mit der Druckauflösung (Anzahl der Druckpunkte) bei beliebigen Farbmodell.

# BEISPIELE FÜR DRUCKER

```
@media print and (min-resolution: 300dpi) { ... }  
@media print and (min-resolution: 118dpcm) { ... }
```

# SCAN

- Wert: progressive | interlace
- Anwendbar für 'tv' Medien
- Kann nicht mit min/max kombiniert werden.
- 'scan' beschreibt das Zeilenaufbauverfahren eines TV-Ausgabegerätes.

# EIN BEISPIEL FÜR TV GERÄTE MIT PROGRESSIVEN SCANNING (ZEILENAUFBAU)

```
@media tv and (scan: progressive) { ... }
```

# GRID

- Wert: <integer>
- Anwendbar für visuelle und taktile Medien.
- Kann nicht mit min/max kombiniert werden.
- 'grid' wird verwendet, um Geräte mit einer festen Bildschirmmatrix (grid) zu verwenden. Das kann ein 'tty'-Terminal sein oder auch ein Handydisplay mit einer festgelegten Zeichenanzahl- und Größe. 'grid' liefert bei solchen Geräten eine '1'. Bitmapbasierte Displays erzeugen eine '0'.
- Andere Werte als '0' oder '1' erzeugen ein falsches Mediaquery.

ZWEI BEISPIELE:  
1EM ENTSPRICHT DABEI EINER ZEICHENBREITE  
ODER -HÖHE.

```
@media  
  handheld  
  and (grid)  
  and (max-width: 15em) { ... }
```

```
@media  
  handheld  
  and (grid)  
  and (device-max-height: 7em) { ... }
```

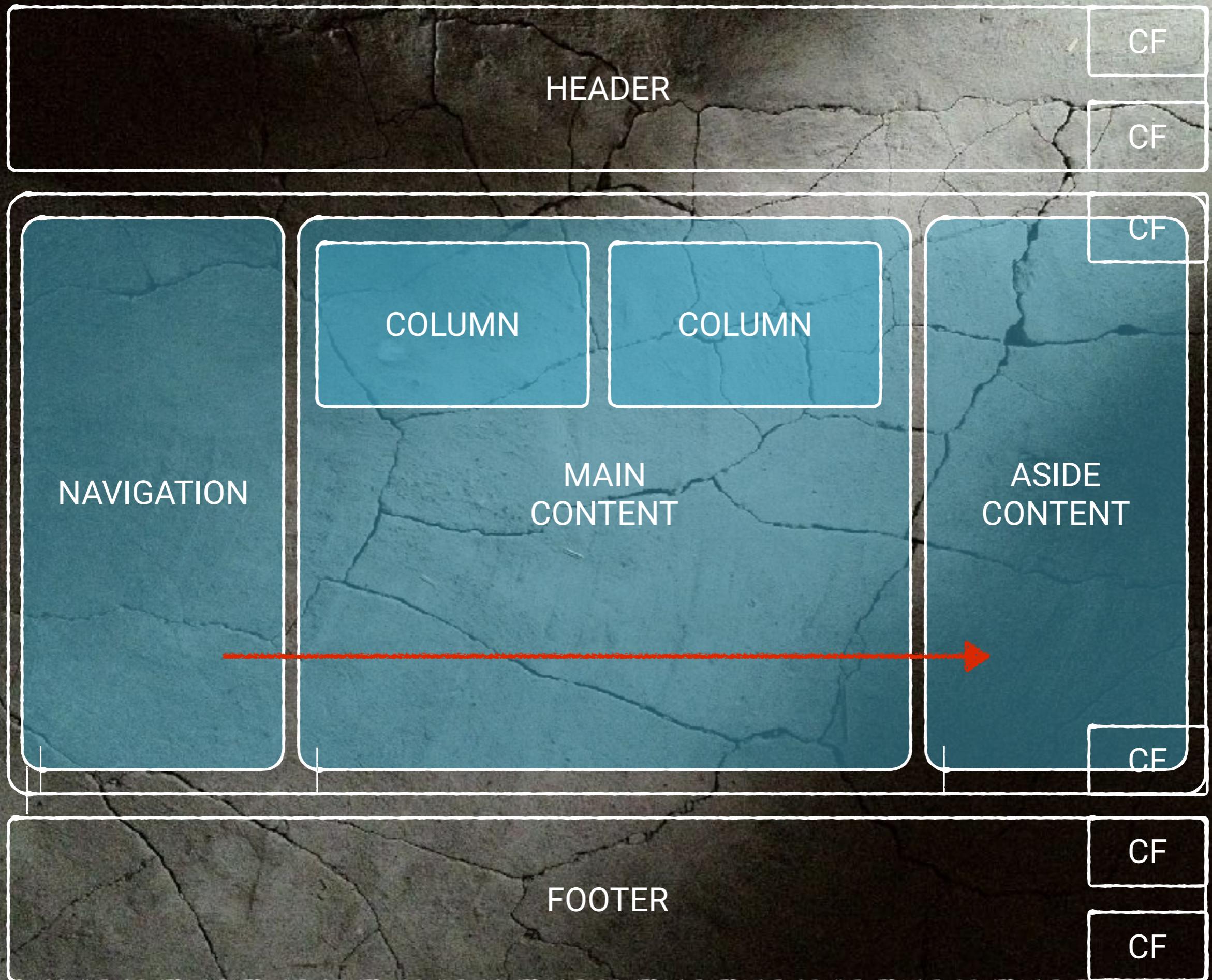
# NEUES LAYOUTEN FLOATING LAYOUTS

HEADER

CONTENT

FOOTER





# DAS HTML GERÜST

```
<div class="page" id="news">  
  <div class="page-header"> . . . </div>  
  
  <div class="page-content">  
    <div class="content-nav"> . . . </div>  
    <div class="content-main"> . . . </div>  
    <div class="content-aside"> . . . </div>  
  </div>  
  
  <div class="page-footer"> . . . </div>  
</div>
```

# FLOAT UND CLEAR

```
.page-header { display : block; width : 100%; clear : both; }
.page-content { display : block; width : 100%; clear : both; }
.page-footer { display : block; width : 100%; clear : both; }

.content-nav { display : block; width : 25%; float : left; }
.content-main { display : block; width : 50%; float : left; }
.content-aside{ display : block; width : 25%; float : left; }
```

# MICRO CLEARFIX VON GALLAGHER

```
.page-header::before, .page-header::after,  
.cf:before, .cf:after {  
    content: " ";  
    display: table;  
}  
.page-header::before, .page-header::after,  
.cf:after {  
    clear: both;  
}  
.cf {  
    *zoom: 1; /* for IE 6/7 only */  
}  
  
/* seit CSS3: element::after { ... } */
```

# RESPONSIVE LAYOUTS MOBILE FIRST APPROACH

# MEDIEN ATTRIBUTE EINSETZEN

```
@media screen and (max-width:480px) { ... }
@media screen and (min-width:481px) { ... }
@media screen and (min-width:768px) { ... }
@media screen and (min-width:1024px) { ... }
@media screen and (min-width:1280px) { ... }
@media screen and (min-width:1600px) { ... }
@media screen and (min-width:1920px) { ... }
```

# MOBILE FIRST PROGRESSIVE ENHANCEMENT

ALL DEVICES

```
@media screen {  
    declarations for all devices,  
    optimized for xtra small mobile devices  
}
```

XTRA SMALL

```
@media screen and (max-width:767px) {  
    changes/specials for extra small  
}
```

SMALL

```
@media screen and (min-width:768px) { ... }
```

MEDIUM

```
@media screen and (min-width:992px) { ... }
```

LARGE

```
@media screen and (min-width:1200px) { ... }
```

# DESKTOP FIRST GRACEFUL DEGRADATION

## ALL DEVICES

```
@media screen {  
    declarations for all devices,  
    optimized for medium devices  
}
```

## MEDIUM

```
@media screen and (min-width:1024px) and (max-width:1279px) {  
    changes/specials for medium  
}
```

SMALL	@media screen and (max-width:767px) { ... }
XTRA SMALL	@media screen and (max-width:480px) { ... }
LARGE	@media screen and (min-width:1280px) { ... }
XTRA LARGE	@media screen and (min-width:1600px) { ... }
HD	@media screen and (min-width:1920px) { ... }

# ANDERE ATTRIBUTE

```
@media screen and (orientation:portrait) { ... }

@media print and (resolution:300dpi) { ... }

@media screen and (min-resolution:96dpi) { ... }
@media screen and (min-resolution:192dpi) { ... } // Retina

@media print and (color) { ... }

@media screen and (aspect-ratio:16/9) { ... }
```

# NEUES LAYOUTEN FLEX BOX

# WAS SIND FLEX BOXES?

- Flex boxes bieten einen sehr effizienten Weg, um Layoutelemente anzuordnen.
- In einem „Container“ werden „Items“ angeordnet, ausgerichtet und verteilt, auch wenn deren Größe nicht bekannt oder dynamisch ist.
- Responsive Layouts lassen sich mit flex boxes einfacher und stabiler umsetzen, als mit dem bisherigen float/clear Verfahren.

# FLEX CONTAINER

```
<div class="page" id="news">  
  <div class="page-header"> . . . </div>  
  <div class="page-content">  
    <div class="content-nav"> . . . </div>  
    <div class="content-main"> . . . </div>  
    <div class="content-aside"> . . . </div>  
  </div>  
  <div class="page-footer"> . . . </div>  
</div>
```

# FLEX ITEMS

```
<div class="page" id="news">  
  <div class="page-header"> . . . </div>  
  
  <div class="page-content">  
    <div class="content-nav"> . . . </div>  
    <div class="content-main"> . . . </div>  
    <div class="content-aside"> . . . </div>  
  </div>  
  
  <div class="page-footer"> . . . </div>  
</div>
```

# DER FLEXBOX-CONTAINER

```
.page-content {  
    display: flex; /* Kindelemente werden Items */  
  
    flex-direction: row; /* Items zeilenweise anordnen */  
    flex-wrap: nowrap; /* Items dürfen nicht umbrechen */  
    flex-flow: /* Shorthand für flex-direction/flex-wrap */  
  
    align-items: stretch; /* Höhe der Items anpassen */  
    align-content: flex-start; /* vertikale Ausrichtung der Items */  
  
    justify-content: space-between; /* horizontale Itemausrichtung */  
}
```

# FLEX-ITEMS

```
.content-nav {  
    flex-basis : 25%; /* initiale Breite des Elements */  
    flex-grow : 1;    /* Proportion beim Vergrößern */  
    flex-shrink : 1;  /* Proportion beim Verkleinern */  
}  
.content-main {  
    flex-basis : 50%;  
    flex-grow : 2;  
    flex-shrink : 2;  
}  
.content-aside {  
    flex-basis : 25%;  
    flex-grow : 1;  
    flex-shrink : 1;  
}
```

Andere Eigenschaften für Items sind: `order` (Reihenfolge) und `align-self` (Vertikale Ausrichtung des Items)

<http://css-tricks.com/snippets/css/a-guide-to-flexbox/>

- CHRIS COYIER

# A FLUID „HOLY-GRAIL“ LAYOUT

```
/**  
 * LAYOUT STYLES  
 */  
  
/* BASE  
   the root container must have a 100% height */  
root,  
html, body {  
  display : flex;  
  flex-direction: column;  
  height : 100%;  
  min-height : 100%;  
}  
  
/* LAYOUT */  
.page { display : flex; width : 100%; flex-direction : column; height : 100%; min-height : 100%; }  
  
.page-header { display : block; width : 100%; flex-grow : 0; flex-shrink : 0; }  
.page-content { display : flex; width : 100%; flex-direction : row; flex-grow : 1; flex-shrink : 0; }  
.page-footer { display : block; width : 100%; flex-grow : 0; flex-shrink : 0; }  
  
.content-nav { display : block; flex-basis : 25%; flex-grow : 1; flex-shrink : 1; }  
.content-main { display : block; flex-basis : 50%; flex-grow : 2; flex-shrink : 2; }  
.content-aside { display : block; flex-basis : 25%; flex-grow : 1; flex-shrink : 1; }  
  
/* MARGINS AND PADDINGS */  
.page { display : flex; width : 100%; flex-direction : column; height : 100%; min-height : 100%; }  
  
.page-header { padding : 0.5rem; }  
.page-content { padding : 0; }  
.page-footer { padding : 0.5rem; }  
.content-nav { padding : 0.5rem; }  
.content-main { padding : 0.5rem; }  
.content-aside { padding : 0.5rem; }  
  
.content-nav > * { margin : -0.5rem; }
```

# HILFREICH BEIM GESTALTEN UND UMSETZEN VON SEITEN. SEITENRASTER

# GESTALTUNGSRASTER

- Gestaltungs raster oder Grids sind ein Mittel, grafische Elemente mit Texte und Bilder so im Arbeitsbereich einzuordnen, dass Übersichtlichkeit und Struktur entsteht.
- Der Satzspiegel ist das älteste und bekannteste Gestaltungs raster aus der Typografie, das schon aus der mittelalterlichen Buchkunst bekannt ist.

# UMSETZUNG EINES GRIDS MIT HTML UND CSS

- Grids bestehen aus modularen Stylesheets, die meist auf Seiten- und Inhaltsebene organisiert sind.
- Ihre Anwendung verwendet eine zum großen Teil festgelegte HTML Struktur, sowie vordefinierte Klassen (oder id-) Attribute.

# BEKANNTES GRIDSYSTEME

- Yaml (Yet Another Multicolumn Layout)
- jQuery Mobile (Für mobile Geräte)
- 960 (der Klassiker für Standardbildschirme)
- Bootstrap (Twitter Prototyping Tool)
- Foundation

# FESTE UND FLEXIBLE BREITEN

- Ein Layout kann so gestaltet werden, dass es immer eine feste Breite hat oder sich dem Browserfenster und den Aktionen des Anwenders anpasst.
- Mit der zunehmenden Bedeutung mobiler Geräte spielen flexible Layouts, insbesondere responsive Layouts eine wichtige Rolle.

60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
PX															

10 SPALTEN

3 SPALTEN

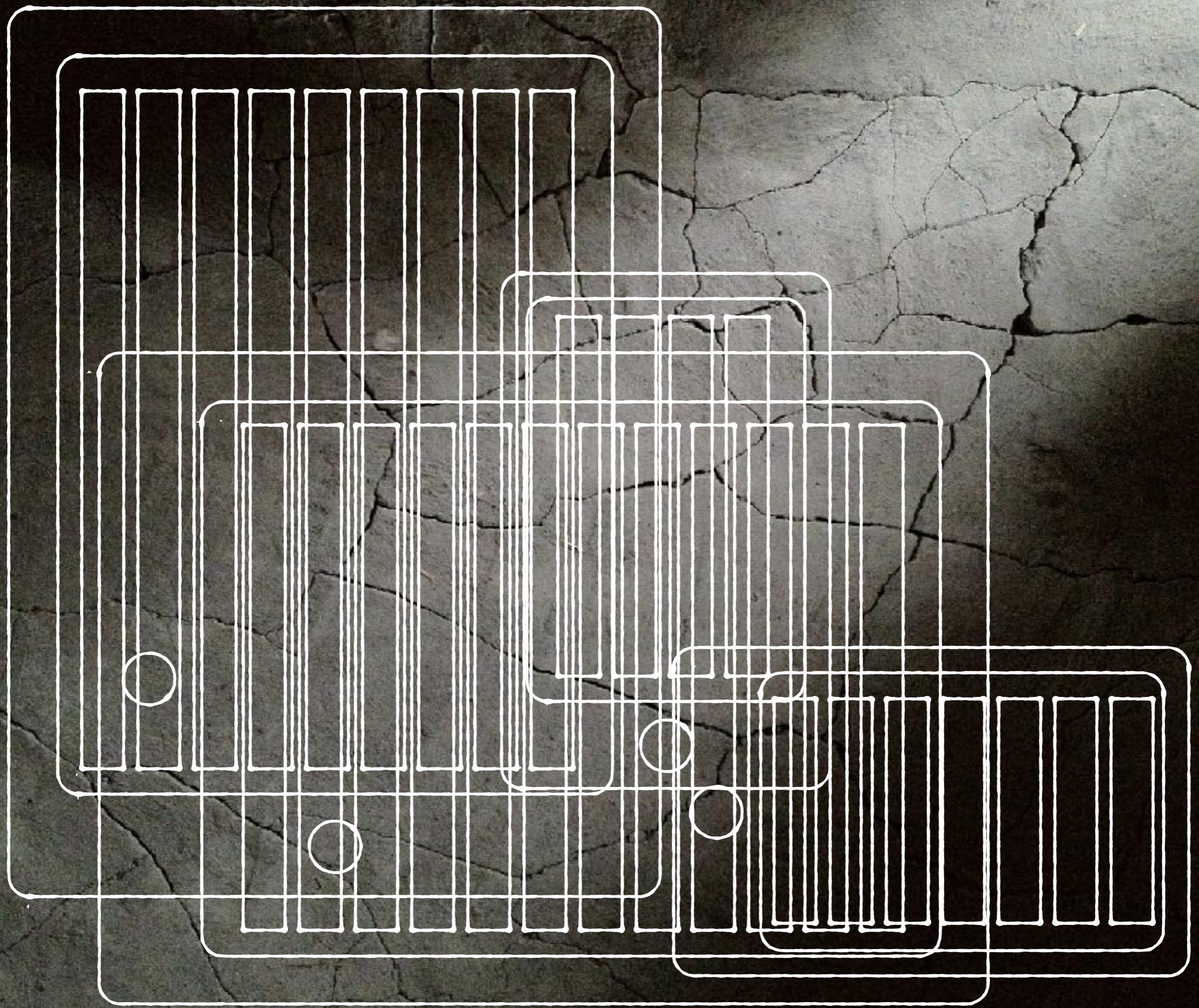
3 SPALTEN

5 SPALTEN

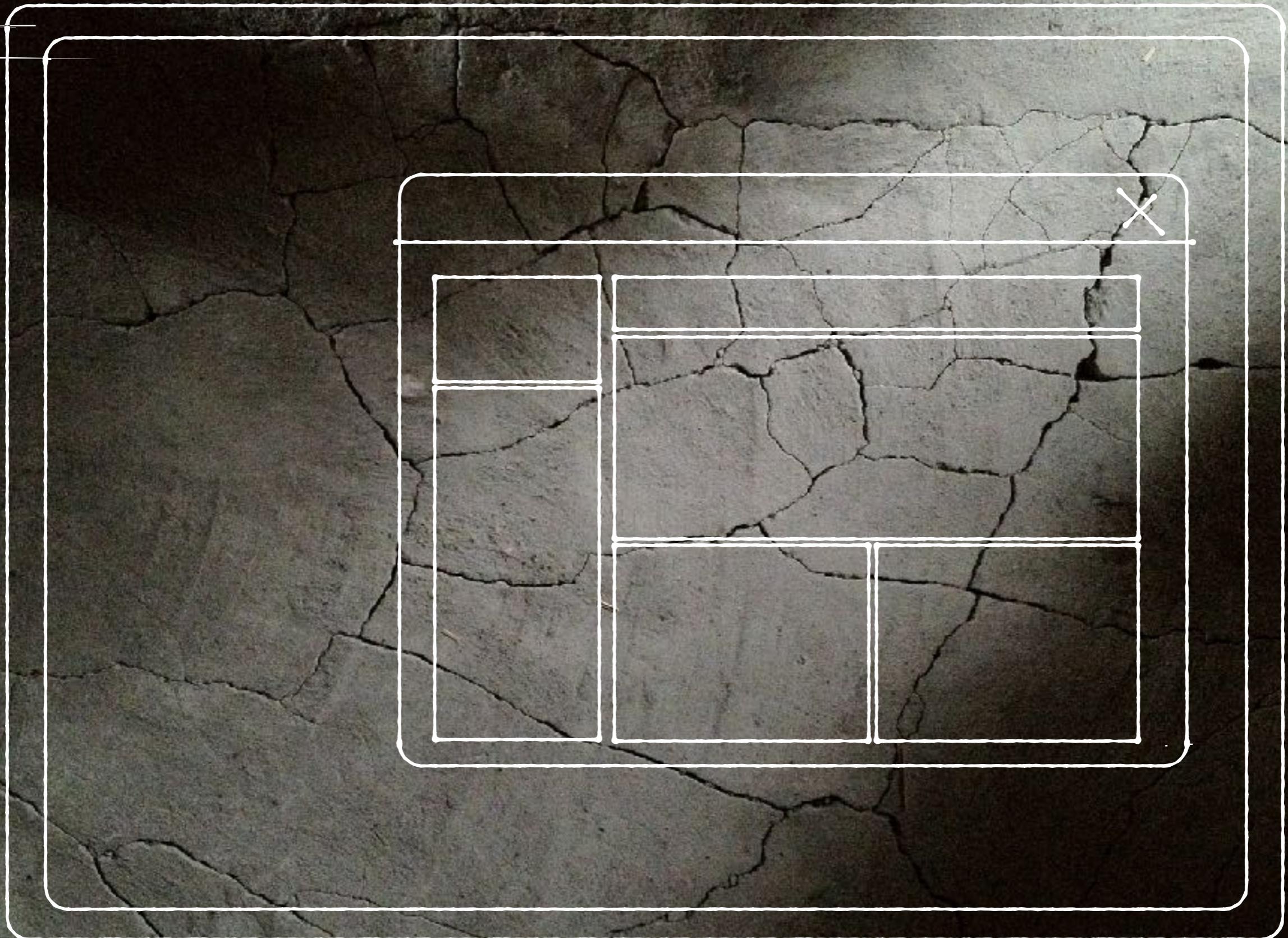
5 SPALTEN

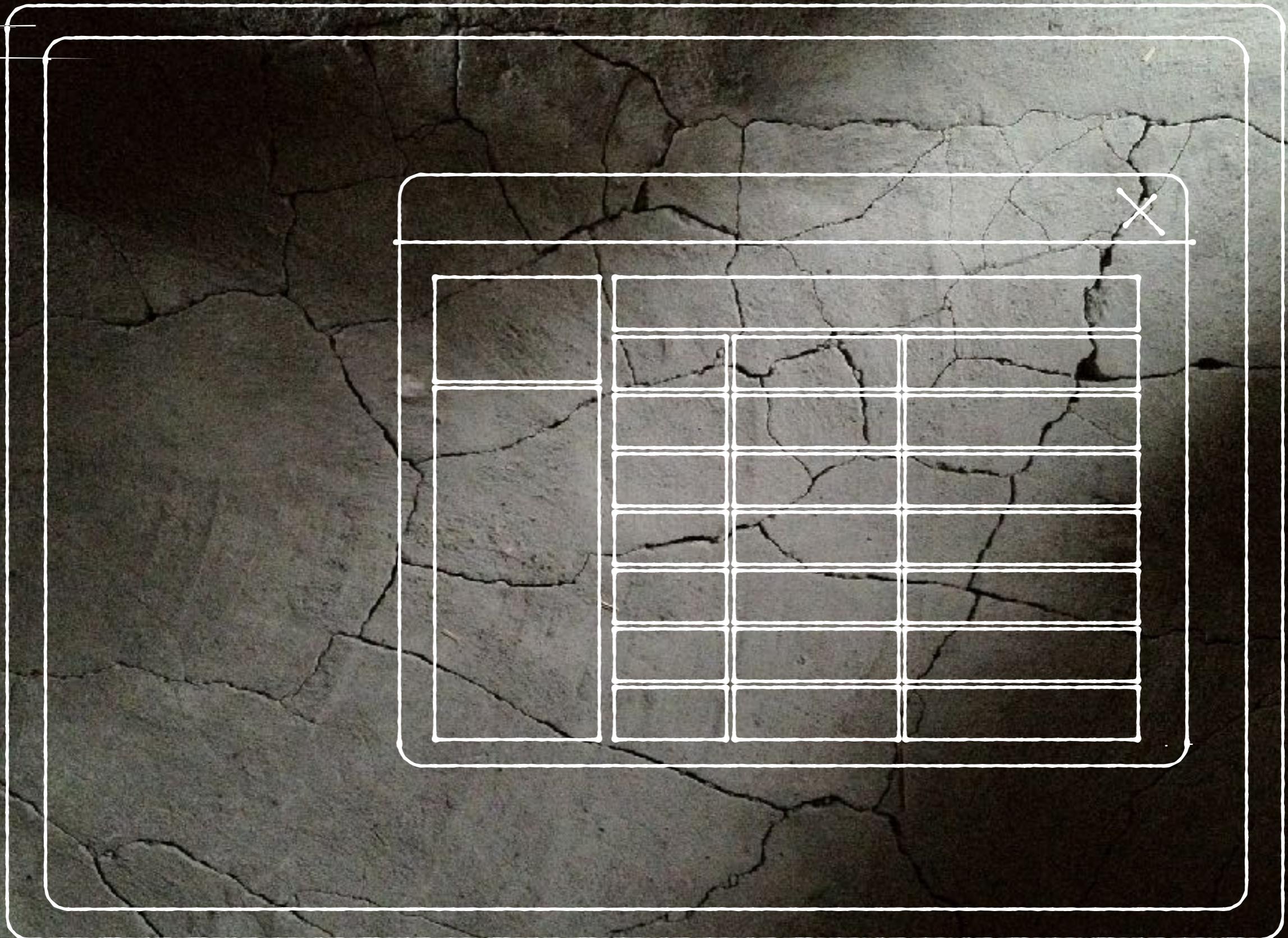












EIN GRID SCHREIBEN.

# WAS WIR VON EINEM GRID ERWARTEN ...

- Flexibilität und Anwendbarkeit
- Mehrspaltigkeit. Das folgende Beispiel arbeitet mit einem Grundgerüst von 12 Spalten.
- Eine verschachtelbare Elementestruktur beliebig vieler Ebenen.
- Geräteabhängige Responsivität, vielleicht ein fluides Design, anstelle eines adaptiven mit nur einigen Größen.
- Veränderbarkeit. Komplizierte und fehleranfällige Umrechnungen von Grundmaßen von 4.4% nach 3.6% sollten vermieden werden.
- Abwärtskompatibilität (bis zu einem gewissen Punkt). Zum Beispiel Android, iOS 4+, Webkit Browsers, Firefox und IE8+.

# ENTWURF EINER RESPONSIVE-GRID.CSS

```
.row { }  
.column, .columns { }  
.row .one { }  
.row .two { }  
.row .three { }  
.row .four { }  
.row .five { }  
.row .six { }  
.row .seven { }  
.row .eight { }  
.row .nine { }  
.row .ten { }  
.row .eleven { }  
.row .twelve { }
```

# DIE HTML STRUKTUR

```
<div class="row">
  <div class="four columns"> ... </div>
  <div class="four columns"> ... </div>
  <div class="four columns"> ... </div>
</div>
```

# DIE BREITE DES LAYOUTS DEFINIEREN

```
.row {  
    width: 960px;      /* Setze die Spaltenbreite auf 960px */  
    max-width: 100%;   /* wenn das Fenster groß genug ist, */  
    min-width: 768px;  /* Fenster darf nicht zu klein werden. */  
    margin: 0 auto;    /* Altmodisch für "Zentrieren" */  
}  
.column, .columns {  
    float: left;       /* Jede Spalte muss floaten! */  
    min-height: 1px;    /* und benötigt eine Mindesthöhe, um die  
                        Reihenfolge des floatens korrekt  
                        umzusetzen */  
    padding: 0 15px;    /* Abstand zwischen Rahmen und Inhalt */  
    position: relative;  
}
```

# DIE EINZELNEN SPALTENBREITEN

Das Prozentmaß basiert auf dem Grundmaß der Klasse `.row!`

```
.row .one    { width: 8.3333333%; }
.row .two    { width: 16.666667%; }
.row .three   { width: 25%; }
.row .four    { width: 33.333333%; }
.row .five    { width: 41.666667%; }
.row .six    { width: 50%; }
.row .seven   { width: 58.333333%; }
.row .eight   { width: 66.666667%; }
.row .nine    { width: 75%; }
.row .ten    { width: 83.333333%; }
.row .eleven  { width: 91.666667%; }
.row .twelve  { width: 100%; }
```

# MIT BOX-SIZING DAS BOX MODEL UMSTELLEN

```
body * {  
  box-sizing: border-box;  
}
```

Gewöhnlich wird der Padding Wert zur Breite eines Blockelements hinzugerechnet, ebenso die Borderbreite. Das ist aber nicht sehr praktisch.

Das IE 6 Standard Boxmodel „border-box“ schließt weder Padding noch Border in die Elementenbreite mit ein.

# BOX-SIZING FÜR ALLE BROWSER

```
* {  
  -moz-box-sizing: border-box;  
  -webkit-box-sizing: border-box;  
  -o-box-sizing: ...  
  -khtml-...  
  -ms-...  
  box-sizing: border-box;  
}
```

Mehr über die border-box unter <http://paulirish.com/2012/box-sizing-border-box-ftw/>

# VERSCHACHTELBARKEIT DER ELEMENTE

Nach der `.row` Declaration einfügen:

```
.row .row {  
    width: auto; /* Die Spalte passt sich der  
                  Containerspalte an */  
    max-width: none;  
    min-width: 0;  
    margin: 0 -15px; /* Ein negatives left/right Margin  
                      kompensiert das Padding des  
                      Containerelementes */  
}
```

# HTML KANN NUN FOLgendes ...

```
<div class="row">
  <div class="four columns"> // width: 320px;
    <div class="row"> // width: auto;
      <div class="three columns"> ... </div> //80px
      <div class="nine columns"> ... </div>
    </div>
  </div>
<div class="four columns"> ... </div>
<div class="four columns"> ... </div>
</div>
```

# DAS MICROCLEARFIX VON NICOLAS GALLAGHER

```
.row:before, .row:after,  
.clearfix:before, .clearfix:after  
{  
    content : " ";  
    display : table;  
}  
.row:after, .clearfix:after { clear: both; }  
.row, .clearfix { *zoom: 1; }
```

# EINE LÖSUNG FÜR DAS SUBPIXEL-PROBLEM

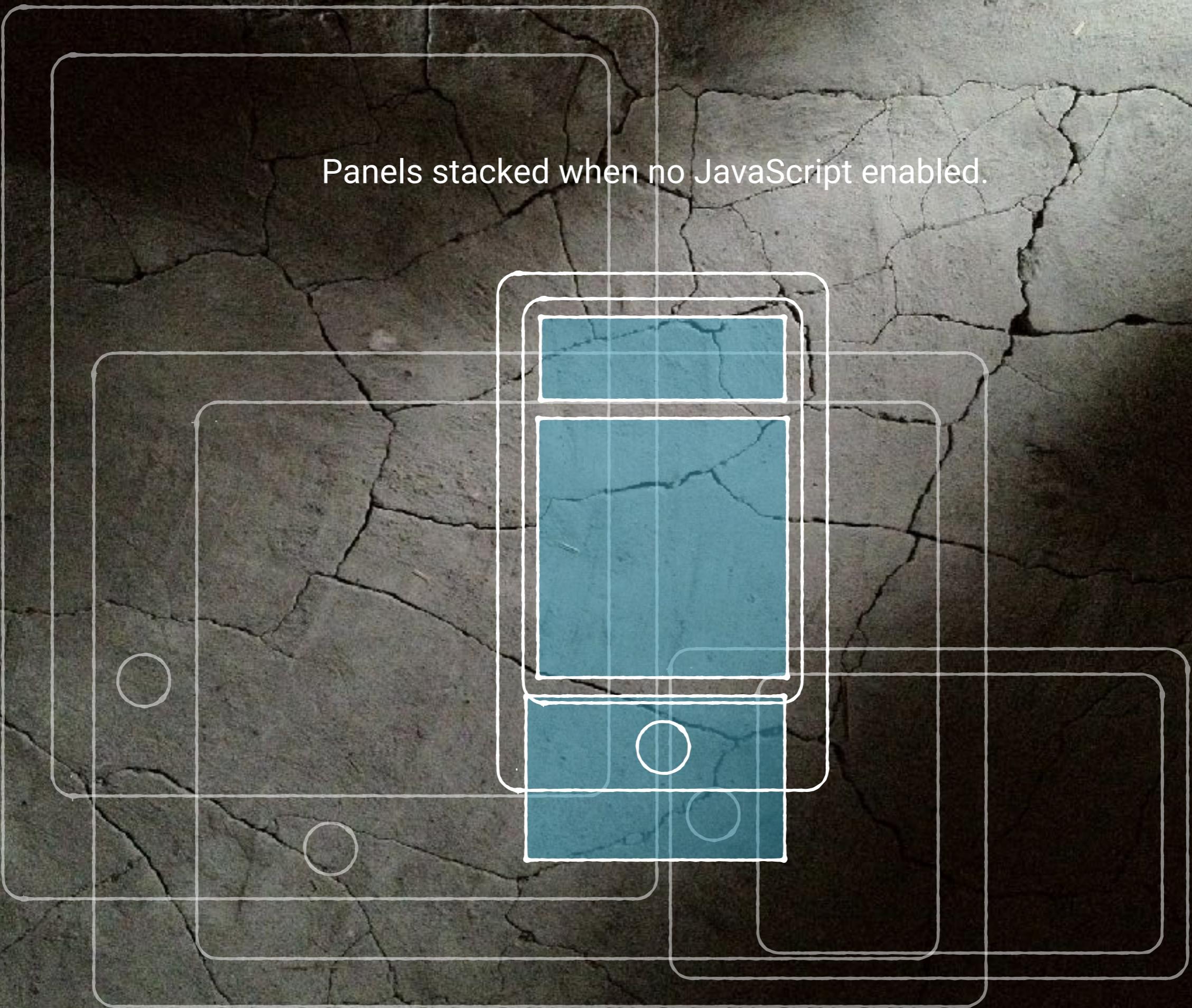
```
[class*="column"] + [class*="column"]:last-child {  
    float: right;  
}  
  
[class*="column"] + [class*="column"].end {  
    float: left;  
}
```

<http://www.netmagazine.com/tutorials/building-modern-grid-system>.

# EIN OFF CANVAS LAYOUT

```
[role="navigation"],  
[role="main"],  
[role="complementary"] {  
    transition: .2s all ease;  
    width: 90%;  
    padding: 5%;  
}
```

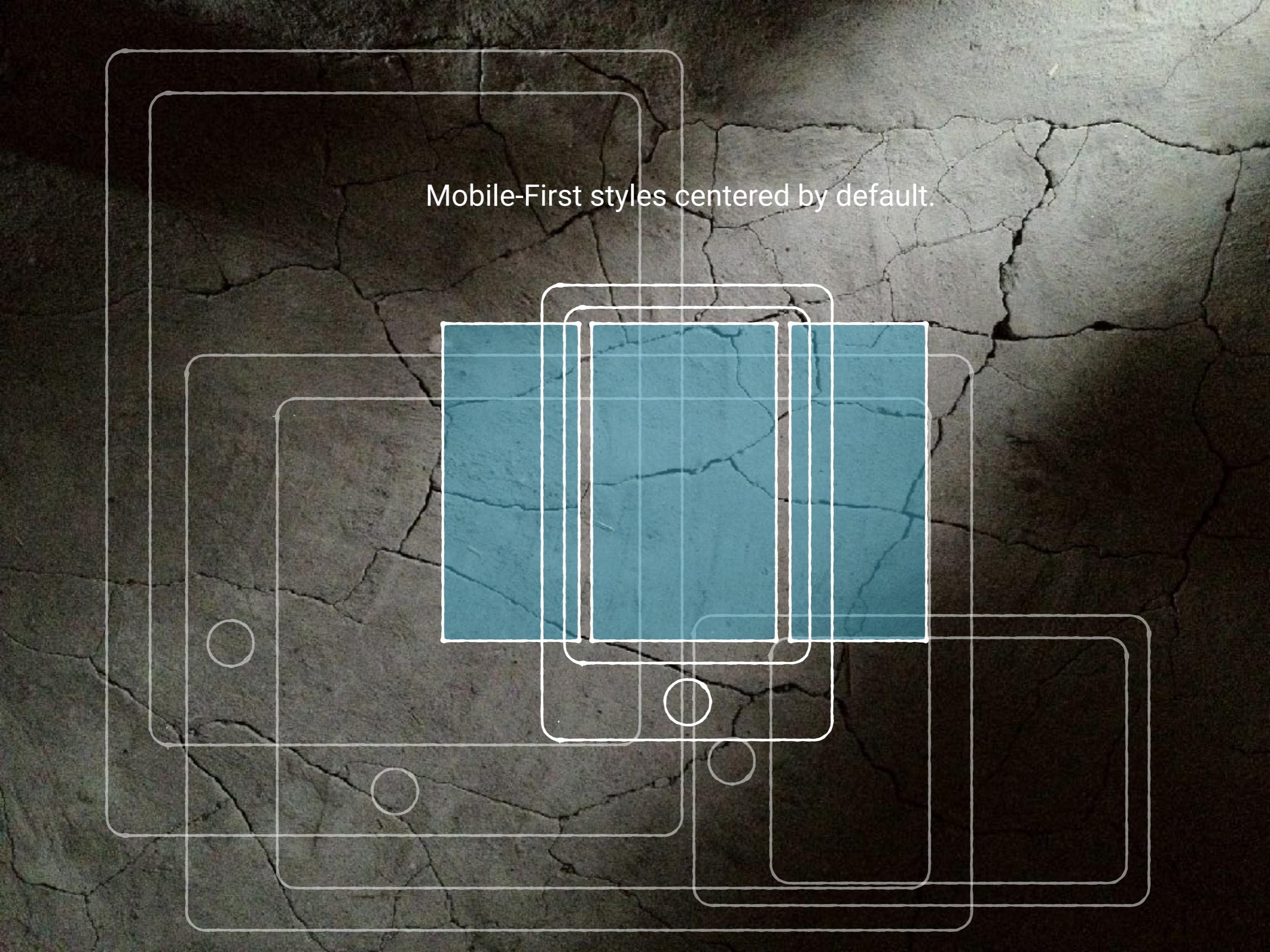
Panels stacked when no JavaScript enabled.



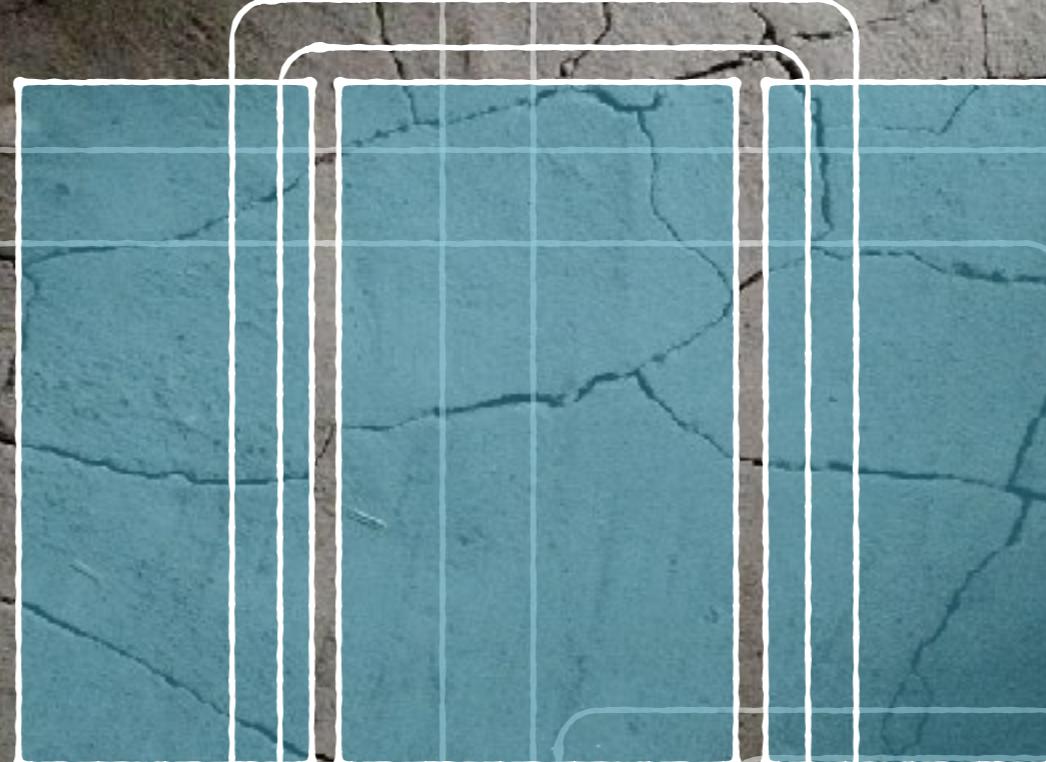
# A RESPONSIBLE START

If JavaScript is detected, declare our layout styles for each panel with the navigation to the left and the sidebar content to the right.

```
.js [role="navigation"] {  
  margin-left: -100%;  
  float: left;  
}  
.js [role="main"] {  
  margin-left: 0;  
  float: left;  
}  
.js [role="complementary"] {  
  margin-right: -200%;  
  float: left;  
}
```



Mobile-First styles centered by default.

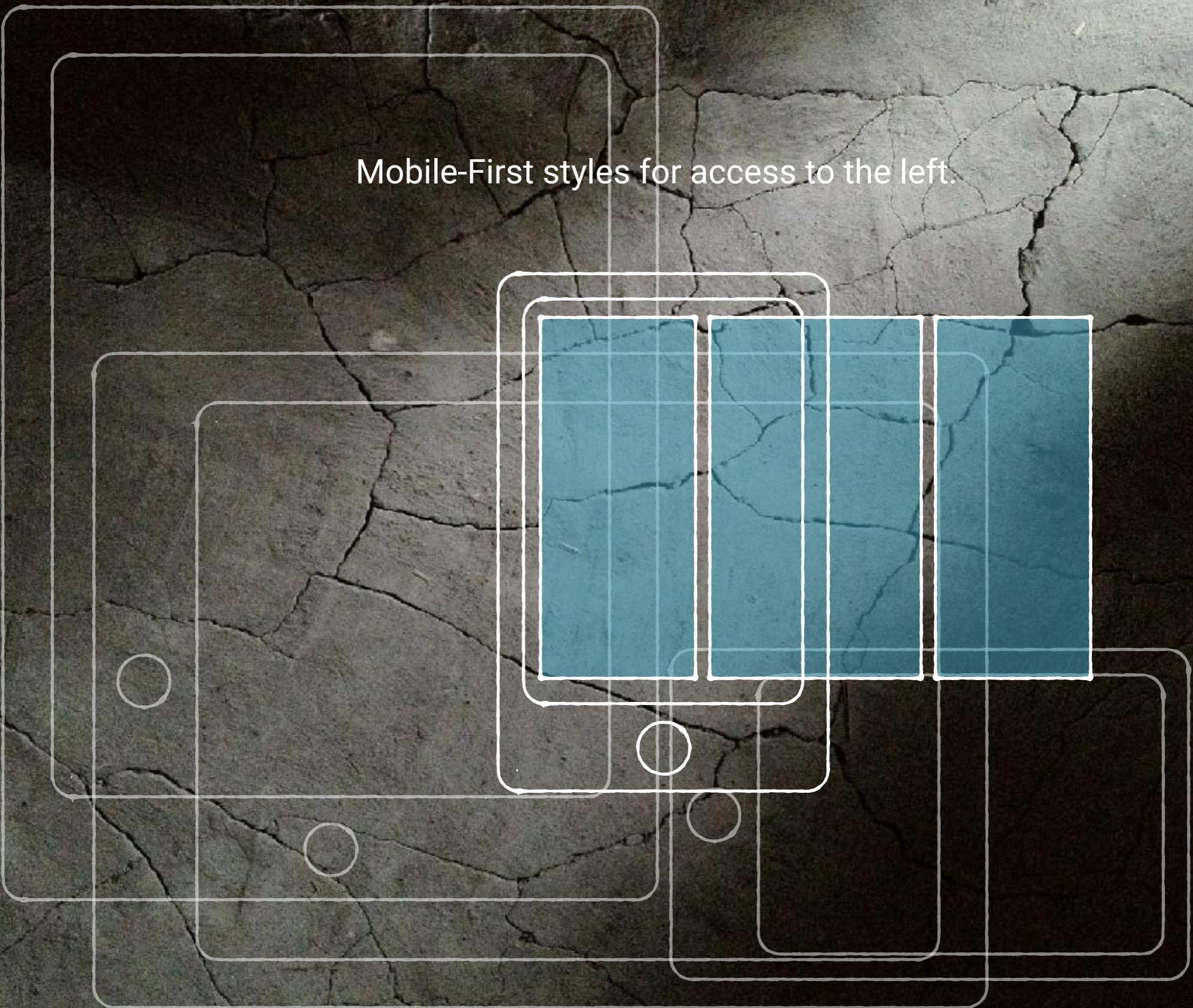


# ACCESS LEFT

For this demo, I'm using the left panel as navigation. We'll need an anchor element that will default to jump down the page to the `#nav` id. To get this to open the panel, we'll use a bit of jQuery to prevent default plus add a class to the body when clicked. Let's take a look at the panel styles for when the navigation is open.

```
.active-nav [role="navigation"] {  
    margin-left: 0;  
    width: 80%;  
}  
.active-nav [role="main"]{  
    margin-right: -100%;  
}  
.active-nav [role="complementary"] {  
    margin-right: -100%;  
    float: right;  
}
```

Mobile-First styles for access to the left.

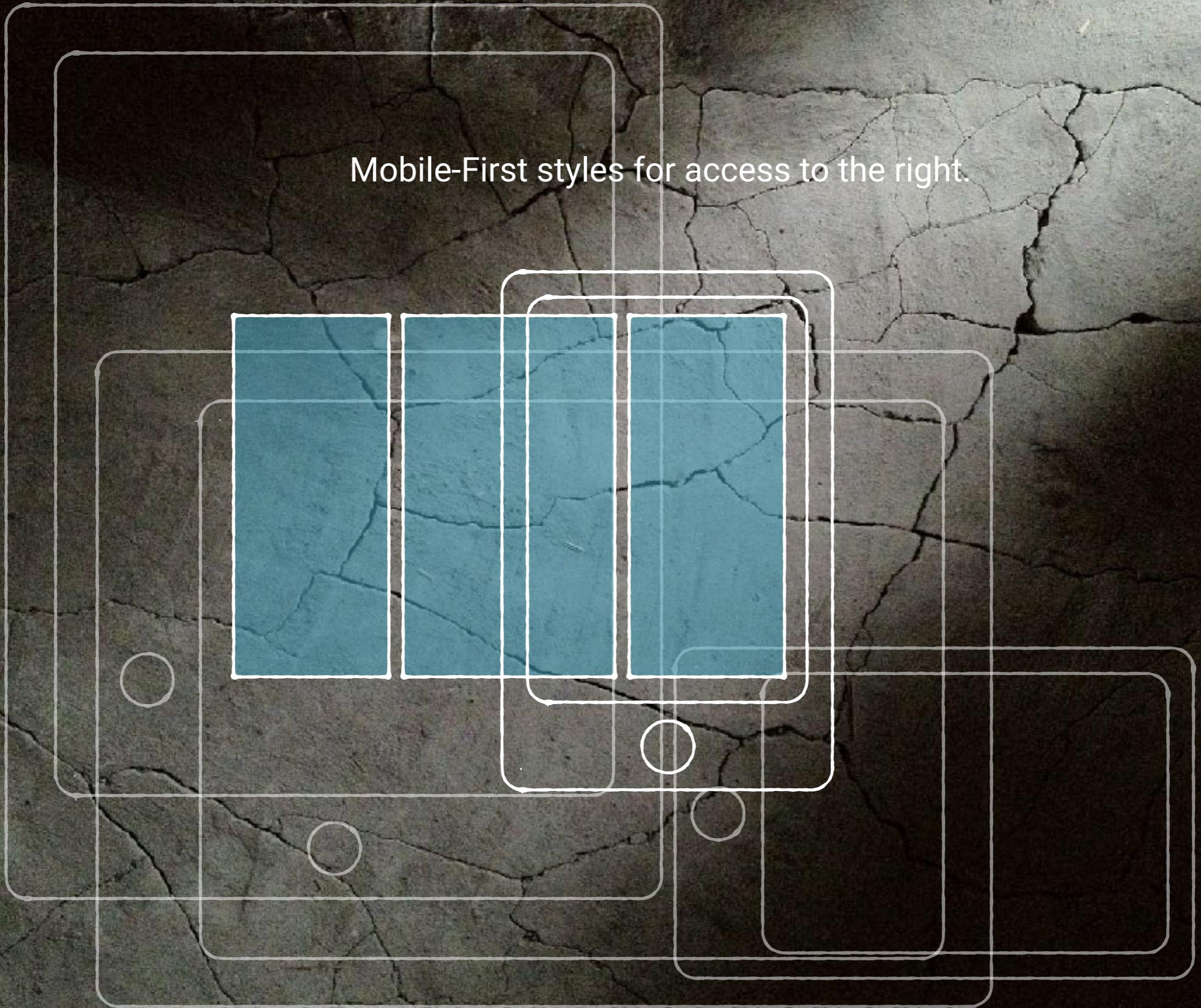


# ACCESS RIGHT

Now we take the same concept to the other side for the hidden sidebar panel. We'll use slightly different styles.

```
.active-sidebar [role="navigation"] {  
    margin-left: -100%;  
}  
.active-sidebar [role="main"] {  
    margin-left: -90%;  
}  
.active-sidebar [role="complementary"] {  
    margin-left: 0;  
    width: 80%;  
}
```

Mobile-First styles for access to the right.

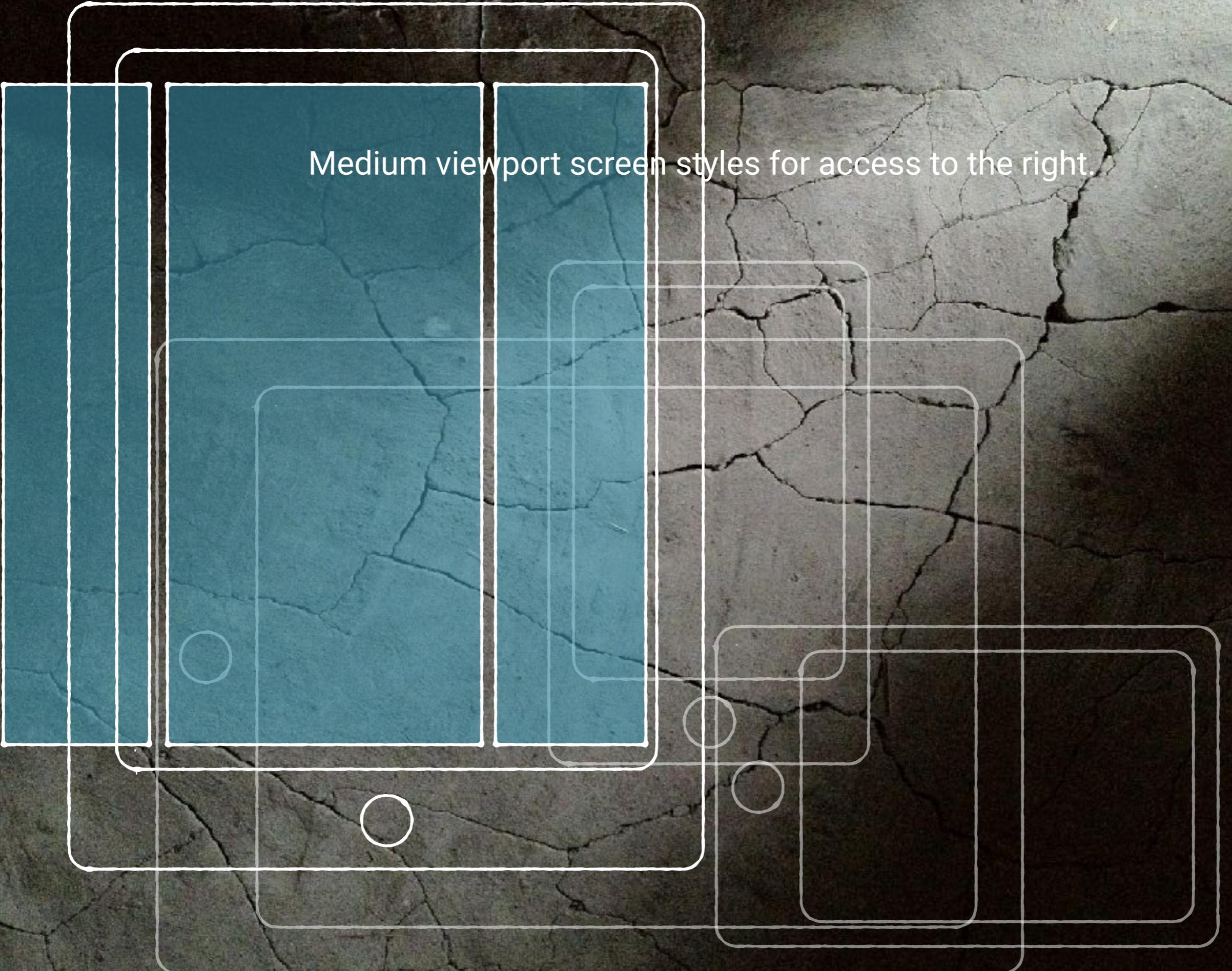


# MEDIUM VIEWPORT STYLES

For medium size viewports, we'll have the navigation panel show by default and hide the sidebar.

```
@media all and (min-width: 600px) {  
  .js [role="navigation"] {  
    width: 20%;  
    margin-left: 0;  
  }  
  .js [role="main"] {  
    width: 60%;  
    float: left;  
  }  
  .js [role="complementary"] {  
    width: 20%;  
  }  
  .active-sidebar [role="navigation"] {  
    margin-left: -100%;  
  }  
  .active-sidebar [role="main"] {  
    margin-left: 0;  
    width: 60%;  
  }  
  .active-sidebar [role="complementary"] {  
    margin-right: -80%;  
    width: 20%;  
  }  
}
```

Medium viewport screen styles showing left and main panel by default.



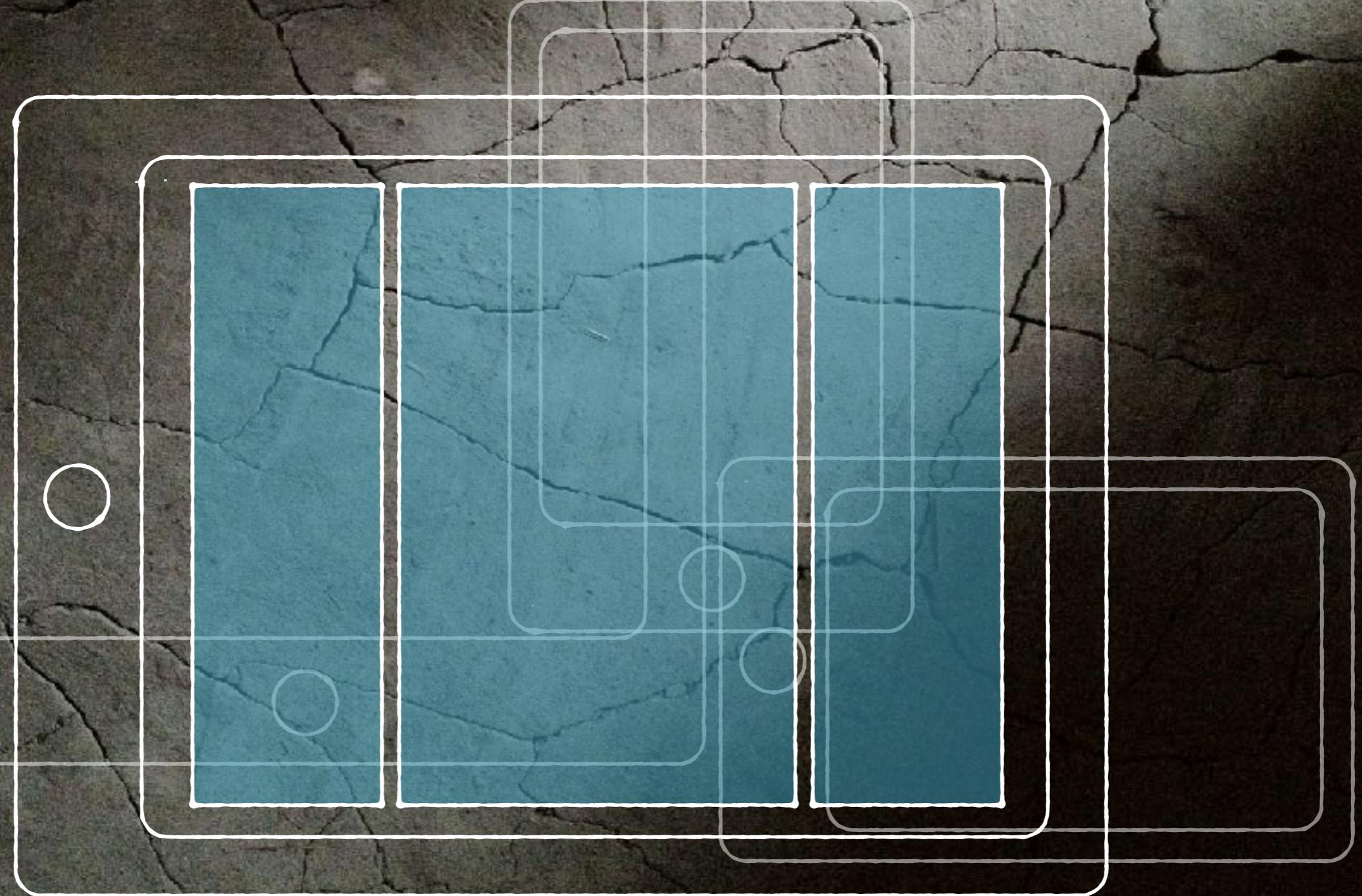
Medium viewport screen styles for access to the right.

# LARGE VIEWPORT STYLES

For large size viewports, we'll show all panels.

```
@media all and (min-width: 800px) {  
  .js [role="navigation"] {  
    width: 19%;  
    margin-left: 0;  
    float: left;  
    padding: 3%;  
  }  
  
  .js [role="main"] {  
    width: 44%;  
    padding: 3%;  
  }  
  
  .js [role="complementary"] {  
    width: 19%;  
    padding: 3%;  
    margin-right: 0;  
    float: right;  
  }  
}
```

Large viewport screen styles showing all panels by default.



<http://jasonweaver.name/lab/offcanvas>

- JASON WEAVER

# TYPOGRAPHIE, FARBEN, VERHALTEN RESPONSIVE CONTENT

DISPLAY - APPEARANCE - TEXT-OVERFLOW - BOX-SIZING

# DIE ANZEIGE VON ELEMENTEN STEUERN

# BLOCK

```
div {  
    display : block;  
    width   : 100%;  
    [height  : auto;]  
    margin  : 1em;  
    padding : 1em;  
}
```

display : block;

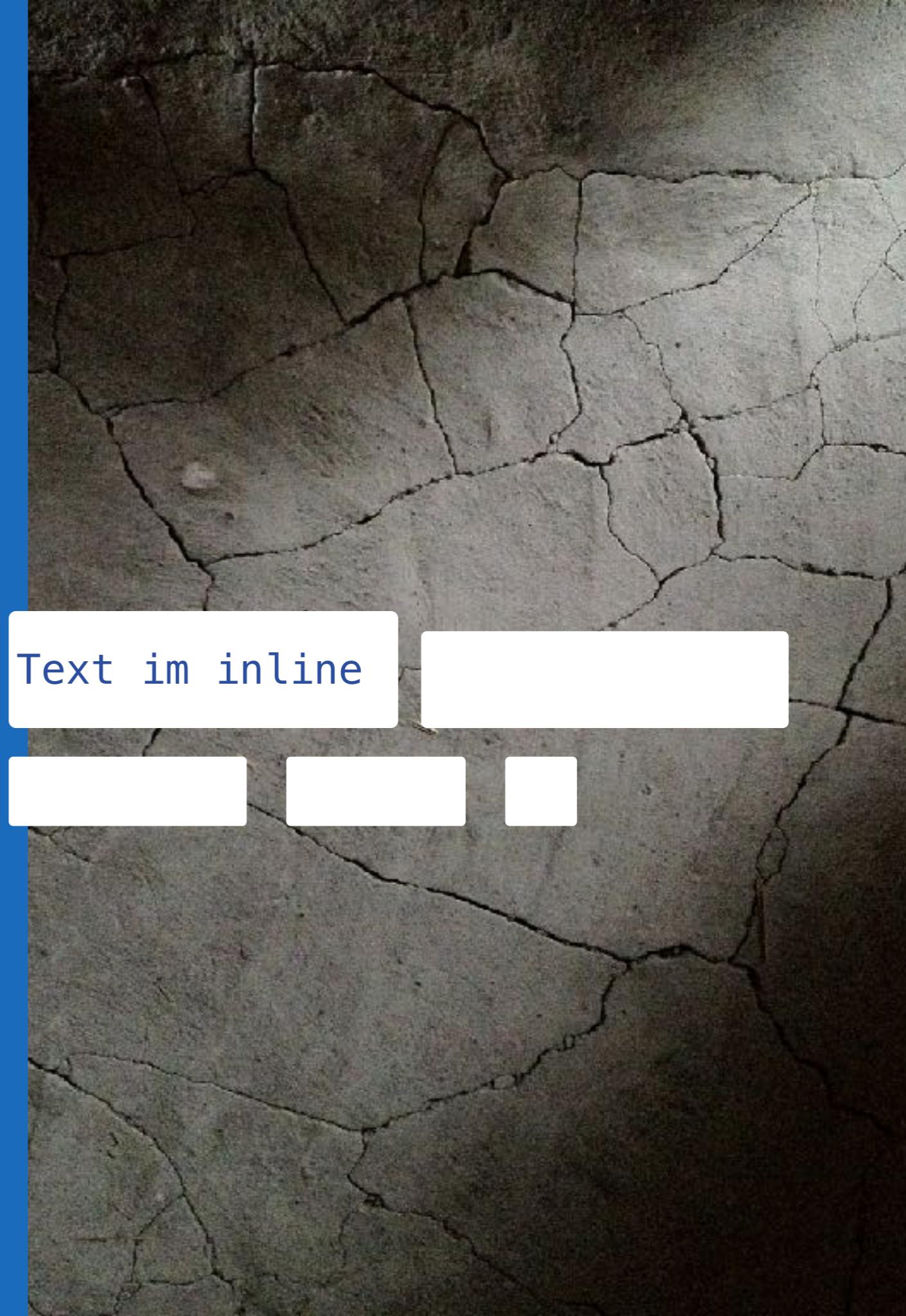
display : block;

display : block;

width : 100%;

# INLINE

```
div {  
    display : inline;  
width : 100%;  
height : auto;  
margin : 1em;  
    padding : 1em;  
}
```



# INLINE-BLOCK

```
div {  
  display: inline-block;  
}
```

Stattet das Inlineelement mit width/height aus, auf ein float Attribut kann hier teilweise verzichtet werden.

```
div {  
  display : inline-block;  
  width   : 12em;  
  height  : 12em;  
  margin  : 1em;  
  padding : 2em;  
}
```



# ELEMENT MIT TABELLENVERHALTEN

```
div {  
  display: table;  
}  
div {  
  display: table-cell;  
}
```

Ein Blockelement erhält eine Höhe und verdrängt damit Elemente, auch wenn nichts drin steht.  
Lässt eine vertikale Zentrierung zu!

# MICRO CLEARFIX VON GALLAGHER

```
.cf:before, .cf:after {  
    content: " ";  
    display: table;  
}  
.cf:after {  
    clear: both;  
}  
.cf {  
    *zoom: 1; /* for IE 6/7 only */  
}  
  
/* seit CSS3: element::after { ... } */
```

# BOX MODEL ADDITION

box-sizing: content-box

Dimensionsverhalten wie in CSS 2 – Höhe, Breite werden definiert, padding, border, margin und outline werden dazu gerechnet.

box-sizing: border-box

In die Boxbreiten- und Höhenangabe werden padding und border eingerechnet.

```
div.row-fluid {  
    box-sizing : border-box;  
}
```

box-sizing: padding-box

Padding mit in die width Dimension

# APPEARANCE

Mit appearance kann man beliebige HTML-Elemente so aussehen lassen, dass sie wie die diversen Bedienelemente (Buttons, Textfelder) des Betriebssystems/Browsers aussehen.  
Um einen Link wie eine Checkbox aussehen zu lassen, macht man etwa folgendes:

```
appearance:  
normal|icon|window|button|menu|field;  
  
section a {  
    appearance:checkbox;  
    -webkit-appearance:checkbox;  
    -moz-appearance:checkbox;  
    text-indent: 1.2em;  
}
```

# WEBKIT VALUES

checkbox  
radio  
push-button  
square-button  
button  
button-bevel  
listbox  
listitem  
menulist  
menulist-button  
menulist-text  
menulist-textfield  
scrollbarbutton-up  
scrollbarbutton-down  
scrollbarbutton-left  
scrollbarbutton-right  
scrollbartrack-horizontal  
scrollbartrack-vertical  
scrollbarthumb-horizontal  
scrollbarthumb-vertical  
scrollbargripper-horizontal  
scrollbargripper-vertical  
slider-horizontal  
slider-vertical  
sliderthumb-horizontal  
sliderthumb-vertical  
caret  
searchfield  
searchfield-decoration  
searchfield-results-decoration  
searchfield-results-button  
searchfield-cancel-button  
textfield  
textarea

# MOZILLA VALUES

none	separator
button	statusbar
checkbox	tab
checkbox-container	tab-left-edge Obsolete
checkbox-small	tabpanel
dialog	textfield
listbox	textfield-multiline
menuitem	toolbar
menulist	toolbarbutton
menulist-button	toolbox
menulist-textfield	-moz-mac-unified-toolbar
menupopup	-moz-win-borderless-glass
progressbar	-moz-win-browsertabbar-toolbox
radio	-moz-win-communications-toolbox
radio-container	-moz-win-glass
radio-small	-moz-win-media-toolbox
resizer	tooltip
scrollbar	treeheadercell
scrollbarbutton-down	treeheadersortarrow
scrollbarbutton-left	treeitem
scrollbarbutton-right	treetwisty
scrollbarbutton-up	treetwistyopen
scrollbartrack-horizontal	treeview
scrollbartrack-vertical	window

# TEXTE ABSCHNEIDEN

```
div {  
    text-overflow:  
ellipsis;  
}  
  
// Nur bei einzeiligen  
Texten!
```

Text im Eleme ...

# SCHRIFTEN

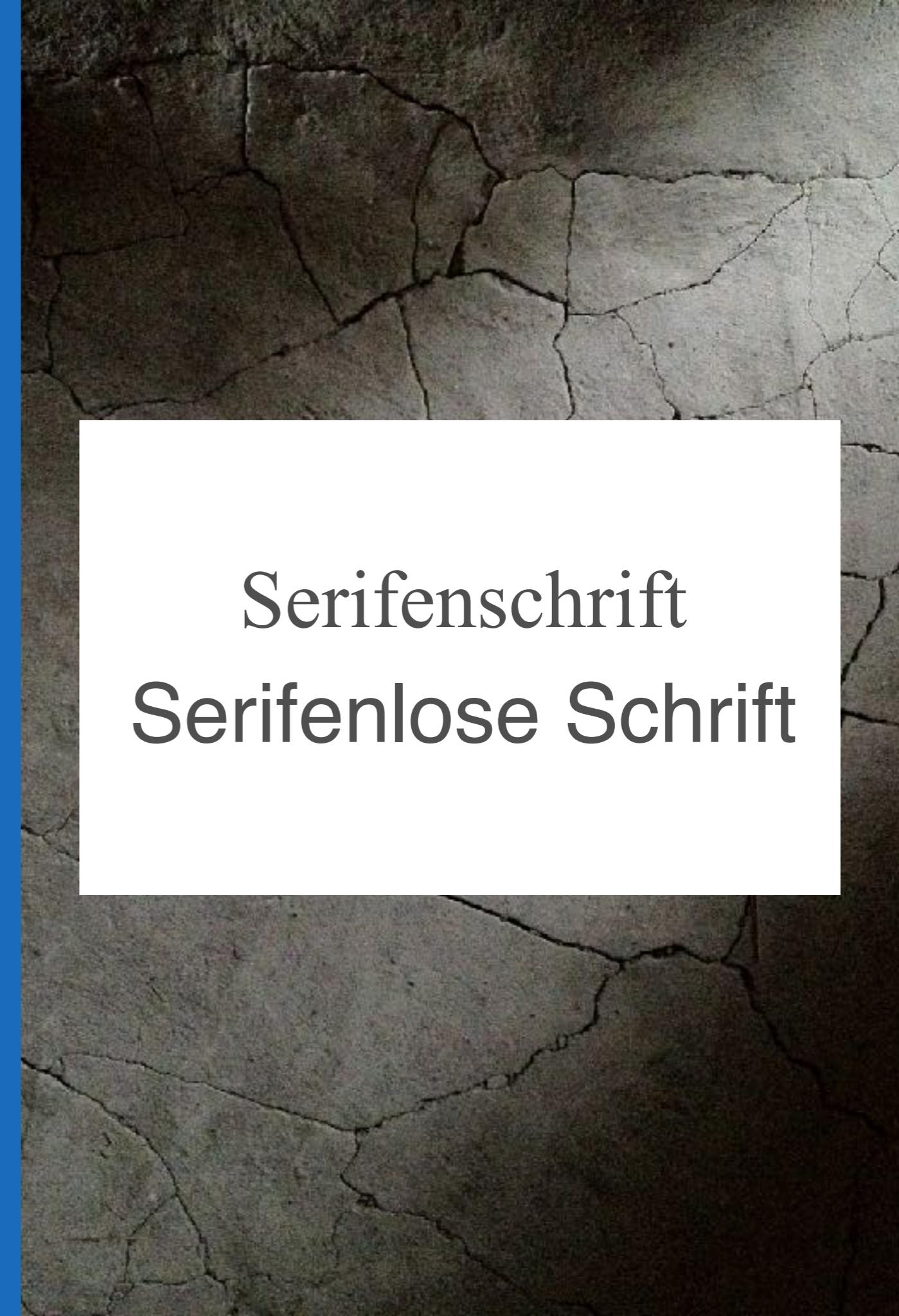
# TYPOGRAPHIE UND LAYOUT

- Im heutigen Schriftgebrauch gibt es zwei Schriftformen:

Antiquaschriften und Groteskschriften.



Antiqua  
Grotesk



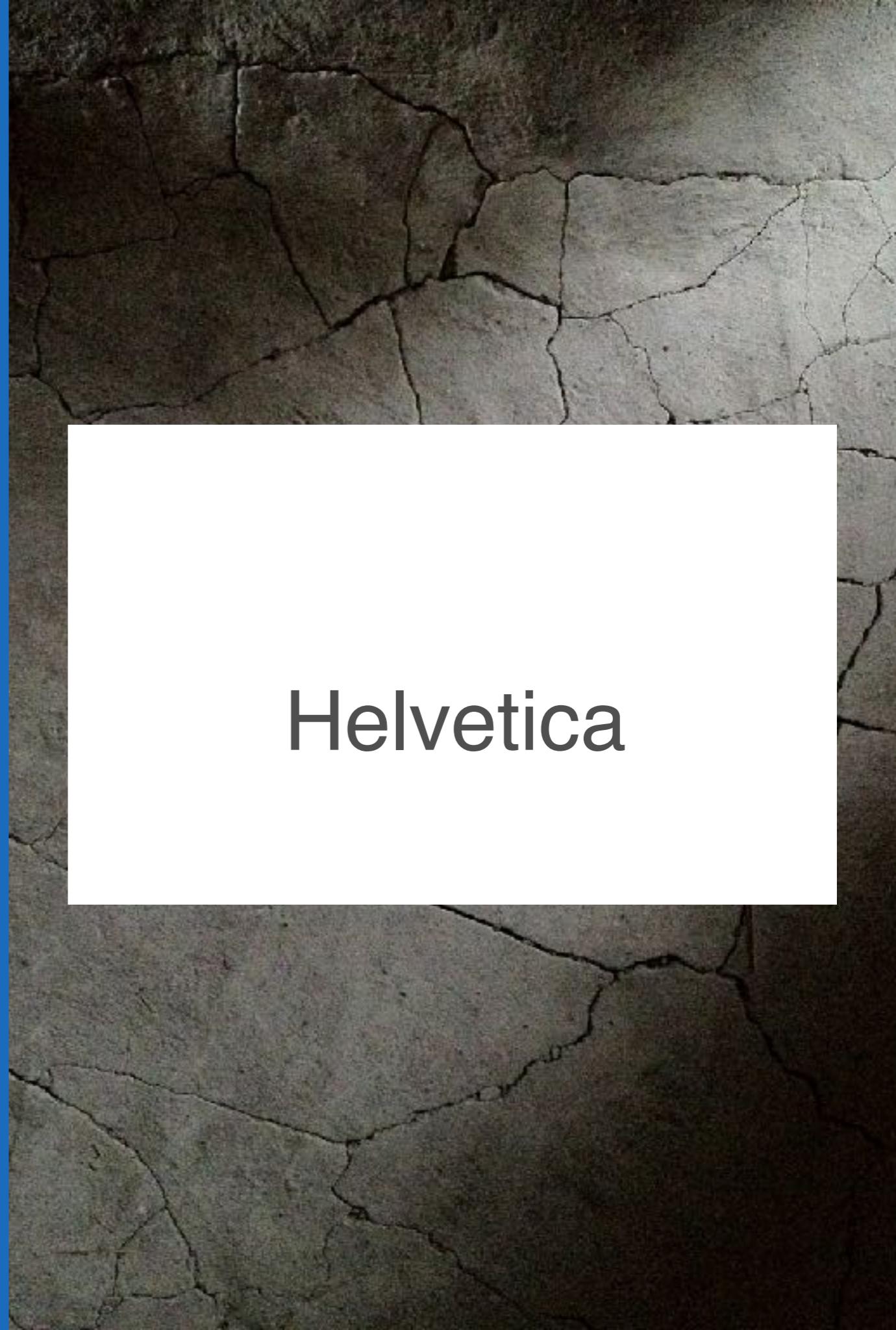
Serifenschrift  
Serifenlose Schrift

- Die Antiquaschriften sind serifen-betonte Schriften mit starken Unterscheidungen der Strichstärken.
- Häufiger Einsatz für Texte in Büchern und Zeitungen.



Times Roman

- Groteskschriften sind serifelos, ohne oder mit geringen Unterschieden in der Strichstärke.
- Häufiger Einsatz für Titel, Überschriften und in der Werbung.



Helvetica

# SCHRIFT-SCHNITTE

- dienen der Differenzierung der Schriftaussage, zum Beispiel "Überschrift", "wichtig", "Zitat"
- Mit Schriftschnitten erreicht man ein interessantes Schriftbild.



Versalhöhe (Oberlänge)

---

Mittelhöhe

---

Unterlänge

---

Durchschuss (Zeilenabstand)

---

**Mixgetränk**

Grundlinie

---

Mixgetränk

Grundlinie

Durchschuss (Zeilenabstand)

**Grundlinien-**

---

**Raster im**

---

**Verbund bilden**

---

**die Basis für**

---

**jedes Layout.**

---

# Schriftgrößen und Zeilenabstand

Sie werden so gewählt, dass  
sie sich in ein einheitliches  
Grundlinienraster einfügen.  
Dies erzeugt einen ruhigen  
Rhythmus und Lesbarkeit.

# Rhythmus durch Grundlinien

Nullam id dolor id nibh ultricies vehicula ut id elit. Aenean eu leo quam. Pellentesque ornare sem lacinia quam venenatis vestibulum. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Vivamus sagittis lacus vel augue laoreet rutrum faucibus dolor auctor. Nulla vitae elit libero, a pharetra augue.

Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Sed posuere consectetur est at lobortis. Curabitur blandit tempus porttitor. Duis mollis, est non commodo luctus, nisi erat porttitor ligula, eget lacinia odio sem nec elit.

**Lorem ipsum dolor.**

## Der Satzspiegel ordnet Bilder und Texte gleichermaßen.

Nullam id dolor id nibh ultricies vehicula ut id elit. Aenean eu leo quam. Pellentesque ornare sem lacinia quam venenatis vestibulum. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Vivamus sagittis lacus vel augue laoreet rutrum faucibus dolor auctor. Nulla vitae elit libero, a pharetra augue.

Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Sed posuere consectetur est at lobortis. Curabitur blandit tempus porttitor. Duis mollis, est non commodo luctus, nisi erat porttitor ligula, eget lacinia odio sem nec elit.

**Lorem ipsum dolor.**

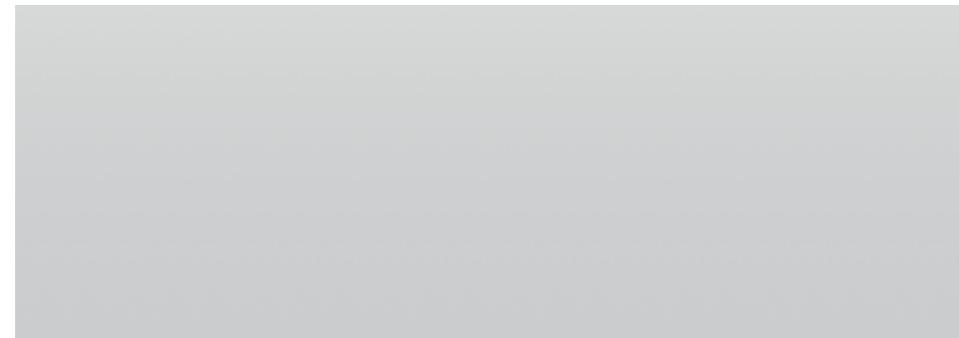
## Auch seitenüberspannend.

Donec ullamcorper nulla non metus auctor fringilla. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Aenean lacinia bibendum nulla sed consectetur. Nullam id dolor id nibh ultricies vehicula ut id elit. Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam. Sed posuere consectetur est at lobortis. Donec id elit non mi porta gravida at eget metus.

Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Duis mollis, est non commodo luctus, nisi erat porttitor ligula, eget lacinia odio sem nec elit.

**Lorem ipsum dolor.**

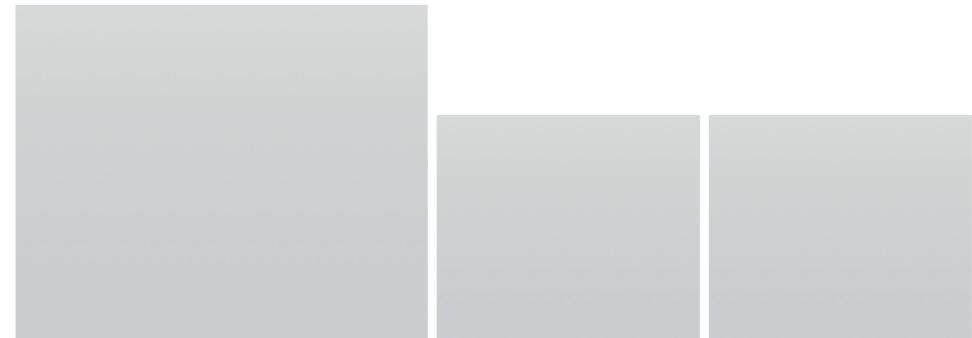
**Lorem ipsum dolor.**



## Der Satzspiegel ordnet Bilder und Texte gleichermaßen.

Nullam id dolor id nibh ultricies vehicula ut id elit. Aenean eu leo quam. Pellentesque ornare sem lacinia quam venenatis vestibulum. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Vivamus sagittis lacus vel augue laoreet rutrum faucibus dolor auctor. Nulla vitae elit libero, a pharetra augue.

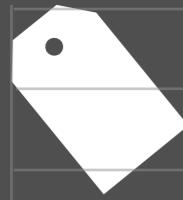
Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Sed posuere consectetur est at lobortis. Curabitur blandit tempus porttitor. Duis mollis, est non commodo luctus, nisi erat porttitor ligula, eget lacinia odio sem nec elit.



## Auch seitenüberspannend.

Donec ullamcorper nulla non metus auctor fringilla. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Aenean lacinia bibendum nulla sed consectetur. Nullam id dolor id nibh ultricies vehicula ut id elit. Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam. Sed posuere consectetur est at lobortis. Donec id elit non mi porta gravida at eget metus.

Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Integer posuere erat a ante venenatis dapibus posuere velit aliquet. Duis mollis, est non commodo luctus, nisi erat porttitor ligula, eget lacinia odio sem nec elit.



Vulputate Dapibus

## Pharetra Sem Vulputate

### Fringilla

Nullam id dolor id nibh  
ultricies vehicula ut id elit.

Aenean eu leo quam.

Pellentesque ornare sem lacinia  
quam venenatis vestibulum.

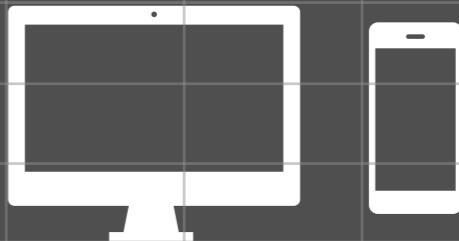
Cras mattis con-sectetur purus sit  
amet ferm-entum.

Vivamus sagittis lacus vel augue  
laoreet rutrum faucibus dolor auctor.  
Nulla vitae elit libero, a pharetra  
augue.

Bildschirmraster verwenden sehr  
häufig zwölf Spalten.

Nullam id dolor id nibh ultricies  
vehicula ut id elit. Aenean eu leo  
quam. Pellentesque ornare sem  
lacinia quam venenatis  
vestibulum. Cras mattis con-  
sectetur purus sit amet ferm-  
entum. Vivamus sagittis lacus vel  
augue laoreet rutrum faucibus  
dolor auctor. Nulla vitae elit libero,  
a pharetra augue.

Integer posuere erat a ante  
venenatis dapibus posuere velit  
aliquet. Sed posuere consectetur  
est at lobortis. Curabitur blandit  
tempus port-titor. Duis mollis, est  
non com-modo luctus, nisi erat  
porttitor ligula, eget lacinia odio  
sem nec elit.



(c) 2017 Cras mattis con-sectetur purus sit amet ferm-entum.

Vivamus sagittis lacus vel augue laoreet rutrum faucibus dolor auctor. Nulla vitae elit libero, a pharetra augue.

# Wie liest jemand?

Ein Textabsatz wird nicht Wort für Wort gelesen. Der Text wird eher gescannt. Am Anfang des Textes wird vielleicht die Zeile noch bis zum Ende gelesen, danach nur noch soviel, dass sich der Inhalt erschließt.

# Wie liest jemand?

Das ghet, wiel Wotre als  
Konuetrn ersrsfat wrdeen. Deis  
ghet sslbet aus dem  
Auegnwnikel heuras, onhe  
akvties Hinhascuen. Der Txet  
muss ncoh nicht eimnal rchitig  
gchrieseben sein.

# Richtiger Zeilenabstand ist wichtig, um den Zeilen folgen zu können

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Morbi leo risus, porta ac consectetur ac, vestibulum at eros. Maecenas faucibus mollis interdum. Sed posuere consectetur est at lobortis. Fusce dapibus, tellus ac cursus commodo, tortor mauris condimentum nibh, ut fermentum massa justo sit amet risus. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Morbi leo risus, porta ac consectetur ac, vestibulum at eros. Maecenas faucibus mollis interdum. Sed posuere consectetur est at lobortis. Fusce dapibus, tellus ac cursus commodo, tortor mauris condimentum nibh, ut fermentum massa justo sit amet risus. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Morbi leo risus, porta ac consectetur ac, vestibulum at eros. Maecenas faucibus mollis interdum. Sed posuere consectetur est at lobortis. Fusce dapibus, tellus ac cursus commodo, tortor mauris condimentum nibh, ut fermentum massa justo sit amet risus. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et.

## Ebenso die Länge der Zeilen. Zu lange Zeilen werden oft nicht bis zu Ende gelesen.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Morbi leo risus, porta ac consectetur ac, vestibulum at eros. Maecenas faucibus mollis interdum. Sed posuere consectetur est at lobortis. Fusce dapibus, tellus ac cursus commodo, tortor mauris condimentum nibh, ut fermentum massa justo sit amet risus. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec sed odio dui. Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam. Aenean lacinia bibendum nulla sed consectetur. Vivamus sagittis lacus vel augue laoreet rutrum faucibus dolor auctor. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Nullam quis risus eget urna mollis ornare vel eu leo. Aenean lacinia bibendum nulla sed consectetur. Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Morbi leo risus, porta ac consectetur ac, vestibulum at eros. Maecenas faucibus mollis interdum. Sed posuere consectetur est at lobortis. Fusce dapibus, tellus ac cursus commodo, tortor mauris condimentum nibh, ut fermentum massa justo sit amet risus. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec sed odio dui.

Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam. Aenean lacinia bibendum nulla sed consectetur. Vivamus sagittis lacus vel augue laoreet rutrum faucibus dolor auctor. Praesent commodo cursus magna, vel scelerisque nisl consectetur et. Cras mattis consectetur purus sit amet fermentum. Nullam quis risus eget urna mollis ornare vel eu leo. Aenean lacinia bibendum nulla sed consectetur. Cras justo odio, dapibus ac facilisis in, egestas eget quam.



# SCHRIFTEINBINDUNG

# EINBINDUNG VON ZEICHENSÄTZEN

```
@font-face {  
    font-family: LeagueGothic;  
    src: url(LeagueGothic.otf);  
}  
  
header {  
    font-family: LeagueGothic, Arial;  
}  
  
@font-face {  
    font-family: "Droid Sans";  
    src: url(Droid_Sans.ttf);  
}  
@font-face {  
    font-family: "Droid Sans";  
    src: url(Droid_Sans.woff);  
}
```

# MANUELLES EINBINDEN VERSCHIEDENER FORMATE

```
@font-face {  
    font-family : OpenSans;  
  
    src : url("/fonts/Open_Sans/OpenSans-Light.ttf")  
          format("ttf"),  
          url("/fonts/Open_Sans/OpenSans-Light.eot")  
          format("eot");  
    font-weight : 300;  
  
    src : url("/fonts/Open_Sans/OpenSans-Regular.ttf");  
    font-weight : 400;  
  
    src : url("/fonts/Open_Sans/OpenSans-Semibold.ttf");  
    font-weight : 600;  
}
```

# SCHRIFT-SCHNITTE

100 thin, extrafein  
200  
300 light (fein)  
400 regular (normal)  
500  
600 semibold (halbett)  
700 bold (fett)  
800 black  
900 heavy



Extrafein  
Fein  
normal  
**Halbfett**  
**fett**  
*kursiv*  
Extraschmal  
**schmal, fett**  
**schmal, sehr fett**

# GOOGLE FONTS API

```
@import url(http://fonts.googleapis.com/css?  
family=Roboto:100,300,400,600,700,900);
```

# \* SCHRIFT ALS ICONSE

```
@font-face {  
    font-family : anyIconFont;  
  
    src         : url("/fonts/anyIconFont.ttf")  
                  format("ttf");  
}  
  
.icon-asterisk:before {  
    content: "\2a";          /* der UCS2 code für ein Zeichen */  
}  
.icon-plus:before {  
    content: "\2b";  
}  
  
<span class="icon icon-asterisk"></span>
```

# DIE GRÖÙE VON ZEICHENSÄTZEN JUSTIEREN

```
p.beispiel {  
    font-family:  
    Verdana, Arial, sans-serif;  
    font-size:12px;  
    font-size-adjust:0.58;  
}
```

Mit `font-size-adjust` kann man eine bestimmte x-Höhe erzwingen, ganz egal welche Schrift aus `font-family` eingesetzt wird. Im Beispiel wird die Schriftliste auf den Adjustwert der Verdana eingestellt.

Siehe auch

<http://www.webspaceworks.com/resources/fonts-web-typography/43/>

# TEXTKONTUREN

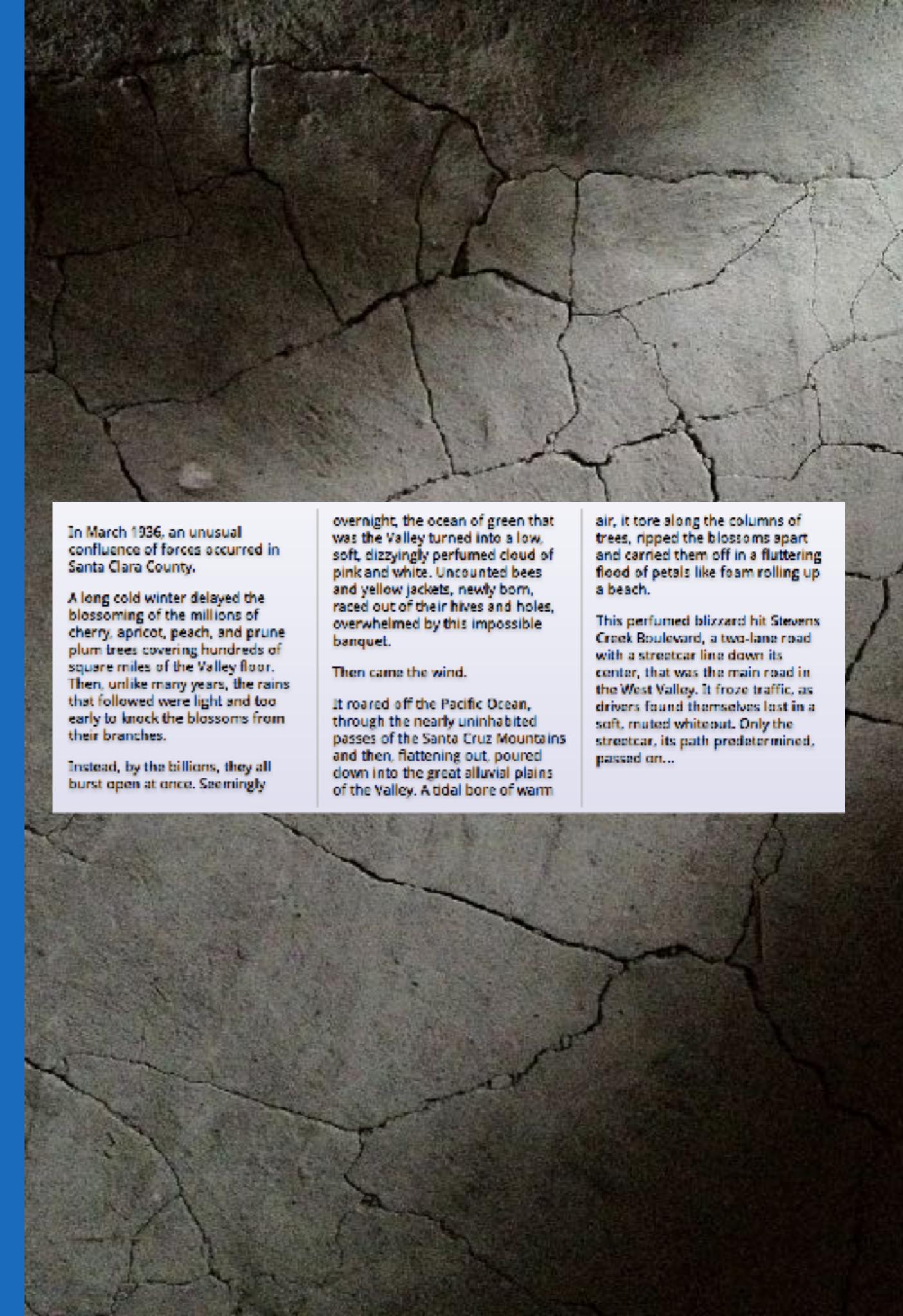
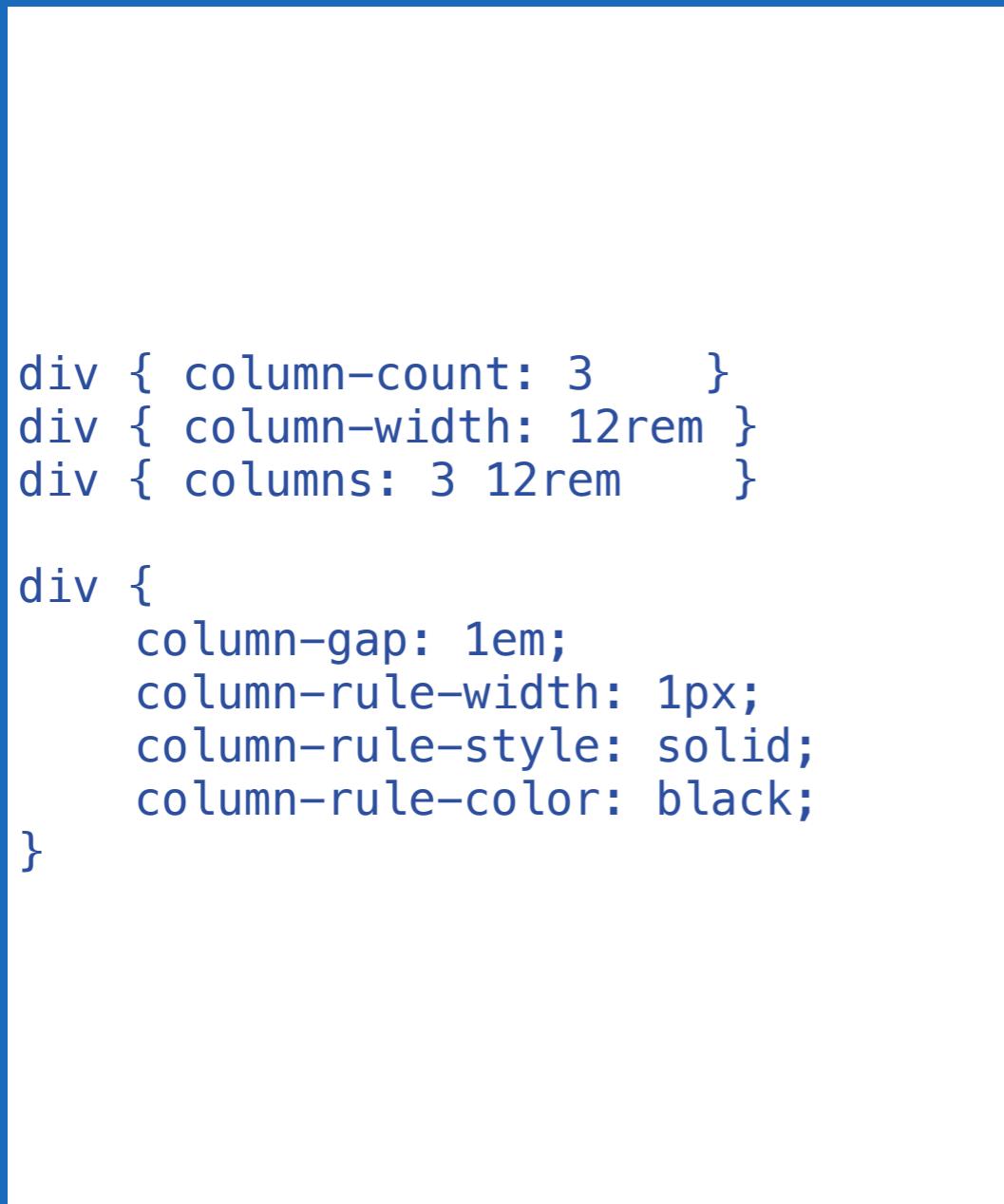
```
div {  
    outline:  
        text-fill-color: black;  
        text-stroke-color: red;  
        text-stroke-width: 4.00px;  
}
```

# MEHRSPALTENSATZ

# MEHRSPALTENSATZ - DAS MULTICOLUMN MODEL

```
div { column-count: 3      }
div { column-width: 12rem  }
div { columns: 3 12rem    }

div {
  column-gap: 1em;
  column-rule-width: 1px;
  column-rule-style: solid;
  column-rule-color: black;
}
```



In March 1936, an unusual confluence of forces occurred in Santa Clara County.

A long cold winter delayed the blossoming of the millions of cherry, apricot, peach, and prune plum trees covering hundreds of square miles of the Valley floor. Then, unlike many years, the rains that followed were light and too early to knock the blossoms from their branches.

Instead, by the billions, they all burst open at once. Seemingly

overnight, the ocean of green that was the Valley turned into a low, soft, dizzyingly perfumed cloud of pink and white. Uncounted bees and yellow jackets, newly born, raced out of their hives and holes, overwhelmed by this impossible banquet.

Then came the wind.

It roared off the Pacific Ocean, through the nearly uninhabited passes of the Santa Cruz Mountains and then, flattening out, poured down into the great alluvial plains of the Valley. A tidal bore of warm

air, it tore along the columns of trees, ripped the blossoms apart and carried them off in a fluttering flood of petals like foam rolling up a beach.

This perfumed blizzard hit Stevens Creek Boulevard, a two-lane road with a streetcar line down its center, that was the main road in the West Valley. It froze traffic, as drivers found themselves lost in a soft, muted whiteout. Only the streetcar, its path predetermined, passed on...

# UMBRUCHSTEUERUNG BEI MEHRSPALTENSATZ

```
h1 {  
    break-before: column;  
    break-inside: avoid-column;  
    break-after: avoid-column;  
}  
  
div {  
    width: 100px;  
    column-width: 45px;  
    column-gap: 0;  
    column-rule: none;  
}
```

# SILBENTRENNUNG

```
p {  
    hyphens: none | manual | auto;  
}
```

manual → &shy;

none → keine Trennungen

auto → trennt immer dort, wo getrennt werden muss.

Ggf. Vendor-Präfixe, also „-moz-hyphens“, „-webkit-hyphens“

lang-Attribut verwenden, damit die Trennung nach Sprachregeln funktioniert!

# ERZWUNGENER WORTUMBRUCH

Für Wörter mit Überlänge und ohne Trennregel:

```
p {  
  word-wrap: normal | break-word;  
}
```

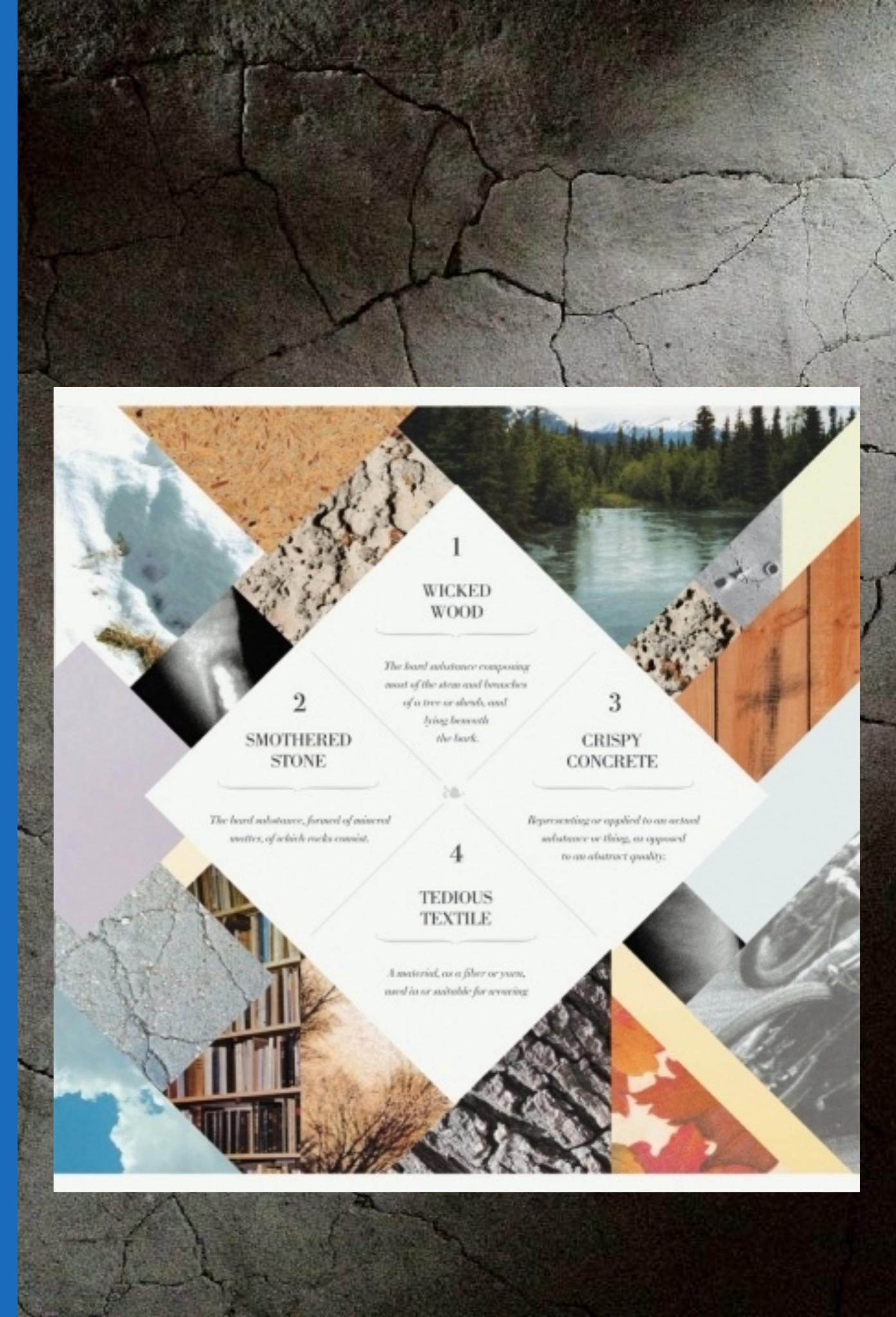
XML&shy;Http<wbr>Request

# SATZREGELN

```
p {  
    text-align : justify;  
    hyphens   : auto;  
    widows    : 3;          /* Schusterjungen-Regel */  
    orphans    : 3;          /* Hurenkinder-Regel */  
    word-spacing : normal;  
    letter-spacing : normal;  
    word-break  : normal;  
}  
  
min-word-spacing : normal;  
max-word-spacing : normal;  
min-letter-spacing : normal;  
max-letter-spacing : normal;
```

# FORMSATZ

# FORMSATZ MIT SHAPE-INSIDE



# ANIMATIONEN UND ÜBERGÄNGE

# CSS TRANSITION ANIMATIONEN UND EFFEKTE

- Eine CSS Transition ändert den Wert einer CSS-Eigenschaft über eine festgelegte Zeit.
- Dabei entstehen Animationen wie das Ein- und Ausblenden und Bewegen von HTML-Elementen ohne Javascript oder Flash.

# AUFBAU EINER TRANSITION

```
#box.left { margin-left: 0; }
#box.right { margin-left: 1000px; }

#box {
    transition : margin-left 1s ease-in-out;
}

document.getElementById('box').className = 'left';
document.getElementById('box').className = 'right';
```

# TRANSITION PROPERTY, DURATION, TIMING

**transition-property**

Die Eigenschaft, die während des Übergangs geändert wird.

**transition-duration**

Die Zeit, in der ein Übergang stattfinden soll.

**transition-delay**

Zeit bis zum Start des Übergangs.

**transition-timing-function**

Zeitlicher Verlauf des Übergangs.

# EIN AUFKLAPPENDES MENU

```
.content-nav {  
    display : block;  
    height  : 0;  
    overflow: hidden;  
  
    transition-property : height;  
    transition-duration : 0.25s;  
    transition-timing-function : ease-in-out;  
}  
.menu-show {  
    display : block;  
    height  : 5em;  
}  
  
$('button#menu-toggle').on('click', function () {  
    $('.content-nav').toggleClass('menu-show');  
});
```

# ÜBERGÄNGE MIT STATES

```
<div class="button"><a href="#">Mit Transition</a></div>
::
.button a {
    background-color: #9FC0D0;
    transition-property: background-color;
    transition-duration: 1s; }

.button a:hover { background-color: #759DB2; }
```

# DIE EASING EFFEKTE

**ease**

Ohne weitere Angaben starten Transitions mit CSS langsam, beschleunigen in der Mitte und werden am Ende wieder langsamer.

**linear**

ist eine gleichförmiger Übergang,

**ease-in**

beginnt langsam und wird schneller,

**ease-out**

beginnt schnell und läuft langsamer aus

**ease-in-out**

kombiniert das langsame Anlaufen mit einem langsamen Auslaufen, aber einem deutlich schnelleren Teil in der Mitte.

**cubic-bezier(x1,y1,x2,y2)**

ist Fine-Tuning für den Verlauf der Animation

# ANIMATIONEN

```
@keyframes my-animation {  
    0% { background-color:black; }  
    25% { background-color:red; }  
    50% { background-color:green; }  
    75% { background-color:yellow; }  
    100% { background-color:black; }  
}  
  
.background {  
    animation: my-animation 4s infinite;  
}
```

# TRANSFORMATIONEN

```
transform : rotateY(45deg);  
transform : scaleX(2.5%);  
transform : translate3d(0, 0, 90px);  
transform : perspective(500px)  
  
#threed-example {  
    transform : rotateZ(5deg);  
    transition : transform 2s ease-in-out;  
}  
  
#threed-example:hover {  
    transform : rotateZ(-5deg);  
}
```

# FARBEN UND FARBVERLÄUFE, IMAGE PROCESSING

# RESPONSIVES LOGO

```
<div id="logo"><p class="sr-only">Company Name</p></div>

#logo {
    width      : 100%;
    height     : 100%;
    background : url(logo.png) center center no-repeat;
    background-size : contain;
}
.sr-only {
    display   : block;
    position  : absolute;
    left     : -10000px
}
```



# RESPONSIVER VOLLBILD HINTERGRUND

```
body {  
    background : url(background.jpg) center center no-repeat;  
    background-size : cover;  
}
```

<https://css-tricks.com/perfect-full-page-background-image/>

# BACKGROUND STACKING

In CSS 3 können mehrere Hintergrundeigenschaften kombiniert werden. Damit können auch komplexe grafische Designs mit cachebaren URLs (oder dem Application Cache) realisiert werden.

```
div {  
    background :  
        rgba(200,0,0,0.25),  
        linear-gradient(  
            to bottom,  
            #1e5799 0%,  
            #2989d8 50%,  
            #207cca 51%,  
            transparent 100%  
        );  
        url(src/overlay.png) 10px center no-repeat,  
        url(src/background.png) 10px center repeat-x;  
}
```

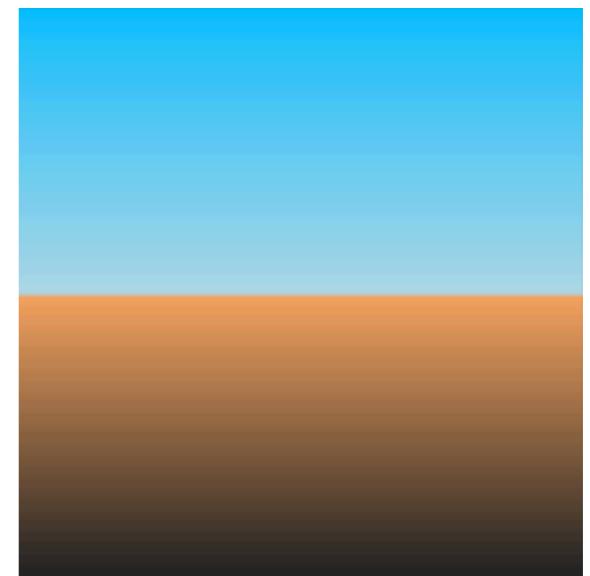
# NEUE FARBMODELLE MIT TRANSPARENZ

Für Farben kann nun eine Deckkraft eingestellt werden. Der vierte Wert steht für einen Alpha-Kanal. Im Gegensatz zu `Opacity`, welches jeweils für das ganze Element auswirkt, können mit den Alpha Farben Fläche, Rand oder Text einzeln eingestellt werden.

```
color: rgba(255, 0, 0, 0.75);  
color: hsla(360, 100%, 50%, 0.75);
```

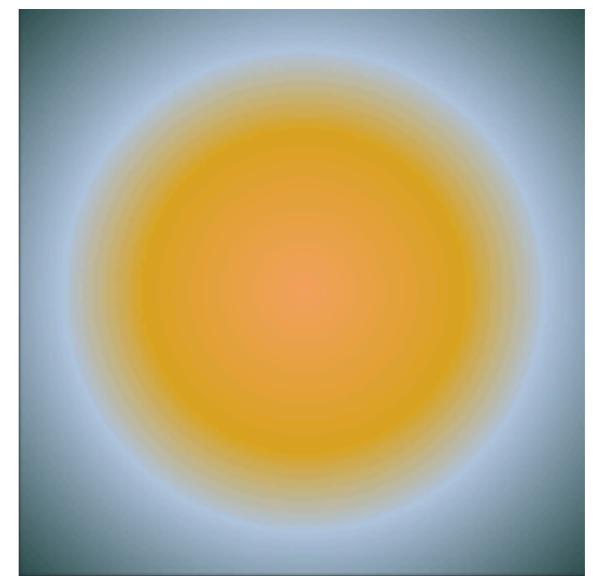
# LINEARER FARBVERLAUF

```
.linear {  
background: linear-gradient( to bottom,  
DeepSkyBlue 0%,  
LightBlue 50%,  
SandyBrown 51%,  
transparent 100%);  
}
```



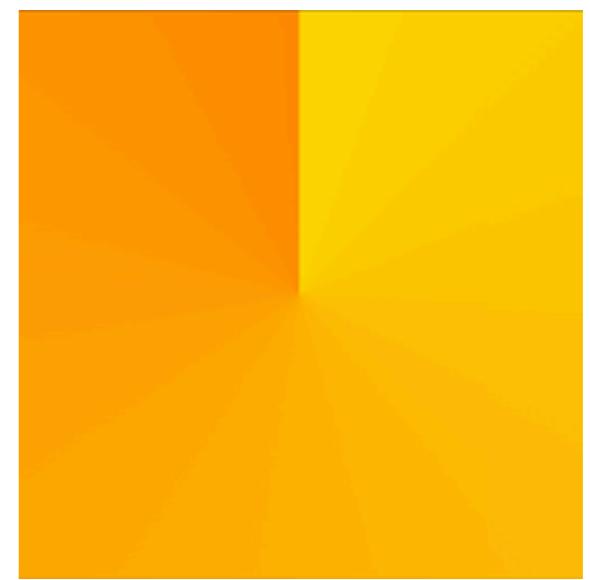
# RADIALE FARBVERLAUF

```
.radial {  
background: radial-gradient( ellipse at center,  
SandyBrown 0%,  
GoldenRod 40%,  
LightSteelBlue 60%,  
DarkSlateGray 100%);  
}
```



# KONISCHER FARBVERLAUF

```
background: conic-gradient(  
  from 0deg at center,  
  yellow 0deg,  
  orange 360deg  
)
```



# VARIATIONEN DES KONISCHEN FARBVERLAUFS

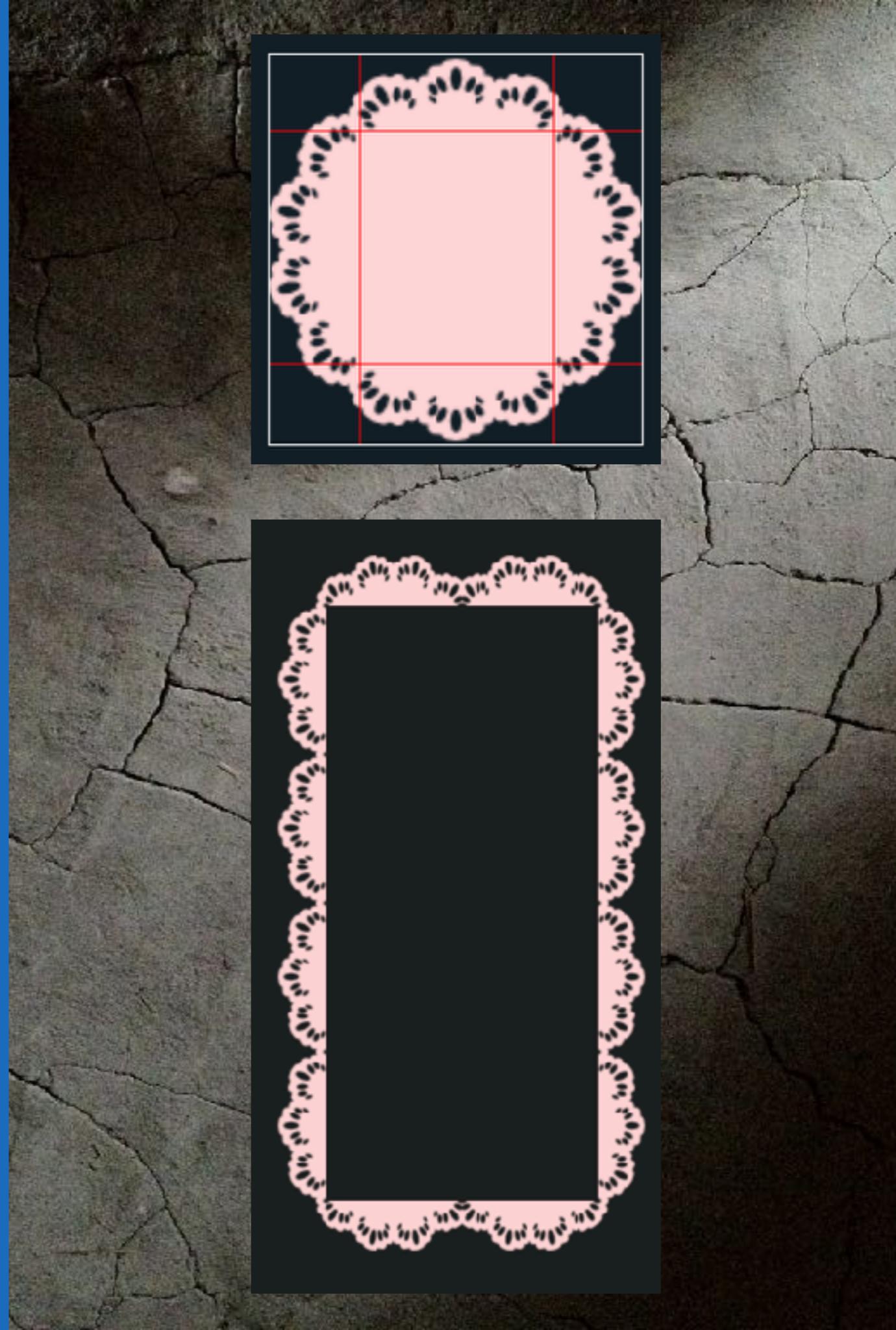
```
.wheel {  
background: conic-gradient(from 90deg,  
Violet, Indigo, Blue, Green, Yellow, Orange, Red, Violet);  
border-radius: 50%;  
}  
  
.pie {  
background: conic-gradient(Crimson 0% 35%,  
Gold 0% 60%, DodgerBlue 0% 100%);  
border-radius: 50%;  
}  
  
.donut {  
background: radial-gradient(white 40%, transparent 41%),  
conic-gradient(Crimson 0% 35%, Gold 35% 60%,  
DodgerBlue 60% 100%);  
border-radius: 50%;  
}  
  
.starburst {  
background: repeating-conic-gradient(Gold 0% 5%, DarkOrange 5% 10%);  
}
```

# VARIATIONEN DES KONISCHEN FARBVERLAUFS



# CSS BORDER IMAGE

```
.module {  
  border-image-source:  
    url(border.png);  
  
  border-image-slice: 20;  
  border-image-width: 20;  
  border-image-outset: 1;  
  border-image-repeat: round;  
}  
  
https://css-tricks.com/almanac/properties/b/border-image/
```



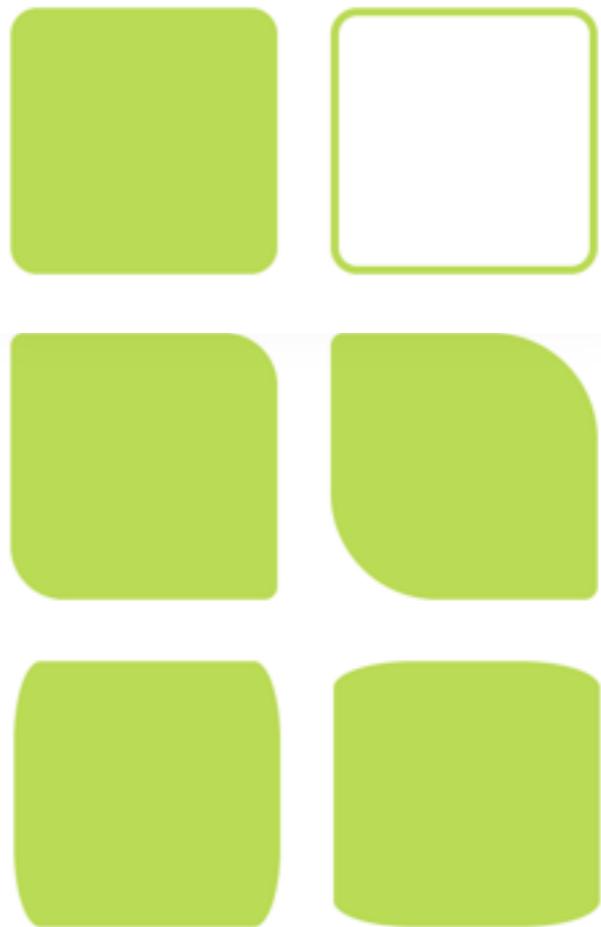
# ABGERUNDETE ECKEN FÜR ALLE BROWSER

`border-radius: 10px;  
border-radius: 5px 20px 5px;  
border-radius: 10px/30px;`

`border-left-top-radius:10px;`

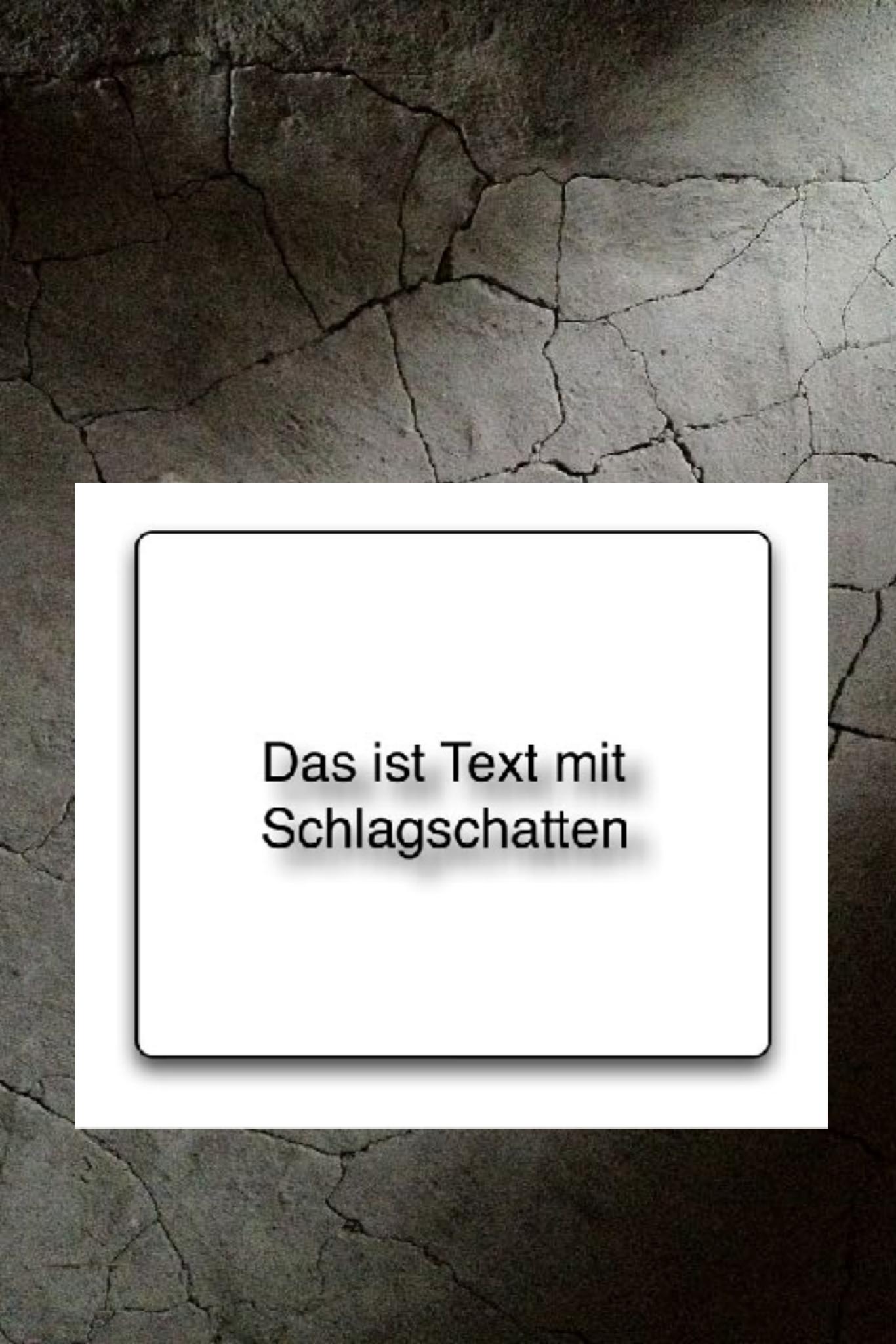
Für alte IE's  
`border-radius.htc`  
(Google Coderepository)

<https://css-tricks.com/almanac/properties/b/border-radius/>



# SCHATTEN

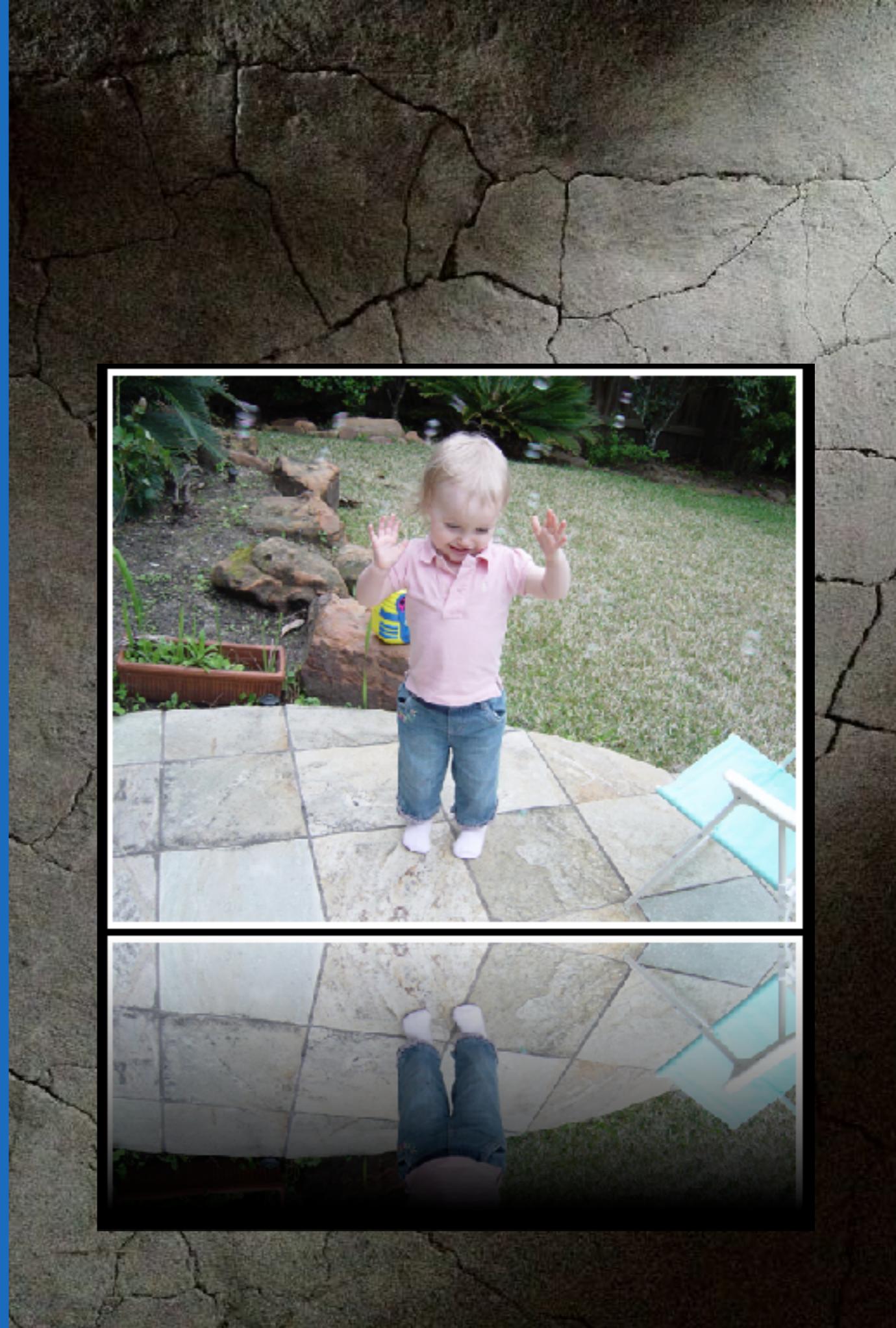
```
text-shadow:  
 10px /* X Versatz */  
 10px /* Y Versatz */  
 10px /* Blurradius*/  
 rgba(64, 64, 64, 0.5)  
;  
  
box-shadow:  
 10px /* X Versatz */  
 10px /* Y Versatz */  
 10px /* Blurradius*/  
 rgba(0, 0, 128, 0.25);
```



# REFLEKTION

```
box-reflect:  
below | above | left | right  
5px;  
  

```



# FILTER FUNKTIONEN

```
filter : blur(5px)
         brightness(0.2)
         saturate(50%)
         hue-rotate(30deg)
         contrast(125%)
         invert(100%)
         greyscale(100%)
         sepia(100%)

;
```

<https://css-tricks.com/almanac/properties/f/filter/>

# BACKGROUNDMISCHMODUS

```
.blended {  
background-image : url(face.jpg);  
background-color : red;  
background-blend-mode : multiply;  
}  
  
// Weitere Modus sind : normal , multiply, screen, overlay,  
// darken, lighten, color-dodge, saturation, color, luminosity
```

# ELEMENTMISCHMODUS

```
// Für Elemente gilt die Eigenschaft  
mix-blend-mode : normal;
```

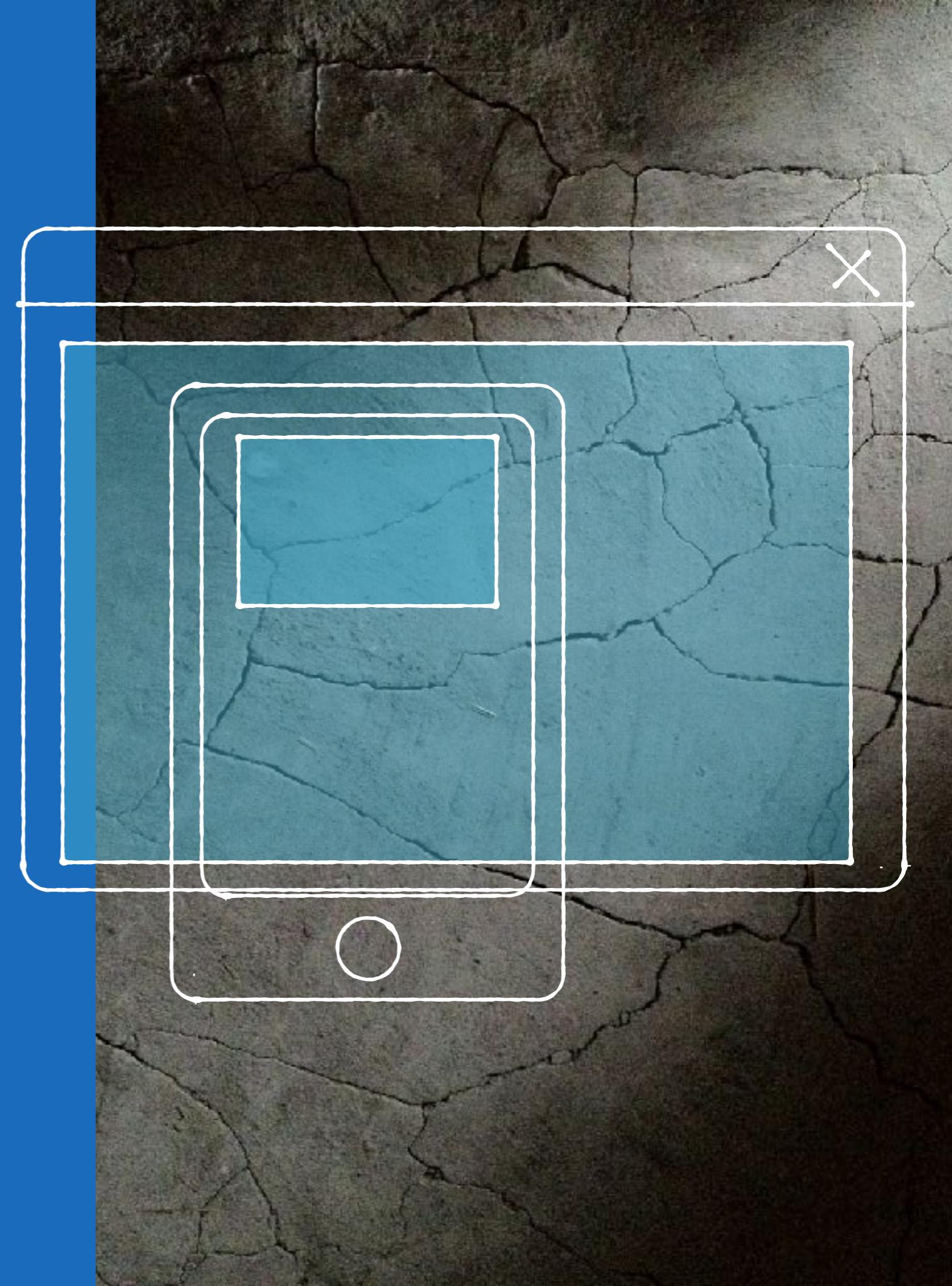
Die Modus sind ähnlich: multiply, screen, overlay, darken,  
lighten, color-dodge ...

<https://css-tricks.com/basics-css-blend-modes/>  
<https://css-tricks.com/almanac/properties/m/mix-blend-mode/>

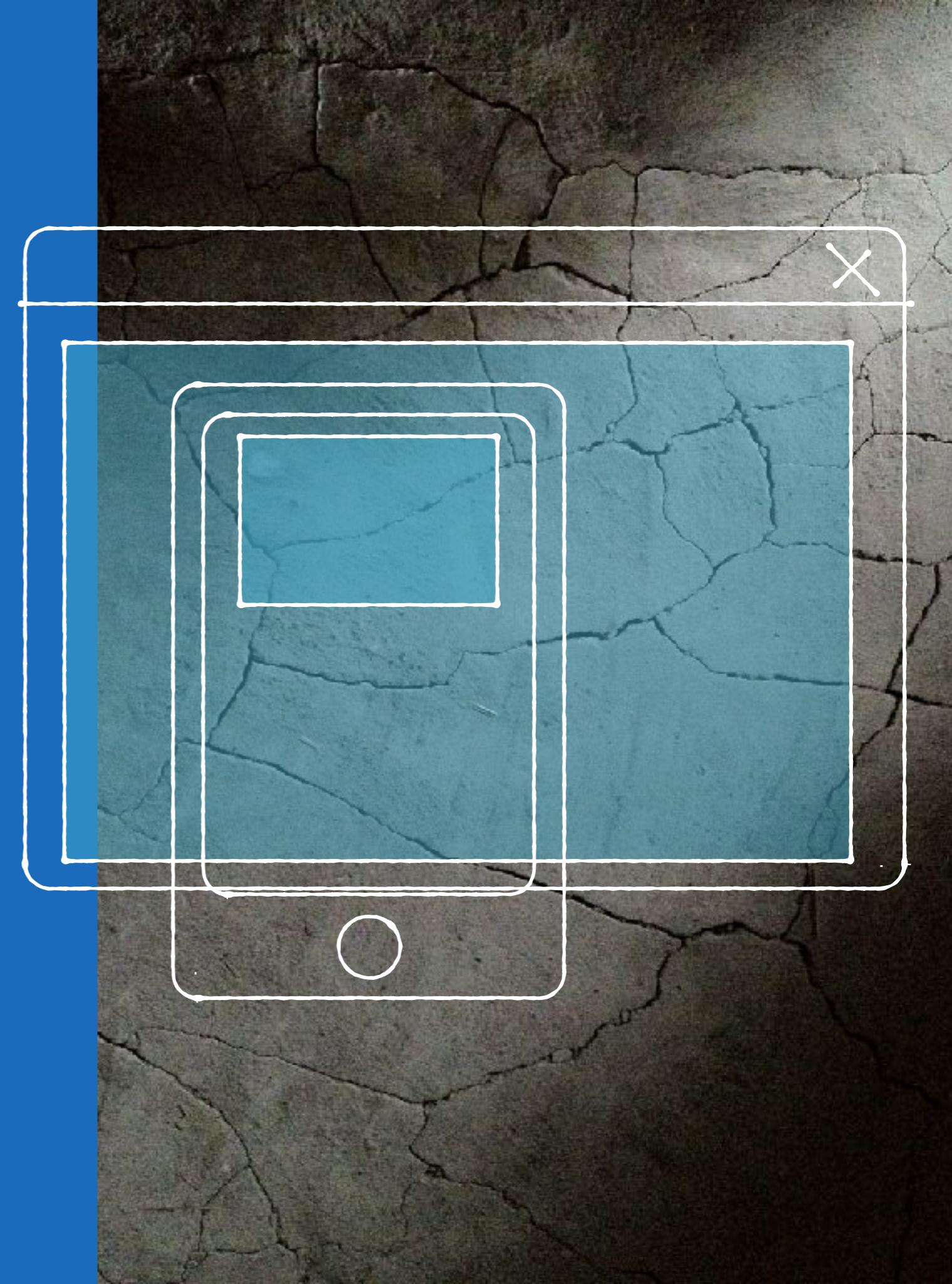
# RESPONSIVE BILDER

# BILDER RESPONSIVE BEMASSEN

```
.portrait {  
    height : auto;  
    max-width : 100%  
}
```

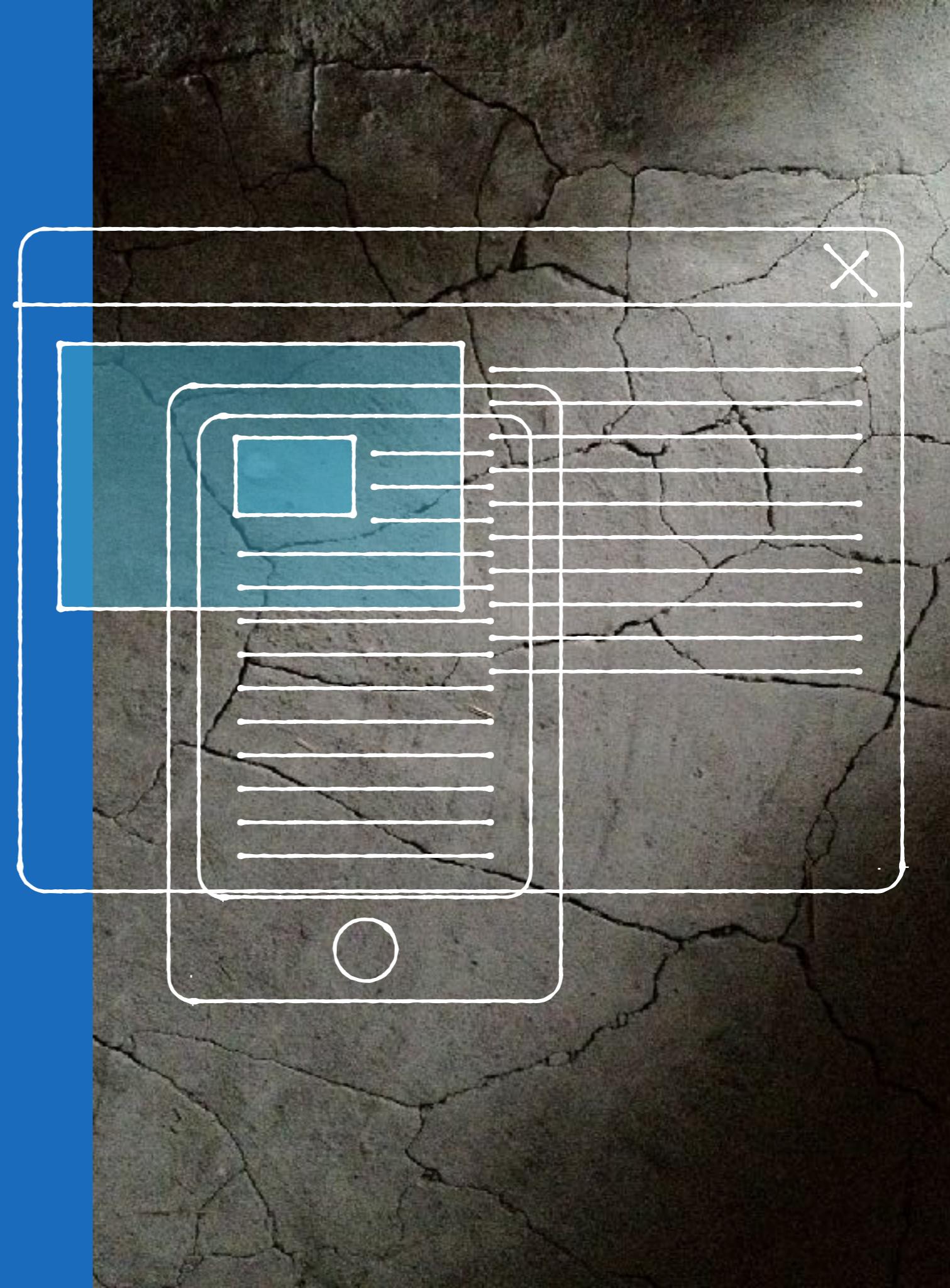
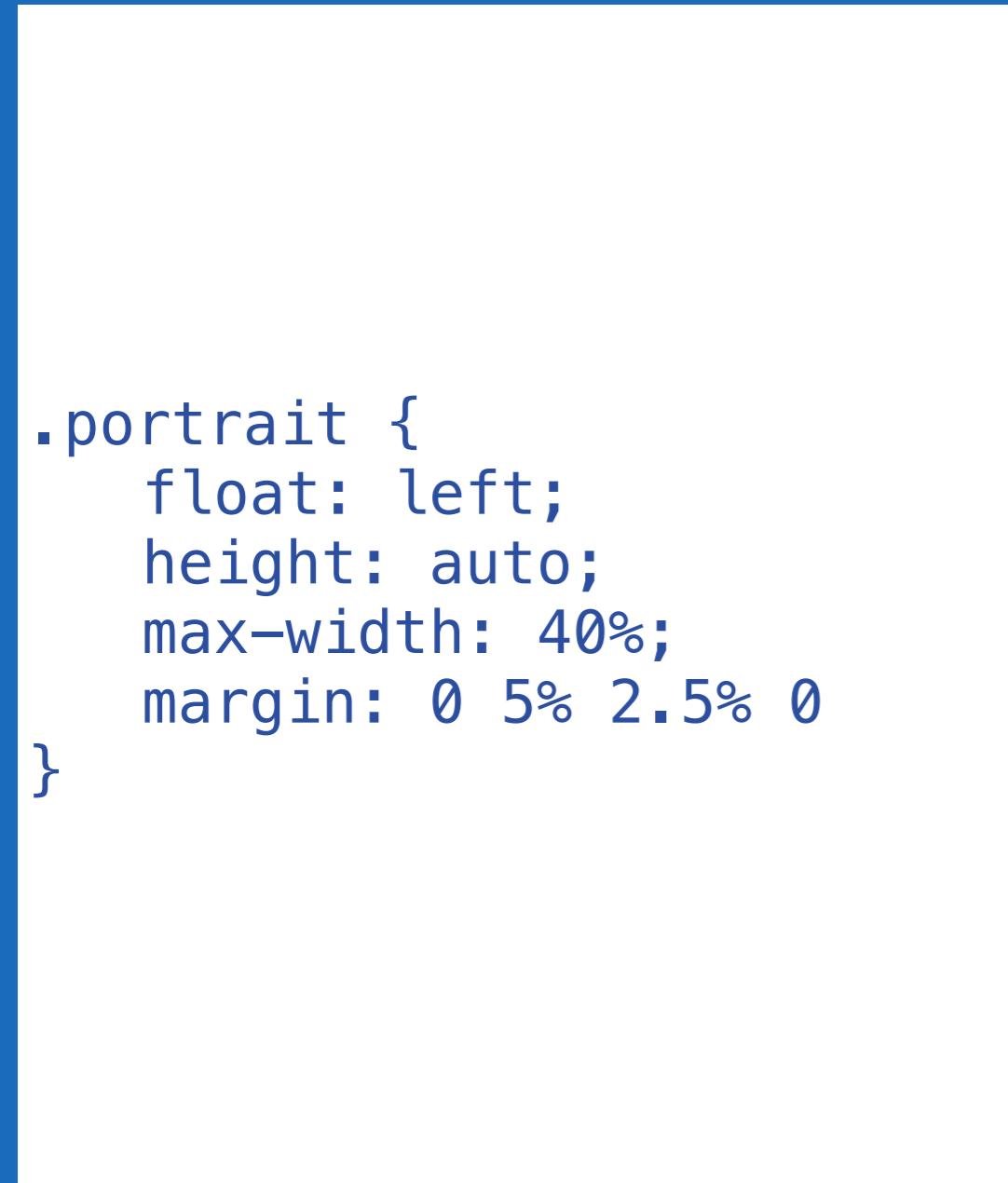


Das geht auch mit  
embed, object, video,  
canvas!



# BILDER RESPONSIVE BEMASSEN

```
.portrait {  
    float: left;  
    height: auto;  
    max-width: 40%;  
    margin: 0 5% 2.5% 0  
}
```



# AUFLÖSUNGEN BEACHTEN - DIE GRENZEN BEIM SKALIEREN VON BILDERN

- Bilder lassen sich allerdings weder vergrößern, noch beliebig verkleinern. Ein Pixel ist ein Pixel, und wird davon nur die Hälfte gezeigt, geht Qualität verloren.

# DAS <PICTURE> ELEMENT

Für die Platzierung von Bildern wird ein neues <picture>-Element eingeführt. Damit können auflösungsabhängig verschiedene Bildformate bereitgestellt werden. Dabei müssen die Bilder vom Größten zum Kleinsten hin eingebunden werden.

```
<picture>
  <source media="(min-width: 1200px)" srcset="1440px.jpg">
  <source media="(min-width: 992px)" srcset="1199px.jpg">
  <source media="(min-width: 768px)" srcset="991px.jpg" v>
  <source media="(min-width: 481px)" srcset="767px.jpg" v>
  <source media="(max-width: 480px)" srcset="480px.jpg" v>
  
</picture>
```

# DAS SRCSET ATTRIBUT

Die srcset Attribute halten verschiedenen Bildquellen bereit, von denen eine nach der Auswertung des Browsers ausgewählt wird und anstelle der src Angabe im img Element verwendet wird.

```
<picture>
  <source media="(min-width: 1200px)" srcset="1440px.jpg">
  <source media="(min-width: 992px)" srcset="1199px.jpg">
  <source media="(min-width: 768px)" srcset="991px.jpg" v v v
  <source media="(min-width: 481px)" srcset="767px.jpg" v v v
  <source media="(max-width: 480px)" srcset="480px.jpg" v v v
  
</picture>
```

# DAS FALBACK BILD

Trifft keine der srcset Bilder zu oder kann ein Browser das picture/srcset nicht auswerten, dann wird das img Element als Fallback verwendet.

```
<picture>
  <source media="(min-width: 1200px)" srcset="1440px.jpg">
  <source media="(min-width: 992px)" srcset="1199px.jpg">
  <source media="(min-width: 768px)" srcset="991px.jpg" >
  <source media="(min-width: 481px)" srcset="767px.jpg" >
  <source media="(max-width: 480px)" srcset="480px.jpg" >
  
</picture>
```

# <PICTURE>

Ausser der gerätespezifischen Einstellung kann das <picture> Element auch zur Auswahl aus mehreren alternativen Bildformaten verwendet werden.

```
<picture>
  <source srcset="/uploads/100-marie-lloyd.webp"
          type="image/webp">
  <source srcset="/uploads/100-marie-lloyd.jxr"
          type="image/vnd.ms-photo">
  
</picture>
```

# RETINA DISPLAYS FÜR <PICTURE>

```
<picture>
  <source media="(min-width: 2400px),
              (-webkit-min-device-pixel-ratio: 2),
              (min-resolution: 192dpi)" srcset="2880px.jpg">
  <source media="(min-width: 1200px), () and ()"
srcset="1440px.jpg">
  <source media="(min-width: 992px)" srcset="1199px.jpg">
  <source media="(min-width: 768px)" srcset="991px.jpg" >
  <source media="(min-width: 481px)" srcset="767px.jpg" >
  <source media="(max-width: 480px)" srcset="480px.jpg" >
  
</picture>

@media
(-webkit-min-device-pixel-ratio: 2),
(min-resolution: 192dpi) {
  /* Retina-specific stuff here */
}
```

# <IMG SRC="..." SRCSET="..."> SRCSET-W

Ebenfalls für auflösungsabhängig Bildformate kann das srcset-Attribut verwendet werden. Im Gegensatz zur picture Gruppe wertet das srcset-Attribut browserseitig und selbstständig aus, welche Bilddatei unter gegebenen Bedingungen die beste ist.

srcset-w:

```

```

```
<IMG SRC="..." SRCSET="...">  
SRCSET-X
```

Mit der x-Angabe können Bilder Display-auflösungsabhängig hinterlegt werden. So lassen sich Retina-fähige Bilder hinterlegen.

```
srcset-x:  

```

[https://css-tricks.com/  
responsive-images-youre-just-changing-resolutions-  
use-srcset/](https://css-tricks.com/responsive-images-youre-just-changing-resolutions-use-srcset/)

[https://www.smashingmagazine.com/  
2014/05/responsive-images-done-right-guide-  
picture-srcset/](https://www.smashingmagazine.com/2014/05/responsive-images-done-right-guide-picture-srcset/)

<https://css-tricks.com/snippets/css/retina-display-media-query/>

# PICTUREFILL

## A RESPONSIVE IMAGE POLYFILL

- The picture element and associated features are W3C standard HTML features that allow web developers to deliver an appropriate image to every user depending on a variety of conditions like screen size, viewport size, screen resolution, and more.
- Picturefill is a JavaScript file (or a polyfill to be more specific) that enables support for the picture element and associated features in browsers that do not yet support them, so you can start using them today!

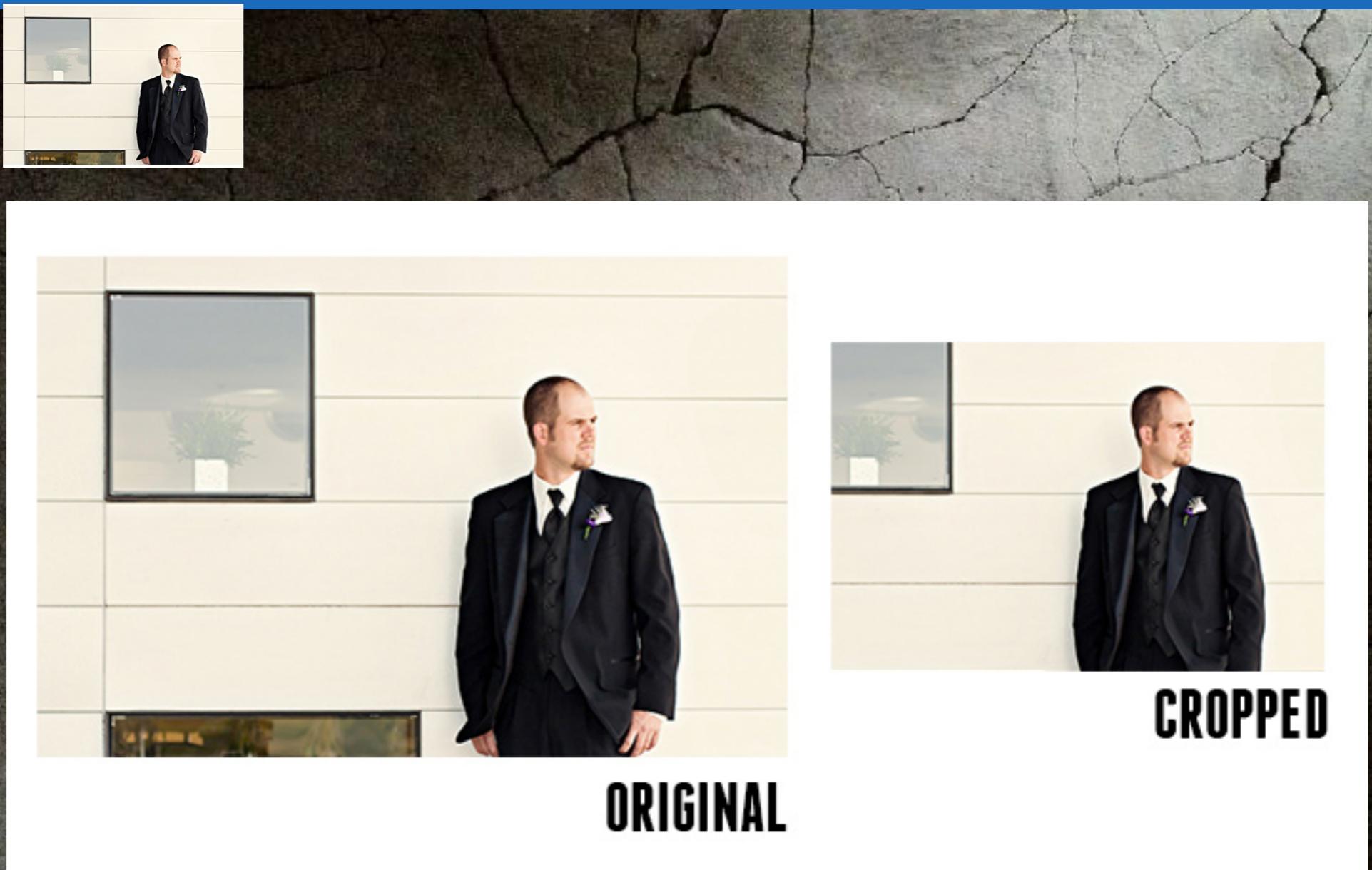
<http://scottjehl.github.io/picturefill/>

# SERVERSIDE: ADAPTIVE- IMAGES.PHP

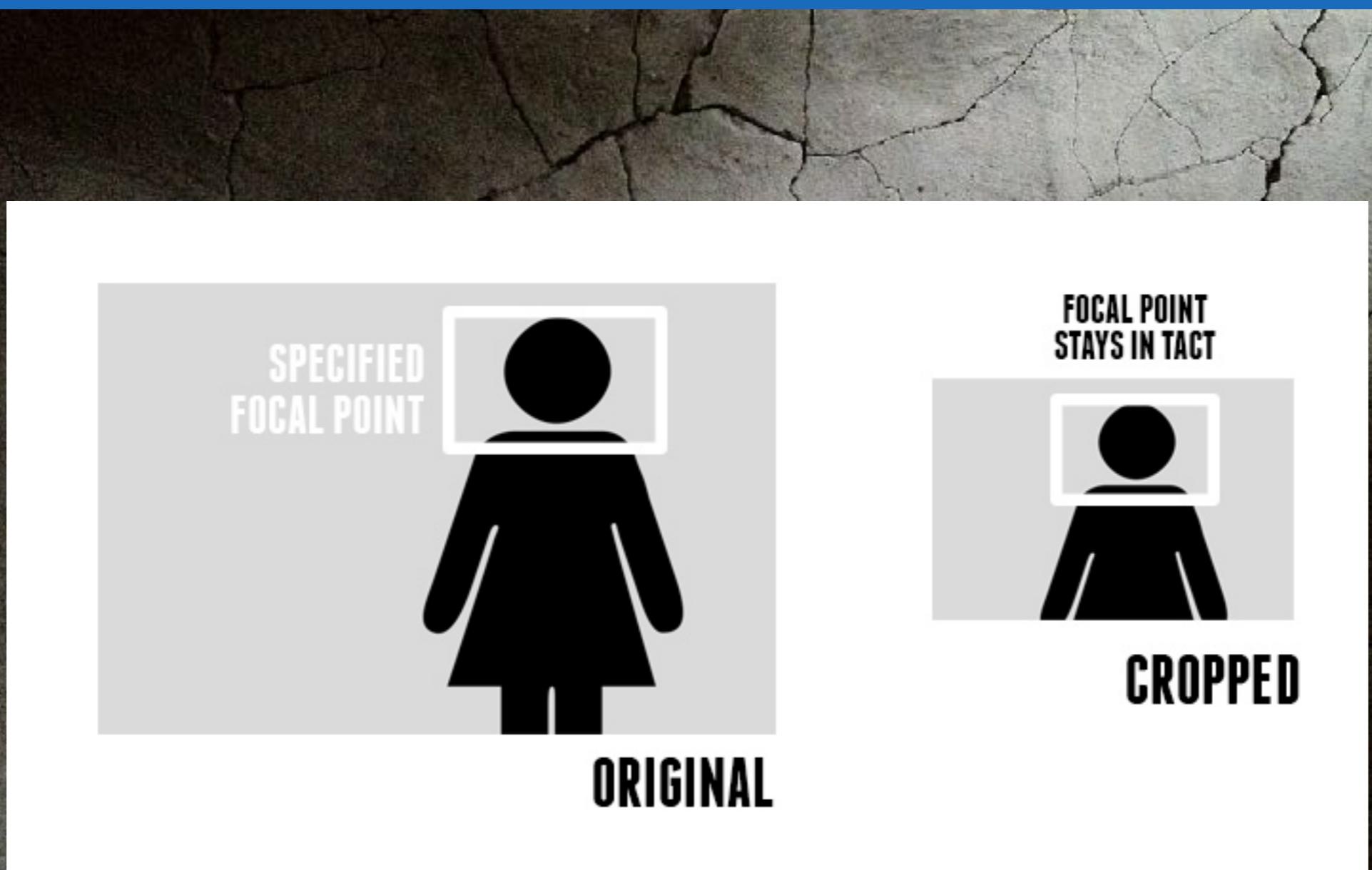
- Adaptive Images detects your visitor's screen size and automatically creates, caches, and delivers device appropriate re-scaled versions of your web page's embedded HTML images. No mark-up changes needed. It is intended for use with Responsive Designs and to be combined with Fluid Image techniques.

<http://www.adaptive-images.com>

# FOCAL POINT: INTELLIGENT CROPPING OF RESPONSIVE IMAGES



# FOCAL POINT: INTELLIGENT CROPPING OF RESPONSIVE IMAGES



# FOCAL POINT: INTELLIGENT CROPPING OF RESPONSIVE IMAGES



# FOCAL POINT: INTELLIGENT CROPPING OF RESPONSIVE IMAGES

```
<div class="focal-point right-3 up-3">  
  <div></div>  
</div>
```

# FOCAL POINT: INTELLIGENT CROPPING OF RESPONSIVE IMAGES

```
.focal-point {  
    width      : 100%;  
    height     : auto;  
    overflow   : hidden;  
}  
.focal-point img {  
    width      : 100%;  
    max-width  : 100%;  
    height     : auto;  
    -ms-interpolation-mode : bicubic;  
}  
.focal-point div {  
    position   : relative;  
    max-width  : none;  
    height     : auto;  
}
```

# FOCAL POINT: INTELLIGENT CROPPING OF RESPONSIVE IMAGES

```
@media all and (max-width: 767px) {  
  /* 4x3 Landscape Shape (Default) */  
  .focal-point div {  
    margin           : -3em -4em;  
  }  
  /* Landscape up (Total 6em) */  
  .up-3 div {  
    margin-top      : -1.5em;  
    margin-bottom   : -4.5em;  
  }  
  .right-3 div {  
    margin-left     : -6em;  
    margin-right    : -2em;  
  }  
}
```

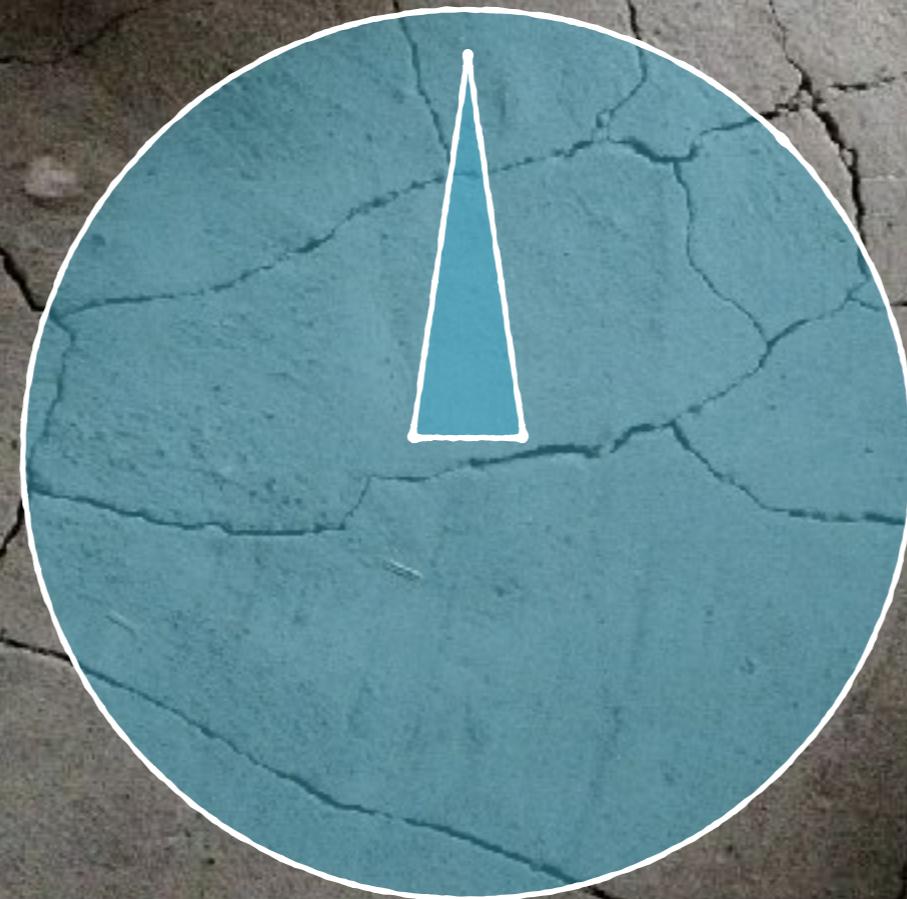
<http://designshack.net/articles/css/focal-point-intelligent-cropping-of-responsive-images/>

# SCALABLE VECTOR GRAPHICS

# SVG - SCALABLE VECTOR GRAPHICS

- SVG Graphiken sind Vektorgraphiken auf XML-Basis.
- SVG kann beliebig in HTML5 Dokumente eingebunden werden.
- Sie bilden eine DOM - Struktur und können mit CSS gestaltet und mit Javascript programmiert werden.

# KREIS MIT DREIECK



# KREIS MIT DREIECK

```
<svg width="400" height="400" viewBox="0 0 400 400">
  <g id="layer">
    <circle
      id="circle" class="circle"
      cx="0" cy="0" r="100"
      transform="translate(200,200) rotate(0)">
    </circle>

    <polyline id="needle" class="needle"
      points="-10,0 10,0 0,80 -10,0 10,0"
      transform="translate(200,200) rotate(20)">
    </polyline>
  </g>
</svg>
```

# SVG CSS

```
/* MODULE */
.circle,
.needle,
.diagram {
    fill      : transparent;
    fill-rule : evenodd;

    stroke     : white;
    stroke-width : 5px;
    stroke-linecap : button;
    stroke-linejoin : round;

    transition-property : all;
    transition-duration : 2s;
    transition-timing-function : ease-in-out;
}

/* STATE */
.default { fill : rgba(0,200,0,1); }
.warning { fill : rgba(200,0,0,1); }
```

# SERVERSIDE: ADAPTIVE- IMAGES.PHP

- Adaptive Images detects your visitor's screen size and automatically creates, caches, and delivers device appropriate re-scaled versions of your web page's embedded HTML images. No mark-up changes needed. It is intended for use with Responsive Designs and to be combined with Fluid Image techniques.

# RESPONSIVES JAVASCRIPT

# BREAKPOINTS MIT JAVASCRIPT

```
mediaTiny      = window.matchMedia(' (max-width: 320px) '),
mediaXtrasmall = window.matchMedia(' (max-width: 479px) '),
mediaSmall     = window.matchMedia(' (max-width: 767px) '),
mediaMedium    = window.matchMedia(' (min-width: 768px) '),
```

# LADEN BEI GRÖßenÄNDERUNG DES VIEWPORTS

```
mediaTiny.onchange = function () {  
    console.log('tiny changed!');  
};
```

# INHALTE BEIM ÖFFNEN EINER SEITE LADEN

```
if ( mediaMedium.matches === true ) {  
    loadVideothek();  
    unloadButton();  
} else {  
    unloadVideothek();  
    loadButton();  
}
```

# JAVASCRIPT UND GERÄTEERKENNUNG

# BROWSER- UND GERÄTEINFORMATIONEN ABFRAGEN

```
console.log( window.navigator.userAgent );  
console.log( window.navigator.vendor );
```

# MOBILE-DETECT.JS

# MOBILE-DETECT.JS

```
<script src="mobile-detect.js"></script>
<script>

    var md = new MobileDetect(window.navigator.userAgent);

</script>
```

# MOBILE-DETECT.JS

```
var md = new MobileDetect(  
    'Mozilla/5.0 (Linux; U; Android 4.0.3; en-in;  
SonyEricssonMT11i' +  
    ' Build/4.1.A.0.562) AppleWebKit/534.30 (KHTML, like  
Gecko)' +  
    ' Version/4.0 Mobile Safari/534.30');
```

# MOBILE-DETECT.JS

```
console.log( md.mobile() );           // 'Sony'  
console.log( md.phone() );           // 'Sony'  
console.log( md.tablet() );          // null  
console.log( md.userAgent() );        // 'Safari'  
console.log( md.os() );              // 'AndroidOS'  
console.log( md.is('iPhone') );       // false  
console.log( md.is('bot') );          // false  
console.log( md.version('Webkit') );   // 534.3  
console.log( md.versionStr('Build') );  // '4.1.A.0.562'  
console.log( md.match('playstation|xbox') ); // false
```

<https://github.com/hgoebl/mobile-detect.js/>

- HEINRICH GOEBL

# RESPONSIVE TABellen

# TABELLEN IN EINEN SCROLLCONTAINER PACKEN

```
<div class="table table-responsive">
<table>
  <thead>
    <tr>
      <th>Bibendum Sem Mollis</th>
      <th>Bibendum Sem Mollis</th>
    </tr>
  </thead>
  <tfoot>...<tfoot>
  <tbody>
    <td>Nullam quis risus eget urna mollis leo.</td>
    <td>Nullam quis risus eget urna mollis leo.</td>
  <tbody>
</table>
</div>
```

# TABELLEN IN EINEN SCROLLCONTAINER PACKEN

```
.table-responsive {  
    max-width: 100%;  
    overflow: auto;  
}  
.table-responsive td {  
    width : 100%;  
}
```

# TABELLEN ALS „LISTEN“ DARSTELLEN

```
.table-responsive table {  
    display: block; /* ersetzt table */  
}  
  
.table-responsive thead {  
    display: none;  
}  
  
.table-responsive td {  
    display: block; /* ersetzt table-cell */  
}  
  
.table-responsive td::before {  
    content: attr(data-head); /* liest ein data Attribut aus */  
    display: block;  
    font-weight: 600;  
    margin-bottom: 0.5rem;  
}
```

# GENERISCHES CSS MIT SASS

# STYLESHEETS GENERISCH

- Mit SASS (Syntactically Awesome Stylesheets) können Stylesheets "programmiert" werden.
- Variablen halten wiederverwendbare Werte für Farben, Schriften, Breiten und mehr.
- "Mixins" beinhalten wiederverwendbare Deklarationen und aufrufbare Funktionen.
- Ein Compiler generiert aus den SASS-Codes CSS-Zeilen und legt diese in einem Verzeichnis ab.

# \_VARIABLES.SCSS

```
// LAYOUT
$default-padding: 0.5rem;
$default-margin: 0;

// FONTS
$font-size: 22px;
$line-height: 1.8rem;

// COLORS
$text-hue: 0;
$text-saturation: 0;
$text-lightness: 10%;
$text-alpha: 1;
$color-hue: 210;
$color-saturation: 80%;
$color-lightness: 50%;
$color-alpha: 1;
```

# \_MIXINS.SCSS

```
@mixin border-radius($radius) {  
  -webkit-border-radius: $radius;  
  -moz-border-radius: $radius;  
  -ms-border-radius: $radius;  
  border-radius: $radius;  
}  
  
.box { @include border-radius(10px); }
```

# IMPORTS

```
// _reset.scss
html, body, ul, ol {
  margin: 0;
  padding: 0;
}

// base.scss
@import 'reset';

body {
  font: 100% Helvetica, sans-serif;
  background-color: #efefef;
}
```

# MIT EINRÜCKUNGEN ARBEITEN

```
nav {  
    ul {  
        margin: 0;  
        padding: 0;  
        list-style: none;  
    }  
  
    li {display:inline-block;}  
  
    a {  
        display: block;  
        padding: 6px 12px;  
        text-decoration: none;  
    }  
}
```

```
nav ul {  
    margin: 0;  
    padding: 0;  
    list-style: none;  
}  
  
nav li {  
    display: inline-block;  
}  
  
nav a {  
    display: block;  
    padding: 6px 12px;  
    text-decoration: none;  
}
```

```
$ cd path/to/web/directory  
$ sass --watch assets/scss:assets/css  
  
--style=expanded | compact | compressed | nested  
--sourcemap=None
```

GRUNDLAGEN

CSS GRUNDLAGEN

PART OF THE 2010 CSS WORKING  
GROUP



# WARUM STYLE SHEETS?

- Mit Stylesheets wird das Aussehen, sowie ein Teil des Verhaltens (Behaviour) eines HTML-Dokuments festgelegt.
- Damit bleibt das HTML Dokument als semantisches Struktur- und Inhaltedokument frei von Informationen, die nicht zu Struktur und Inhalt gehören.
- Eine Schriftgröße 24pt ist kein Content!

WEB OF DEVICES - BILDSCHIRM UND DRUCKER, SMARTPHONE, HEIZUNG UND KÜHLSCHRANK, FERNSEHGERÄT, BUSHALTESTELLE - ALLE HABEN INTERNETANSCHLUß.

- Durch die Trennung von Design und Content, kann das Aussehen des Contents durch das Verwenden mehrerer Stylesheets an das jeweilige Ausgabegerät und für die jeweilige Leserschaft angepasst werden.
- Die besteht übrigens aus Menschen und Maschinen, wenn Sie sich erinnern. CSS wird idR für Menschen geschrieben, obwohl es auch hier Ausnahmen gibt.

# CASCADING?

Eine Kaskade beschreibt eine Treppenstruktur.

Stylesheets können in verschiedenen Beziehungen zum Dokument positioniert werden. Damit sie sich dabei nicht gegenseitig im Weg stehen, zum Beispiel bei Mehrfachdefinitionen, folgen sie einer Abwärts- und Bedeutungshierarchie, Cascade genannt.

Aber: die Gewichtung eines Styles wird nach 'Spezifität' ermittelt. So kann eine hohe Spezifität die Cascade überbieten!

Siehe Beispiel unter [de.selfhtml.org](http://de.selfhtml.org) ...

# CASCADING STYLE SHEETS SYNTAX UND EINBINDUNG

# CASCADING STYLE SHEETS

```
body {  
    background-color : rgb(0, 0, 200);  
}
```

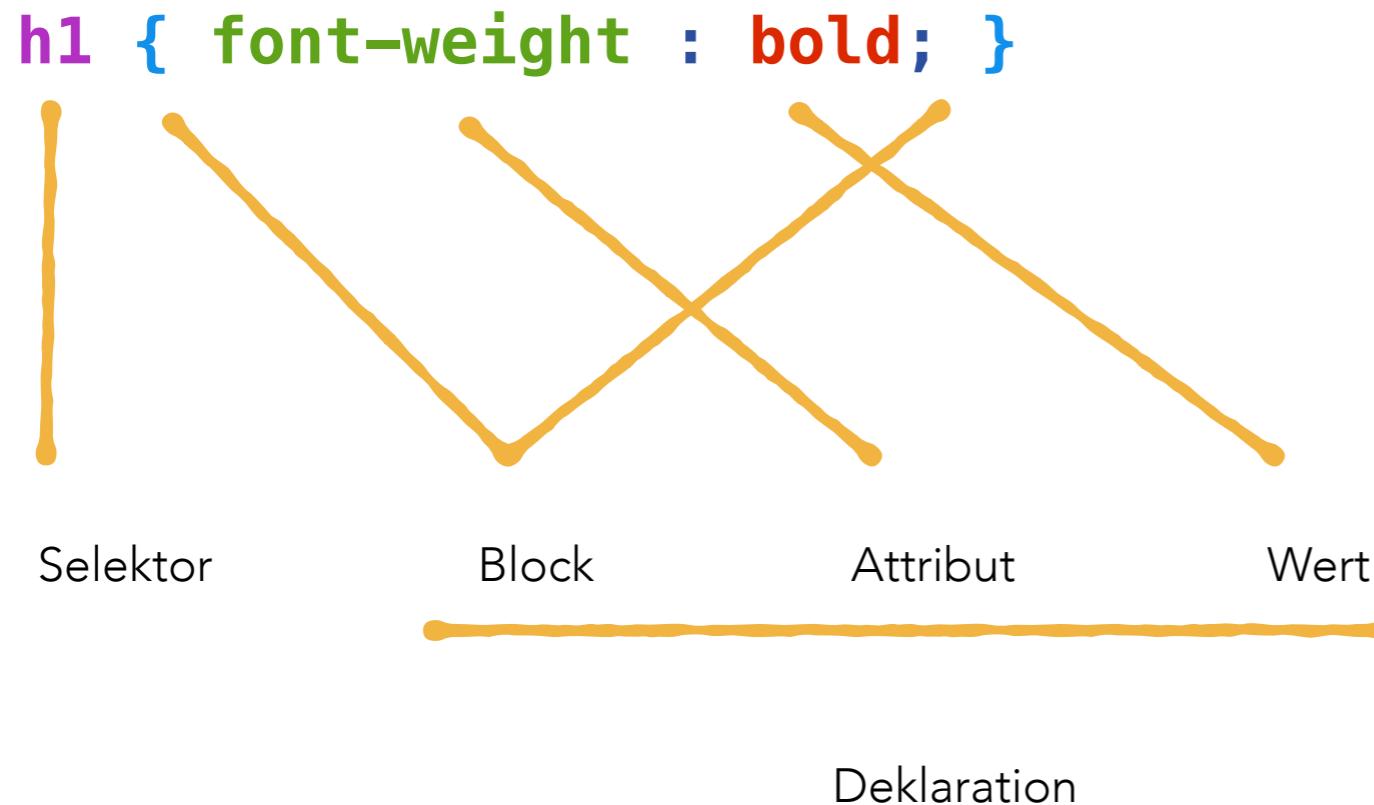
# STYLES ÄNDERN JEDE BELIEBIGE EIGENSCHAFT VON HTML-ELEMENTEN

```
background-color : rgba(0,0,0,0.15);  
background-image : url(meinbild.jpg);  
background-repeat : no-repeat;  
background-attachment : fixed;  
background-position : 10px 10px;
```

# CSS EIGENSCHAFTEN, BEISPIELSWEISE FÜR TEXT

color	→ Textfarbe
direction	→ Schreibrichtung
line-height	→ Zeilenabstand
letter-spacing	→ Buchstabenabstand
text-align	→ Textausrichtung
text-decoration	→ Textlinie
text-indent	→ Einrückung
text-shadow	→ Schatten
text-transform	→ Kapitälchen
unicode-bidi	→ Bidirektionalität
vertical-align	→ Ausrichtung, senkr.
white-space	→ Leerzeichenanzeige
word-spacing	→ Wortabstand
font-family	→ Schriftart
font-size	→ Schriftgrösse
font-weight	→ Schriftgewicht

# CSS BEFEHLSAUFBAU



# WERTEANGABEN IN VERSCHIEDENEN MAßSYSTEMEN & WERTEBEREICHEN

display: inline;

font-family:  
    Arial, "Times New Roman";

font-size:  
    0 | 12pt | 10pc | 13px  
    1em | 1ex | 1rem  
    100%;  
    100vh; 100vw

1em <- font-size des Parent-  
Elements, z. B. 16px

html { font-size : 15px; }  
h1 { font-size : 2rem; }

# ZUSAMMENFASSEN MEHRERER ANWEISUNGEN

```
h1 { font-weight: bold; }
h1 { font-size: 12pt; }
h1 { line-height: 14pt; }
h1 { font-family: Arial; }
h1 { font-style: normal; }
h1 {
    font-weight : bold;
    font-size   : 12pt;
    line-height : 14pt;
    font-family : Arial;
    font-style : normal;
}
```

# KURZSCHREIBWEISEN

```
h1 {  
    font-family: Arial, Verdana, sans-serif;  
    font-size: 12pt;  
    line-height: 14pt;  
    color: #000000;  
}  
  
h1 {  
    font: Arial 12pt/14pt #000;  
}
```

# KURZSCHREIBWEISEN

```
h1 {  
    margin-top      : 1em;  
    margin-right    : 1em;  
    margin-bottom   : 1em;  
    margin-left     : 1em;  
}  
  
h1 {  
    margin : 1em; /* TRBL */  
}  
h1 {  
    margin : 1em 2em; /* TB RL */  
}  
h1 {  
    margin : 1em 0 0 2em; /* T R B L */  
}
```

# EINBINDUNG EINER EXTERNEN CSS-DATEI IN HTML DOKUMENTE

```
<link href="src/css/styles.css"  
      rel="stylesheet"  
      type="text/css" />
```

```
// mehrfach verwendbar  
// Gerätespezifisch  
// Möglichkeit der Modularität  
// Standardeinbindung!
```

# INTERNER STYLECONTAINER

```
<style>
  h1 { font-family: Arial; }
</style>

// einfach, nicht mehrfach verwendbar
// Anwendungsspezifisch.
// Möglichkeit der punktuellen
// temporären Ergänzung.
// Einbindung durch dynamischen Nachladen!
// Kann wieder entfernt werden.
```

# INLINE STYLES

```
<nav style="display : block;">
    Navigation
</nav>

// Einfach und elementenbezogen verwendbar
// Anwendungsspezifisch.
// Möglichkeit der punktuellen/temporären Ergänzung.
// Einbindung durch dynamischen Nachladen!
// Kann wieder entfernt werden.
// Wird dynamisch und zeitlich begrenzt,
// zum Beispiel von jQuery, erzeugt.
```

## USER AGENT STYLESHEET

ZURÜCKSETZEN - RESET.CSS, NORMALIZE.CSS

LAYOUT, RESPONSIVE, (BASE), MODULES, SKINS - MEHRERE EXTERNE STYLESHEETS

AJAX - DYNAMISCHE TEMPORÄRE INTERNE STYLEELEMENTE

DOM - ELEMENTEBENE  
DURCH JAVASCRIPT DYNAMISCH VERWALTETE  
INLINESTYLES.

# KASKADIERENDE EXTERNE CSS-DATEIEN

```
<link href="lib/css/normalize.css"  
      rel="stylesheet"  
      type="text/css" />
```

```
<link href="src/css/responsive.css"  
      rel="stylesheet"  
      type="text/css" />
```

```
<link href="src/css/skin.css"  
      rel="stylesheet"  
      type="text/css" />
```

# ERGÄNZEN DURCH KASKADIERUNG

```
html { font-family : Arial;  
      font-size : 16px;  
}  
h1 { font-size : 2rem; }  
p { font-size : 0.75rem; }  
  
<body>  
  <h1>...</h1>  
  <p>...</p>  
</body>
```

# SKALIERBARES, MODULARES CSS

# STYLESHEETS STRUKTURIERT AUFBAUEN

- CSS können jedes Element und jede Eigenschaft einer Weboberfläche ansprechen und gestalten.
- - ist eine deklarative Sprache
- - keine Struktur-Befehle
- - die Struktur muss konzeptionell erreicht werden.

# KATEGORISIEREN!

- Die Aufgaben von Stylesheets können in immer gleiche Kategorien eingeteilt werden:
  - - Grundsätzliches, Semantisches
  - - Layout und Anordnung
  - - Zustandsveränderungen
  - - Projekt oder Kundenanpassungen

# KATEGORISIEREN!

**base.css**

**layout.css**

**module-1.css**

**module-2.css**

**theme.css**

# DER INTERNE AUFBAU EINER DEKLARATION

**/\* BASE \*/**

Alles, was grundsätzlich in einem Modul oder einem Element gelten soll.

**/\* LAYOUT \*/**

Anordnungsvarianten, zum Beispiel vertikale oder horizontale Anordnungen.

**/\* STATES \*/**

Zustandveränderungen bei Mausbewegung, aktivem Cursor et.

# BASE.CSS

```
html,  
html * { box-sizing : border-box; }  
  
/* FARBEN */  
/* Hue, Saturation, Lightness (Luminance) */  
html {  
    background-color : hsla(360, 0%, 80%, 1);  
    color           : hsla(180, 0%, 20%, 1);  
}  
a[href] {  
    color : hsla(210, 70%, 30%, 1);  
}  
  
/* TYPOGRAPHY */  
html {  
    font-family : sans-serif;  
    font-size   : 14px;  
    line-height : 1.428571; // entspricht 20px  
}  
p,  
ul,ol,li,  
td,th,  
code { font-size : 1.0rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }  
h1 { font-size : 2.0rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }  
h2 { font-size : 1.8rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }  
h3 { font-size : 1.6rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }  
h4 { font-size : 1.4rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }  
h5 { font-size : 1.2rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }  
h6 { font-size : 1.0rem; margin-top: 1rem; margin-bottom: 1rem; }
```

# TEMPLATE.CSS

```
body {  
    display : flex;  
    justify-content : space-around;  
}  
  
.page {  
    display : block;  
    width : 960px; }  
.page-header {  
    display : block;  
    width : 100%; }  
.page-content {  
    display : flex;  
    width : 100%;  
    flex-direction : row;  
    flex-wrap : wrap;  
    justify-content : center;  
    align-items : stretch;  
    align-content : flex-start;  
}  
.page-footer {  
    display : block;  
    width : 100%; }  
  
.content-nav {  
    display : block;  
    order : 1;  
    flex-basis : 25%;  
    flex-grow : 1;  
    flex-shrink : 0;  
}  
.content-main {  
    display : block;  
    order : 2;  
    flex-basis : 50%;  
    flex-grow : 1;  
    flex-shrink : 0;  
}  
.content-aside {  
    display : block;  
    order : 3;  
    flex-basis : 25%;  
    flex-grow : 1;  
    flex-shrink : 0;  
}
```

# NAVIGATION.CSS

```
/* BASE */
.nav {
  list-style : none;
  margin     : 0;
  padding    : 0;
}

.nav h4 {
  font-size  : 1em;
  font-weight: 300;
}

.nav li a[href] {
  display : inline-block;
  width   : 100%;
  height  : 100%;
}

.nav {
  margin-left   : -1rem;
  margin-right  : -1rem;
}
.nav li {
  margin-top    : 0;
                                margin-bottom : 0;
}

/* LAYOUT */
.nav-vertical li  {
  display : block;
}
.nav-horizontal li {
  display : inline-block;
}
.nav-left li    {
  display : block;
  float   : left;
}
.nav-left li::after {
  content : "";
  display : table;
  clear   : left;
}
.nav-right li   {
  display : block;
  float   : right;
}
```

<http://smacss.com>

Hier hat Jonathan Snook Regeln und Beispiele für eine skalierbare und modulare Vorgehensweise beschrieben und mit Beispielen anschaulich illustriert.

# SELEKTOREN

# CSS SELEKTOREN

body {}	→ Elementeselektor
.my-class {}	→ Klassenselektor
#my-id {}	→ ID-Selektor
a[href]	→ Attributselektor (minified)
input[type=email]	→ Attributselektor

# GENERELLER SELEKTOR

- \* Stimmt mit jedem Element überein.

Er besitzt eine Spezifität von 0 und wird daher von jeder anderen Styleanweisung überschrieben.

Eine Spezifität von 1 erreicht man mit

```
body * { ... }
```

BODY

STIMMT MIT JEDEM E-ELEMENT ÜBEREIN  
(D. H. EIN ELEMENT DES TypS E).

# ELEMENT SELEKTOR

<h1>

<h1>

<h1>

```
#MY-ID  
EINE ID MUSS IM DOKUMENT UNIQUE SEIN!  
-> SECTION#CONTENT {}
```

# ID SELEKTOR

```
<section id="content">
```

.MY-CLASS-NAME

KLASSEN SIND MEHRFACH VERWENDBAR.

-> SECTION.PAGE-CONTENT { }

# KLASSENSELEKTOR

```
<section  
    class="page-content">
```

# ATTRIBUTSELEKTOREN

<a href="...">

<a name="...">

<input type="text">

<input type="email">

[FOO]  
STIMMT MIT JEDEM E-ELEMENT ÜBEREIN, DESEN ATTRIBUT „FOO“ GESETZT IST (GANZ GLEICH, WENN  
-> A[HREF]  
-> A[NAME])

# ATTRIBUTSELEKTOREN

```
E[FOO*=BAR]  
LISTE VON DURCH KOMMAS VONEINANDER GETRENNNTEN WERTEN, UND EINER DIESER WERTE IST ODER NICHT ERFAßT.  
-> DIV[CLASS*=COLUMN]  
E[LANG|=EN]
```

```
<div class="green module bold nicecolumn">
```

```
<figure  
lang="en | fr | de">
```

# VERNEINUNG VON ATTRIBUT SELEKTIEREN

- `input[type=text] {`
- `background: #eee;`
- `}`
- `input[type!=text] {`
- `a[href] { ... }`
- `a[!href]`

# CSS SELEKTOREN KOMBINATIONEN

- \* {} → General Selektor
- ol li → Descendantselektor
- nav > ul > li → Childselektor
- ul > li:first-child ~ li → General Following Siblings
- h1 + p → Immediate Following Sibling

# DESCENDANT SELECTOR

# Das Leerzeichen zwischen zwei Selektoren

```
-> nav li { list-style :  
none; }
```

>

## CHILD SELECTOR

Stimmt mit allen F-  
Elementen überein, die  
Kindelemente eines Elements  
E sind.

-> nav > ul > li {}

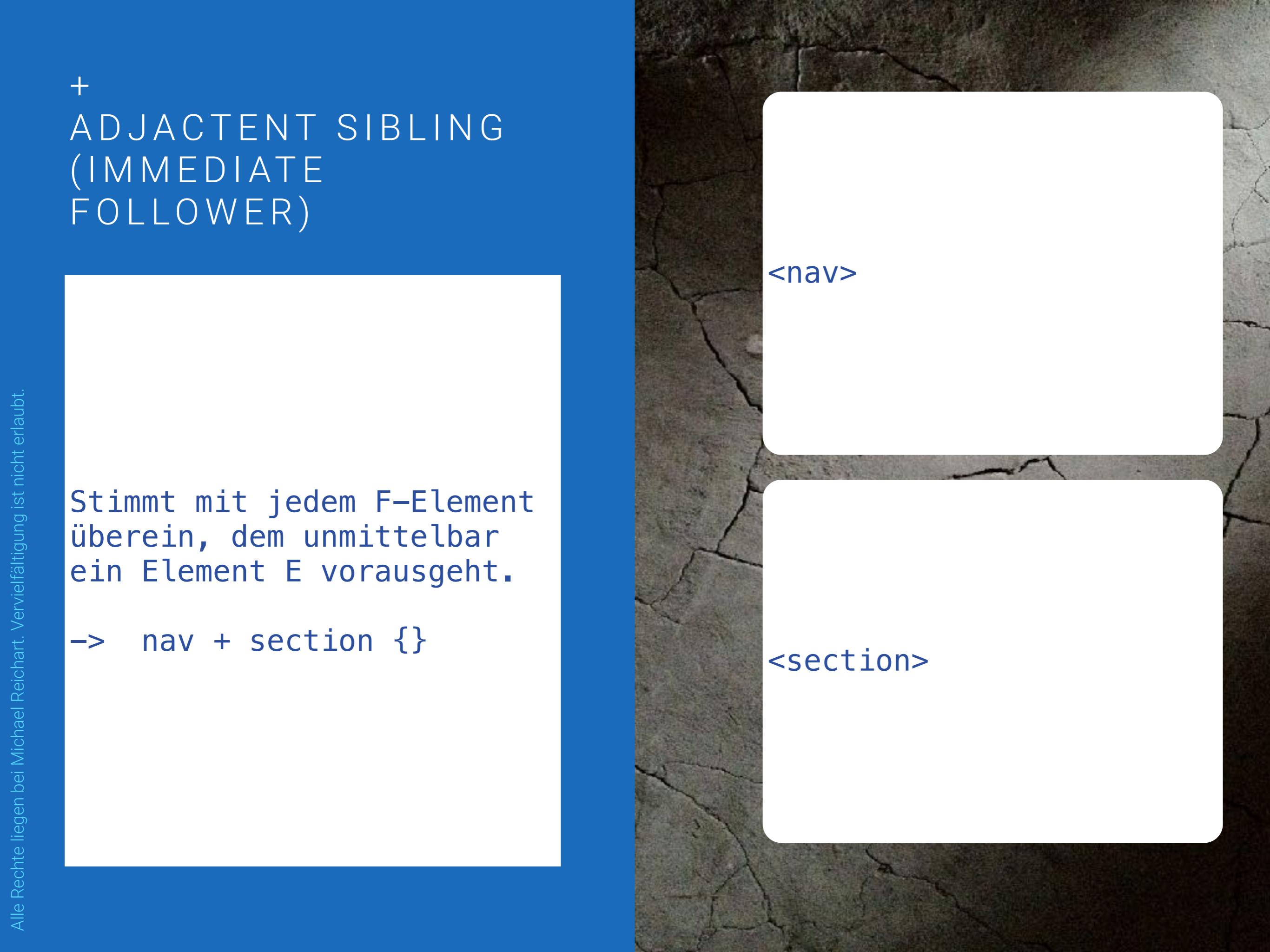
<nav>

<li>

+  
ADJACENT SIBLING  
(IMMEDIATE  
FOLLOWER)

Stimmt mit jedem F-Element  
überein, dem unmittelbar  
ein Element E vorausgeht.

-> nav + section {}

A photograph of a dark, textured surface with prominent vertical and horizontal cracks, resembling a piece of weathered stone or concrete.

<nav>

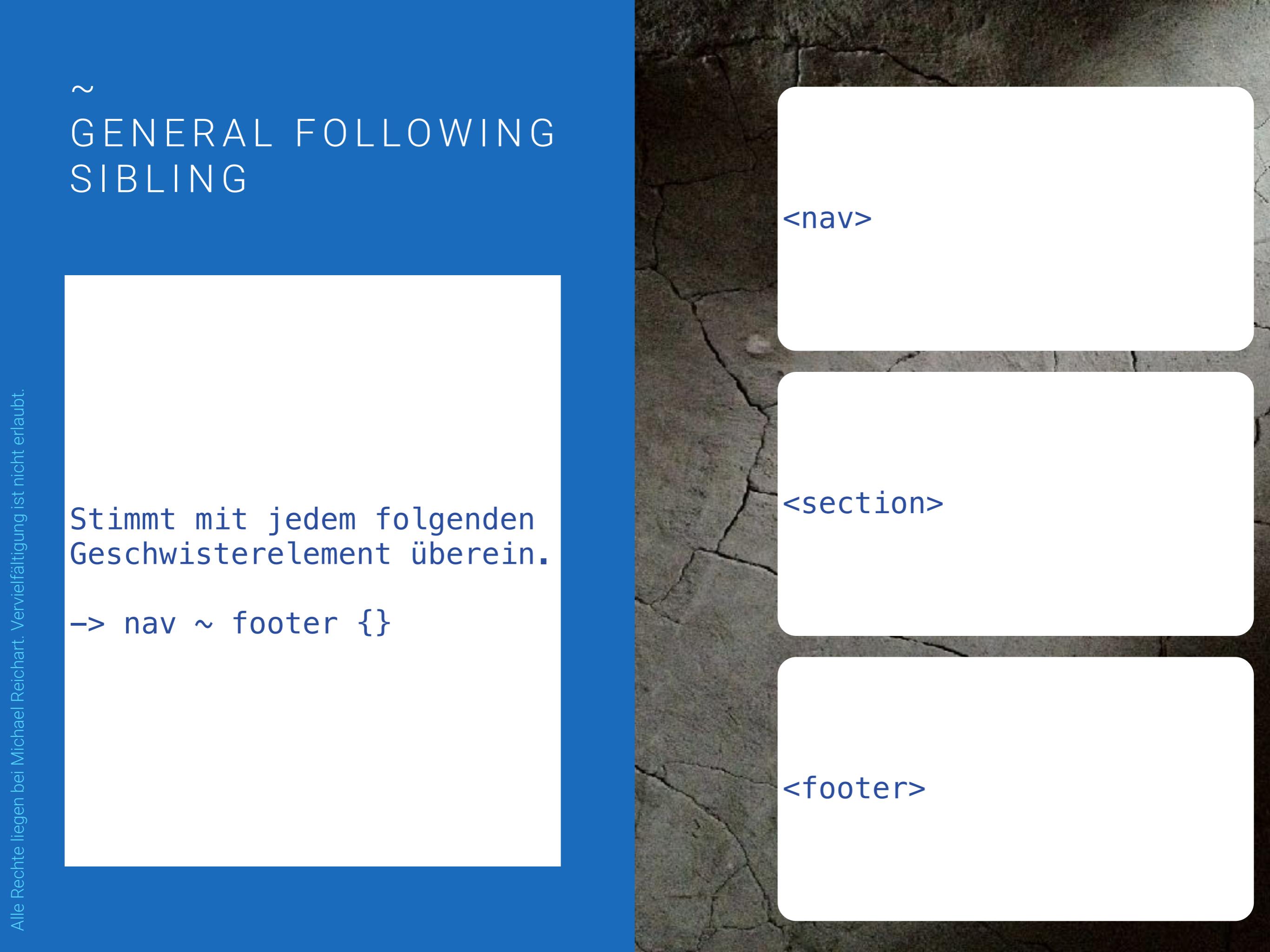
<section>

~

## GENERAL FOLLOWING SIBLING

Stimmt mit jedem folgenden Geschwisterelement überein.

-> nav ~ footer {}



<nav>

<section>

<footer>

# KOMPLEXE CSS SELEKTOREN

```
body * {}
body [class^=page-]
nav > ul > li
[class=page-header] ~ [class*=page-]
[class*=column] + [class*=column]:last-child
```

# CSS SELEKTOREN PSEUDOKLASSEN

```
a[href]:hover  
[class*=page-]::before {}  
nav li:last-child {}  
  
:lang(de-DE)
```

- Stateselector (Pseudoklasse)
- Pseudoelement
- Pseudoklasse
- Sprachattribut Selektor

# PSEUDO-KLASSEN

```
ul li:first-child  
ul li:nth-child(3)  
ul li:last-child
```

<li>

<li>

<li>

<ul>

<li>

<li>

<li>

# NTH-CHILD

```
h2:first-child { ... }

h2:last-child { ... }

.row:nth-child(even) { /*Gerade Zeilen */
  background: #dde;
}

.row:nth-child(odd) { /* Ungeraden Zeilen */
  background: white;
}

.row:nth-child(5n) { /* Jede fünfte Zeile */
  background: #dde;
}

.row:nth-child(5n+1) { /* Jede fünfte Zeile */
  background: #dde;
}
```

# NTH-OF-TYPE()

```
div#test p:nth-of-type(4) { ... }  
div#test p:first-of-type { ... }  
div#test p:last-of-type { ... }  
div#test p:only-of-type { ... }
```

# NTH-CHILD() VS. NTH-OF-TYPE

```
<style>
  footer a:nth-child(odd) { color : lightblue; }
  footer a:nth-of-type(odd) { color: green; }
</style>
```

# NTH-CHILD() VS. NTH-OF-TYPE

```
<footer>
  <a href="">link</a>
  <span>Span</span>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
  <span>Span</span>
  <span>Span</span>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
</footer>
```

```
<footer>
  <a href="">link</a>
  <span>Span</span>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
  <span>Span</span>
  <span>Span</span>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
  <a href="">link</a>
</footer>
```

# ZUSTANDS- SELEKTOREN

`a:link, a:visited`

Stimmt mit dem Anchor überein, dessen Ziel noch nicht besucht wurde (`:link`), oder dessen Ziel bereits besucht wurde (`:visited`).

`a:active, a:hover,`  
`input:focus`

`input:valid, input:invalid`  
Reflektiert ein Validierungsergebnis auf feldtypenspezifische Eingaben.

`<a href="...">`

`<a href="...">`

`<input type="...">`

`<input type="email">`

# SPRACH- PSEUDO-KLASSE

:lang(c)  
-> p:lang(fr)

<p lang="fr">

# :: FÜR PSEUDOELEMENTE

```
<span data-descr=„Beschreibung“></span>

span[data-descr]:hover::after {
    content : attr(data-descr);
}

<span data-descr=„Beschreibung“> . . . Beschreibung </span>
```

# TOOLTIIPP PER PSEUDOELEMENT (NEUE SCHREIBWEISE)

```
span[data-descr] {  
    position : relative;  
    color    : #00F;  
    cursor   : help;  
    text-decoration : underline;  
}  
span[data-descr]:hover::after {  
    content    : attr(data-descr);  
    position   : absolute;  
    left       : 0;  
    top        : 24px;  
    min-width  : 200px;  
    background-color : #ffffcc;  
    padding    : 12px;  
    color      : #000000;  
    font-size  : 14px;  
    z-index    : 1;  
    border     : 1px #aaaaaa solid;  
    border-radius : 10px;  
}
```

# NEGATION VON SELEKTOREN

```
:not(.box) {  
    color: #00c;  
}  
:not(span) {  
    display: block;  
}  
  
h2:not(.teaser)  
statt h2.default, h2.special  
<h2 class="teaser"></h2> -> wird nicht ausgewählt!  
<h2 class="default"></h2>  
<h2 class="special"></h2>
```

# GEWICHTUNGEN

# CSS GEWICHTUNGEN

*	0	0	0	0	0
body	0	0	0	0	1
.my-class	0	0	0	1	0
:pseudo	0	0	0	1	0
[href]	0	0	0	1	0
#id	0	0	1	0	0
<b style="">	0	1	0	0	0
!important	1	0	0	0	0

# CSS GEWICHTUNGEN

nav > ul > li    0 0 0 0 3

a[href]                0 0 0 1 1

#form-login          0 0 1 0 0

# CSS GEWICHTUNGEN

```
<body class=„red“> ... </body>

.red {
    background-color : red;
}

body {
    background-color : black !important;
}
```